

# Gemeindeblatt

## FÜR DEN BEZIRK LANDECK

31. Jahrgang - Nr. 47

Landeck, 20. November 1981

Einzelpreis S 3.-

## Um die Gesundheit der Landbevölkerung

Es ist fast so wie mit den vielzitierten Bauernregeln, die in unserem technisierten Zeitalter nicht mehr zu stimmen scheinen, wenn man das alte Sprichwort „Landluft ist gesund“ unter die Lupe nimmt. Wenn sich auch, wie immer wieder betont wird, die bäuerliche Bevölkerung nicht krank fühlt, so besitzt sie doch viele Krankheitsherde, die einfach unterdrückt werden, sodaß daraus sehr leicht in späteren Jahren Krankheiten entstehen können, die im schlimmsten Fall frühzeitig der bäuerlichen Familie den Vater oder die Mutter nehmen.

Aus diesem Grunde startet ab sofort die Tiroler Ärzteschaft und die Sozialversicherungsanstalt der Bauern eine gemeinsame Aktion, durch die die Gesundenuntersuchungen, die für jedermann ab dem 19. Lebensjahr möglich sind, nicht nur angeboten sondern gesteigert werden sollen. Wie es um die Gesundheit der Landbevölkerung steht, erläuterten bei der Landespressekonferenz am 11. November 1981 Ärztekammerpräsident OM Dr. Winkler und Kammeramtsdirektor Dr. Juen sowie Vorsitzende der Sozialversicherungsanstalt der Bauern für ganz Österreich, Bischof, der Vorsitzende der Landesstelle Tirol, Kammeramtsdirektor NR Dr. Halder und der leitende Angestellte Direktor Dr. Plank. Die Referenten wiesen daraufhin, daß nur ein geringer Prozentsatz (3-4 Prozent) die im Jahre 1974 eingeführten Gesundenuntersuchungen beansprucht hat. Deshalb hat man sich entschlossen, durch Setzung verschiedener Schwerpunkte die Effizienz der Gesundenuntersuchungen zu heben. So wurden in 12 Tiroler Gemeinden in Zusammenhang mit den Ärzten solche Untersuchungen durchgeführt, mit dem Ergebnis, daß eine Beteiligungs-

quote von über 90 Prozent erreicht wurde. Bei 51,5 Prozent der Untersuchungen wurden neue Erkrankungen gefunden. Dies ist vor allem darauf zurückzuführen, da der Versicherte oft eine falsche Vorstellung von Gesundenuntersuchungen hat, da er nicht weiß, daß es sich um ein Testsystem handelt, bei dem Risiko-Krankheiten herausgefunden werden. Eine weitere Barriere liegt im Anmelde-System, das aber jetzt so vereinfacht wurde, daß einem jeden Interessenten im Rahmen dieser Aktion nach Erhalt eines Informationsblattes ein Rückschreiben zugesandt wird, wodurch eine Terminvereinbarung mit dem Arzt ermöglicht werden kann. Vor allem hofft man, als Zielgruppe die 45- bis 50jährigen als mögliche Kranke von morgen ansprechen zu können.

Statistisch gesehen steht fest, daß 4,5 Prozent der 40jährigen im Laufe der nächsten acht Jahre einen Herzinfarkt erleiden.

Weiters wurde festgestellt, daß neben dem verstärkten Auftreten des Brustkrebses im bäuerlichen Bereich vor allem Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises, Herz- und Kreislaufbeschwerden oder auch Atemprobleme zu den Hauptleiden unserer ländlichen Bevölkerung zählen. Die Gesundheit der Jugendlichen ist schon schwer in Mitleidenschaft gezogen durch Haltungsschäden und schweren Einzelerkrankungen wie Störung der Sehkraft, Hör- und Zahnschäden.

Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern hat 1978 7,2 Mio. S für Gesundenuntersuchungen, 1979 8,2 Mio. S und 1980 9,4 Mio. S ausgegeben.



86,5 Mio. S kamen 1979 in die Reserve, die durch Nichtinanspruchnahme entstanden sind.

Es sind also alle in der Landwirtschaft lebenden Menschen, vor allem die 45 bis 50jährigen, ab sofort aufgerufen sich der kostenlosen Gesundenuntersuchung zu ihrem eigenen Vorteil zu stellen.

Für den Landespressediens:  
Dr. Heinz Wieser

**DIE SPARVOR**

**VOLKSBANK**  
Gut für's Geld.

**BAUSPARTAGE 1981**  
vom 23. November bis 7. Dezember

Spar + Vorschubkasse Landeck, mit Filialen in St. Anton, Ischgl, Zams, Serfaus, Perjen, Galtür, Öd, Pfunds:

**Die Namenstage der Woche: FR (20.11.): Felix, Edmund, Bernward, Korbinian – SA (21.11.): Alberich, Bernhard – SO (22.11.): Cäcilia, Philemon – MO (23.11.): Clemens, Kolumban, Felizitas, Detlev – DI (24.11.): Chrysogonus, Flora – MI (25.11.): Katharina, Egbert, Elisabeth – DO (26.11.): Konrad, Ida, Albert – FR (27.11.): Oda, Bilhild – Neumond am 26. November. Novemberschnee tut den Saaten wohl, nicht weh.**

## Österr. Buchklub der Jugend Liebe Eltern!

Die beste Bildungshilfe: Sprachförderung, je früher – desto besser!

„Die Ausgaben für Bildung verzinsen sich am ehesten“ – lautet eine moderne Redewendung. Viele Eltern bringen daher große Opfer, um ihrem Kind eine möglichst gute Laufbahn zu sichern. Auch der Staat schafft immer bessere Bildungschancen für alle. Alle diese Bestrebungen werden eher zum Erfolg führen, wenn die Eltern aus dem Bewußtsein handeln, daß ihr Kind, schon vom ersten Lebensjahr an sprachgefördert, die besseren Chancen als ein sprachlich nicht gefördertes Kind hat.

### Sprache: Werkzeug der Dichter – Hilfe für Eltern und Kinder!

Es liegt nicht allen Eltern, von sich aus die Hochsprache mit dem Kinde zu pflegen und immer neue Wörter an das Kind heranzutragen. Umso wertvoller ist die Hilfe der Bilderbücher. Die Kinder benennen mit den Eltern gemeinsam die Bilder, sie prägen sich die Verse in der Hochsprache ein. Sie hören Märchen und Geschichten, die sie bald auswendig nachsagen können.

Auf diese Weise entwickeln sich die Intelligenz und das sprachliche Ausdrucksvermögen des Kindes besser. Es hat eine Brück-

ke in das Schulleben und zugleich zu einem schönen Schulzeugnis und zu einem späteren Lebenserfolg!

### Das Lieblingsbuch: Vergnügen und Lebenshilfe in einem!

Wer seinen Kindern die besten Bildungs- und Lebenschancen sichern will, bedient sich der Hilfen, die im richtigen Spielzeug, in Bilderbüchern und Reimen und Märchen liegen. Wir bereiten unsere Kinder damit aber nicht nur für das zukünftige Leben vor, sondern wir schenken ihnen viel Freude.

### Zeit für Ihr Kind – Zeit für ein Buch!

Liebe Mutter, lieber Vater, Sie wissen es ja: Geteilte Freude ist doppelte Freude! Widmen Sie Ihrem Kind viel Zeit und einen Teil dieser Zeit seinen Büchern. Sie werden in der gemeinsamen Beschäftigung mit seinen Bilderbüchern schöne, erfüllte Stunden erleben.

### Österreichischer Buchklub der Jugend – Buchauswahl

Nicht nur zum nahenden Weihnachtsfest bietet sich ein Buch als Geschenk für Ihr Kind an, auch zum Geburts- oder Namens- tag, zu Ostern ist es immer passend. Wenn Ihr Kind beim Österreichischen Buchklub der Jugend ist, hat es in der Schule eine Aus-

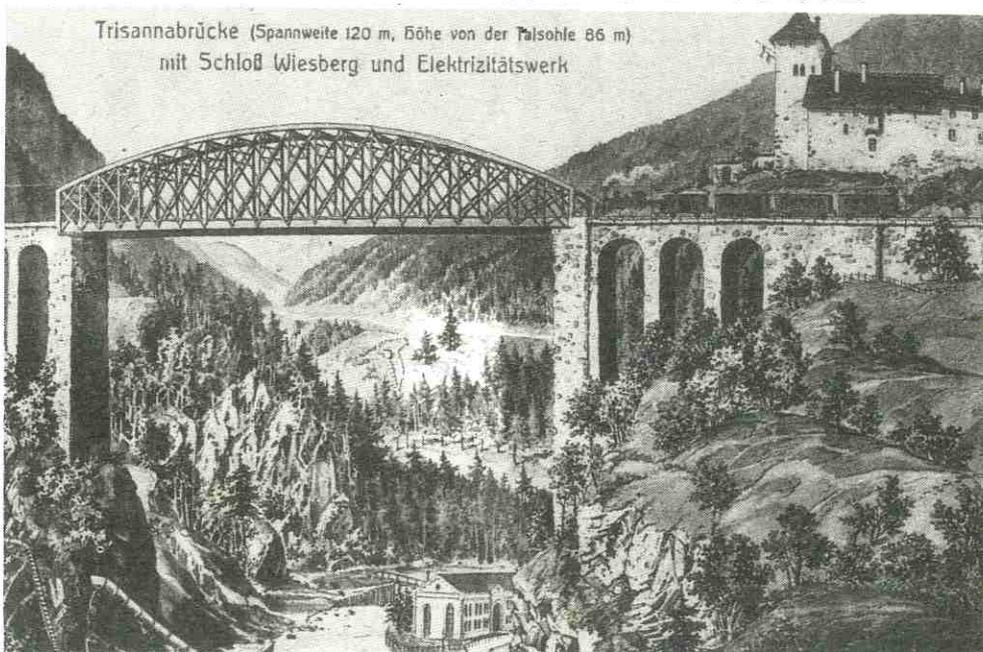
wahlliste und eine Klubkarte bekommen. Im Mitgliedsbeitrag von 35 S ist ein altersgemäßes, spannendes Jahrbuch eingeschlossen. Mit dieser Karte erhalten Sie alle Bücher der Auswahlliste in jeder Buchhandlung um 25% ermäßigt. Hat Ihr Kind gar acht Bücher mit der Klubkarte eingekauft und der Buchhändler dies bestätigt, erhält es vom Österreichischen Buchklub nach Einsendung dieser Karte ein Anerkennungsgeschenk.

Liebe Eltern! In der Auswahlliste des Buchklubs finden Sie die besten österreichischen Kinder- und Jugendbücher. Sie sind zudem hervorragend ausgestattet. Der Buchklub macht Ihnen die wichtige Beratungsaufgabe insofern leichter, indem er genaue Altersstufen für seine Bücher angibt. Es hat sich nämlich herausgestellt, daß Leseanfänger und auch mitunter ältere Leser gegen das Lesen eine Abneigung haben, weil ihre Bücher zu schwierig sind. Da die Lesefähigkeit aber sehr verschieden ist, können Bücher, die allgemein für eine Altersstufe empfohlen werden, von sehr guten Lesern ein Jahr früher und von schwächeren Lesern ein oder sogar zwei Jahre später gelesen werden. Alfred Wolf

**Bei einem französischen Zeitungsartikel muß man sich immer fragen: „Was will der Mann?“ und: „Wer hat ihn dafür bezahlt?“**

**Bei einem deutschen Zeitungsartikel muß man sich fragen: „Was verschweigt er?“ und: „Wer hat ihn dafür auf die Schulter geklopft?“** Kurt Tucholsky

# Wie es früher war



Die alte Trisannabrücke; Bild von Flora Netzer, Pians, zur Verfügung gestellt.

## Auch heuer wieder Familienschiurlaube

Innsbruck (pdi) - Wie jedes Jahr ist es dem Familienreferat der Diözese Innsbruck gelungen, auch heuer wieder in den Energieferien von 6.2.-13.2.1982 Schiurlaube für die ganze Familie zu veranstalten.

Zur Auswahl stehen für Südtirolfreunde Ratschings bei Sterzing, wo Kinder ab S 660.- und Erwachsene ab S 1.360.- Halbpension unbeschwerte Tage mit Liftwochenkarte (von S 370.- bis S 510.-) genießen können.

Für jene, die das Land nicht verlassen wollen, wartet Ladis im Oberinntal. Die Preise bewegen sich zwischen 1.170.- und 1.640.- Schilling. Das „liftige Vergnügen“ kostet zwischen 400.- und 600.- Schilling.

Die Urlaube werden in Zusammenarbeit mit dem katholischen Familienverband Tirol durchgeführt. Für Kleinkinder ist eine kostenlose Betreuung von 9-16 Uhr vorgesehen.

Nähere Auskünfte erteilt das Familienreferat Wilhelm-Greil-Straße 7, 6020 Innsbruck. (Tel. 05222/33621 Kl. 47)

## Aus dem Landecker Gemeinderat

In der Gemeinderatssitzung vom 12.11. hatte sich der Gemeinderat mit zahlreichen Anträgen des Stadtrates und der verschiedenen Ausschüsse zu befassen, die nach entsprechender Erörterung durchwegs im Sinne des Antrags erledigt werden konnten.

Zur Pendlerstube, für die die Gemeinde einen Betrag von 36.500 S beisteuerte, sagte Bürgermeister Anton Braun, die Stadt werde die entsprechende Kontrollfunktion ausüben, damit die Sache nicht „in irgendeine Richtung ausartet“. Stadtrat Mag. Carl Hochstöger hatte Bedenken angemeldet, daß aus der Pendlerstube eine „Pannerstube“ werden könnte. Ing. Waltle bemängelte, daß die Mitglieder des Jugendausschusses nicht zur Eröffnung dieser Einrichtung eingeladen worden seien, obwohl es sich um eine Initiative dieses Ausschusses handle.

Dem Ansuchen von Peter Kogoj um Erteilung einer Taxikonzession (drei Fahrzeuge; Jäger legte Konzession zurück) wurde stattgegeben.

Für den Trauungssaal wurden Sessel (Fa. Hammerle) zum Preis von 12.653 S angeschafft. Der Fa. „Inntalmilch“ wird die Verwendung des Stadtwappens gestattet, dem Ersuchen um Gebührenerlassung (2000 S) jedoch nicht stattgegeben, da es sich bei Joghurt um keinen sog. Sozialartikel handle. In Abwesenheit von VzBgm. Ing. Gustav Belina trug Stadtrat Hans Holzer die Anträge des Finanzausschusses vor. Es handelte sich dabei um die Bewilligung von Studienbeihilfen, Siedlerdarlehen, Hundesteuerbefreiung und die Übernahme von Bankschulden der Thial Ges.m.b.H. in der Höhe von 41.439 S sowie um Übernahme rückständiger Abgaben und fälliger Raten in der Höhe von 75.874 S. Nach erneuter Beratung im Bauausschuß wurde der Antrag auf Ankauf eines Unimogs mit Schneepflug und Streuautomat zum Preis von insgesamt 686.090 S bewilligt. GR Hochstöger plädierte dafür, an Stelle von Pflug und Streugerät eine Fräse anzukau-

fen, da dies im Moment wichtiger sei. GR Waltle setzte dagegen, daß die Gemeinde sehr viele schmale Wege freizuschleichen habe. Mit einem Betrag von 20.000 S beteiligt sich die Gemeinde an den Kosten der Verlegung von Natursteinplatten auf dem Stiegenaufgang von der Innpromenade beim Tourotel „Post“. Die Heizöllieferung für die öffentlichen Gebäude der Stadt wurden an die Fa. Thermoshell zum Preis von 2.589.560 S vergeben.

Das Schloßbachgerinne im Bereich der Tramsers Wiesen wird demnächst mit Trockenmauerwerk ausgebaut. Ein Drittel der Kosten (Schätzung: 400.000 S) soll von der Schloßbachinteressenschaft und der Stadtgemeinde geleistet werden. Bei der Wasserrechtsverhandlung, bei der ein Vertreter der Stadt anwesend sein wird, sollen die tatsächlichen Kosten festgestellt werden. Der Gemeinderat vertritt die Auffassung, daß der Drittelbetrag von Gemeinde und Interessenschaft zu gleichen Teilen geleistet werden soll.

Durch falsche Situierung der Gartenmauer beim Grundstück des Helmut Maier im oberen Siedlungsweg wurden 40 qm Gemeindegrund in Anspruch genommen, der von Maier nun zum Quadratmeterpreis von 500 S abgelöst wird. Auf den Vorwurf von GR Koch, daß man auf solchem Weg nicht zu Grund kommen dürfe, antwortete Bgm. Braun, das Bauamt werde auf seine Anweisung hin in Zukunft konsequenter durchgreifen.

Auf Antrag des Schulausschusses, vorgetragen von Obmann Ing. Waltle, bewilligte der Gemeinderat die Anschaffung eines Brennofens für die Hauptschule mit der Auflage, daß der Ofen auch für die Volksschule und für den Polytechnischen Lehrgang zur Verfügung stehen müsse. Der Ofen kostet 70.000 S, Installation und Anschluß erfordern einen Aufwand von 30.000 S.

Der Antrag des Sozialausschusses betraf die Umsatzsteuerbefreiung für Heimbeiträge im Altersheim. Die Rückvergütung für einen Einhei-

mischen, der voll zahlt, beträgt 1980 S. GR Abg. Mag. Leitl erläuterte dazu die etwas komplizierte Rechtslage, Leitl: „Die Verwaltung schlägt hier Kapriolen.“

Die Planung Lochbödele wurde an die Architektengemeinschaft Egg/Häusler zum Betrag von 932.931 S vergeben. StR. Nuener bezeichnete die Planungskosten von 24.000 S pro Einheit als zu hoch. Er vermisste eine Ausschreibung. Diese sei, so Planungsausschuß-Obmann StR. Pöll, in Form des Architektenwettbewerbs erfolgt, an dessen Ergebnis man sich jetzt halten solle. Dies war auch der Tenor der Debatte. Laut Pöll wird man demnächst mit Wohnbaugesellschaften in Kontakt treten und die Bauwerber in das Planungsgeschehen mit einbeziehen.

### 800 Schüler werden auf motorisierten Straßenverkehr vorbereitet

(LPD) - Da die Anzahl der Unfälle mit Kindern nach wie vor besonders in der Freizeit zunimmt, muß man alles unternehmen, um dieser Entwicklung entgegenzuwirken.

Das Referat Verkehrserziehung beim Landeschulrat für Tirol versucht daher laufend in Zusammenarbeit mit dem Amt der Tiroler Landesregierung, der Exekutive, den Elternvereinen, den Bezirkshauptmannschaften und anderen Institutionen und Behörden diesem Umstand durch verschiedenste Aktivitäten Rechnung zu tragen. In einer Pressekonferenz erinnerte LHStv. Prof. Dr. Fritz Prior, daß in der Vergangenheit die Aktionen „NUR BEI GRÜN - DER KINDER WEGEN“ und „FAHREN MIT HERZ - DER KINDER WEGEN“ zu Schulbeginn in ganz Tirol durchgeführt wurden; so wurde vor 2 Jahren ein einheitliches Konzept für die Durchführung der Radfahrprüfungen in Tirol erarbeitet, das seit her allen Schülern der 4. Klassen der Volksschulen die Ablegung der Prüfung ermöglicht und somit zu einem festen Bestandteil der schulischen Verkehrserziehung auf der 4. Schulstufe wurde.

Als Vorbereitung für die Radfahrprüfung wurde in Zusammenarbeit mit dem Pädagogischen Institut ein Lehrplan für die Verkehrserziehung durch eine Projektgruppe erarbeitet, durch den die Kinder auf den Besuch der mobilen Jugendverkehrsschule genau vorbereitet werden. Durch die gute Zusammenarbeit zwischen Schule und Exekutive können so jährlich ca. 18.000 Kinder im Rahmen des Einsatzes der mobilen Jugendverkehrsschulen erfaßt werden. Ca. 7000 Radfahrprüflinge jährlich stellen 85 % der 10 bis 11-jährigen Schüler dar.

Neben verschiedenen Schulversuchen im Pflichtschulbereich gibt es auch einen Schulversuch bzw. unverbindliche Übung für jene Altersgruppe, die das Radfahralter überschritten hat und sich dem Moped zuwendet. So nehmen heuer an diesem Versuch „Vorbereitung auf den motorisierten Straßenverkehr“ neben 11 Polytechnischen Lehrgängen auch 7 Höherbildende Schulen mit insgesamt 809 Schülern teil.

Dr. Heinz Wieser



Wie Stadtrat Klaus Nuener unter „Allfälliges“ ausführte, sei das Verhalten vieler Verkehrsteilnehmer in der Bruggfeldstraße (Überholmanöver von Schwertransportern etc.) für die Bevölkerung unzumutbar.

# Wirtschaft im Bezirk

## LHStv. Ernst Fili besuchte Landecker Betriebe



Harald Pesjak, Fili, Guggenberger

Am 11.11.1981 war LHStv. Fili in Begleitung von SPÖ-Bezirksobmann Mag. Walter Guggenberger, ÖGB-Bez. Obm. KR Alois Müller und SPÖ-Bez. Sekr. Erwin Hainz in Landeck, um zweien der größten Betriebe einen Besuch abzustatten.

Einen weiteren Kurzbesuch machte Fili bei den Österr. Bundesbahnen, Bahnhof Landeck.

Beim abendlichen Pressegespräch in der Bruggner Stub'n äußerte sich Fili sehr positiv über die gewonnenen Eindrücke in den besuchten Firmen.

Am Vormittag führte Herr Direktor Dipi.-Ing. Marchart der Donau-Chemie im Beisein der BO Koch und Höflinger die Besucher durch den Betrieb. Direktor Marchart zeichnete ein positives

Bild der wirtschaftlichen Situation des Betriebs und gab der Hoffnung Ausdruck, neue Absatzmärkte erschließen zu können. Positiv darf vermerkt werden, daß der überwiegende Teil der Erzeugnisse exportiert wird. Derzeit beschäftigt die Donau-Chemie ca. 110 Arbeitnehmer und ist in der Lage, diese zum größten Teil in werkseigenen Wohnungen unterzubringen.

Die Unternehmungsführung tätigte beträchtliche Investitionen auf dem Sektor des Umweltschutzes und für Rationalisierungsmaßnahmen.

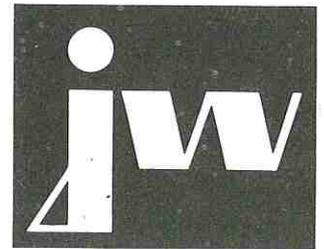
Am Nachmittag konnte Fili das Textilcenter Pesjak besuchen. Vom überaus großen Warenangebot und der modernen Ausstattung zeigten sich die Besucher sehr überrascht und äußerten die Meinung, daß es nur wenige Betriebe

be dieser Qualität gebe. Beim anschließenden Plausch gaben Herr Dr. Edgar Pesjak und Harald Pesjak einen Rückblick über die Entwicklung der kleinen Firma Pesjak zum größten Textilcenter Westtirols.

**Wenn ein Kommunist arm ist, dann sagen die Leute, er sei neidisch. Gehört er dem mittleren Bürgertum an, dann sagen die Leute, er sei ein Idiot, denn er handle gegen seine eignen Interessen. Ist er aber reich, dann sagen sie, seine Lebensführung stehe nicht mit seinen Prinzipien im Einklang.**

**Worauf denn zu fragen wäre: Wann darf man eigentlich Kommunist sein - ?**

Kurt Tucholsky



## Junge Wirtschaft stellt Jungunternehmer vor

Die Junge Wirtschaft wird in der nächsten Zeit in Zusammenarbeit mit der Handelskammer und der Redaktion des Gemeindeblattes in loser Folge Jungunternehmer vorstellen, die sich innerhalb der letzten drei Jahre selbständig gemacht haben. Diese Reihe soll Einblick in die Probleme vermitteln, die sich jemandem stellen, der sich selbständig macht. Es sollen zudem die Beweggründe dargestellt werden, die für den Aufbau eines Betriebes maßgeblich sind.

Zu Beginn des heurigen Jahres eröffnete Toni Strobl in Ladis eine Tischlerei. Er wurde 1949 in Ladis geboren und erlernte den Tischlerberuf ab 1964. Nach 12 Gesellenjahren legte er die Meisterprüfung ab. Er ist seit 1979 mit Marianne ge Malli verheiratet. Das Ehepaar hat ein Kind.

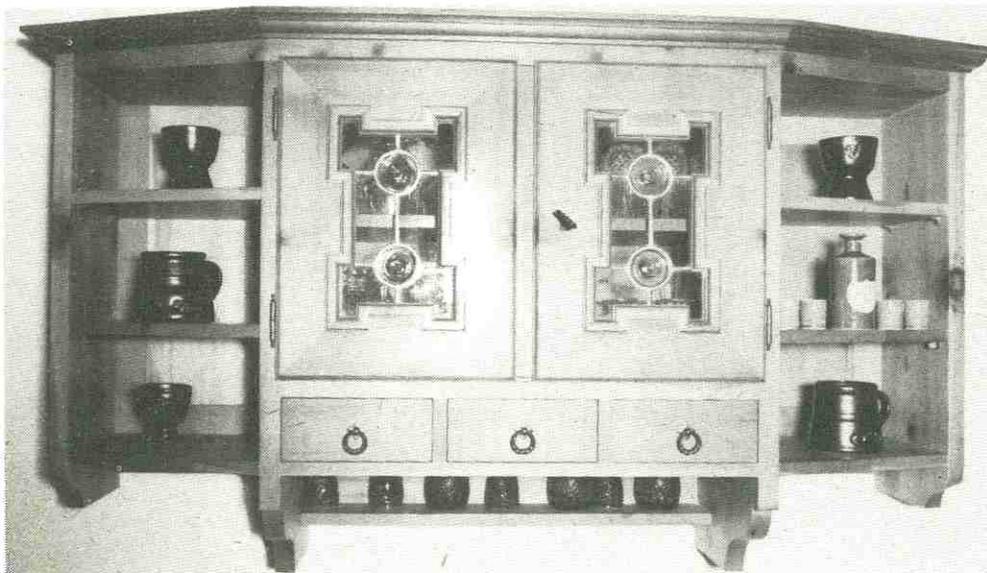
Als Tischler hat sich Toni Strobl dem massiven Holz verschrieben. Seine Begründung: „Holz ersetzt eine Klimaanlage, weil es atmet“. Er hält sich auch in der Bearbeitung eher an die Art der Vorfahren. Diese ist in einer Großtischlerei, so Strobl, mit fließender Fertigung nicht mehr möglich. Für die Imprägnierung verwendet er Biolacke, Deckentäfelungen werden sogar mit Bienenwachs bearbeitet.

Hauptprodukte seiner Werkstätte sind Wohnungsausbauten, Stuben, Holzdecken, Bauernschränke, Bauerntruhen u. dgl., auch mit Schnitzereien.

Daß seine Werkstätte nach der guten, alten Tradition arbeitet, sieht man auch daran, daß Reparaturen jeder Art durchgeführt werden.

So gesehen, könnte man Toni Strobl einen „Grünen“ des Tischlergewerbes sehen, für den „Zurück zur Natur“ nicht heißt, daß man wieder im Lendenschurz gehen solle, der aber ein gesünderes Wohnen durch die Verwendung natürlichen Materials, in seinem Fall des Holzes, zum Leitmotiv seines Berufes gemacht hat.

## Ladis hat wieder eine Tischlerei



An seinem Meisterstück, einem massiven Schrank, erkennt man seine Neigung.

## Unterland, du schönes Land . . . .“



Dressurquadrille - vorgeführt mit den Zuchtstuten des Fohlenhofes Ebbs; Foto Kemmler

Organisiert von der Bezirkslandwirtschaftsammer Landeck, führte die diesjährige Bäuerinnenlehrfahrt in dieses Gebiet. Als Hauptbesichtigungsziele wurden der Fohlenhof Ebbs und das Kramsacher Höfemuseum ausgewählt. Daneben war für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Besondere Begeisterung löste bei den Bäuerinnen die Besichtigung des Fohlenhofes aus. Kein Wunder, denn der Geschäftsführer Otto Schweisgut und seine Tochter verstanden es, die Bäuerinnen für die Haflinger zu gewinnen. Die Führung durch das Gestüt vermittelte einen Überblick über die Aufgaben des Fohlenhofes. Große Bewunderung löste die anschließende Schauvorführung aus, die speziell für die Bäuerinnen veranstaltet wurde.

„Ein Rößlein müßte man haben!“ – Dieser geheime Wunsch wurde dabei in mancher Bäuerin wach, besonders in jenen die mit einer Kutschenfahrt beehrt wurden. Wer weiß, vielleicht ist er bei irgendeiner schon wahr geworden?! Rasch war der Vormittag verfliegen, das Mittagessen in aller Ruhe verzehrt, und schon war es Zeit, zum nächsten Programmpunkt aufzubrechen.

Im Museum Tiroler Bauernhöfe in Kramsach lernten die Bäuerinnen verschiedene Hof- und Hausformen von Tirol kennen. Sicher war vieles davon für sie nichts Neues, denn vielfach leben und arbeiten sie heute noch unter ähnlichen Bedingungen.

Danach ging es wieder dem Oberland zu. Daß es den Bäuerinnen gefallen hat, beweisen ihre begeisterten Aussagen. Auch jetzt, einige Wochen nach der Lehrfahrt, reden viele noch von diesem schönen Tag.

Eine kleine Bemerkung zum Schluß:

Immer und überall wird behauptet, daß die Unterinntaler lebensfroher, humorvoller und lustiger sind. Mir scheint, daß die Oberländer Bäuerinnen ganz gewiß nicht weniger Schwung in die Runde bringen, als die der untern Region!

Dazu folgendes Gedicht:

Heind Bäurinna geahs amol auf  
do worta mir schua long drauf.  
S'gonz Johr miaßa sie dia Bäurinna ploga  
schinta und orbada, es tuat kuana kloga.  
Obs schia isch oder schiach:  
es weard it gfrogt, ob da heind orbada mogsch.

Außer auf's Feld va früh bis spät  
amol weard eintou und amol gmaht.

Der Bauer söt, jo dös geahd it,  
d'Bäurin dia muaß freili mit.

Die gonz Monnschoft, dia isch oft klua,  
Kinder dia gia zmoargats fort derhuam.

Konnst sa ou it derhuam heba:

von Baurtschaft allua kann man ou numma leba.

Jo wenn d Faldorbat alls war, dös war jo nou rar,  
wenns it im Haus nou mia Orbat gab!

Olls wortat auf Bäurin, dös isch ja a Graus,  
hie und do kennt ma si gor numma aus.

Wascha und flicka und putza und bögla,  
beir Kocherei söttich sei mit uam Ögla.

Im Stoll war guat, tat ma ou nou schauga  
d Henna und d Schweir, dia kehra scheints da  
Fraua.

In mancha Baurahäuser, do isch nou it gnuag,  
do isch „Urlaub am Bauernhof“ ou nou derzua.  
Do muß sich dia Bäurin in der Früh presentiera,  
ober zerst muaß sie um frische Semmel marschie-  
ra.

Um dia Orbat war jo sinsch it a sou a Griß,  
ma braucht holt ou d Schilling, dös isch amol  
gwiß.

Der Herbst isch do, ober nou isch kua Ruha,  
weard bessers Wetter, käma d Erdäpfl und der  
Türga verzua.

Der Petrus, dös hobats woll gsöcha,  
der hot huira mit da Baura gor kua Eisöcha.

Es hot holt sovl gregnat,  
ober der Himmlvotr hot decht wieder olls  
gsegnat.

Im Herbst, do hoba Bäurinna an schiana Tog,  
auf den Ausflug ma sie schua long gräba mog.  
Huira geahs amol ins Unterland

wearats secha, do sieht ma gwieß ollerhont,  
schiana Rössla und Fohla und a olts Häuser-Mu-  
seum;

i glob, dös gfolllt olla, sinsch kehrt mar holt wieder  
um.

Do loß mars ins heind richti fei tunka,  
singa und locha und o a poor Witz mocha.

A Schnapsli sall weard woll ou uana hoba,  
daß sie olla könna a bissli dron loba.

Heind loß mar ins nuit ogia,  
weard guat gessa und trunka, es weard amol it  
gsport.

dös tia mar derhuam auf a ondara Ort.  
Der Tog, der kehrt ins, dös war decht zum Lo-  
cha,  
moarga kenn mar wieder a ondars Gsicht mocha.

## Landtagsvizepräsident Lettenbichler weiter aktiv für die Tiroler Landwirtschaft

Landtagsvizepräsident Adi Lettenbichler hat bei der letzten Sitzung des Tiroler Landtages einen Antrag auf Anpassung des Alpkostenzuschusses seitens des Landes Tirol an die Länder der ARGE - ALP eingebracht.

Wie er als Agrarsprecher der Tiroler SPÖ dazu ergänzend feststellt, stelle er sich vor, daß man den Zuschuß des Landes von dzt. ca. 60 S pro Großvieheinheit auf 200 S anhebt.

Lettenbichler will in diese Förderung auf jeden Fall auch die Schafe einbezogen wissen, ist doch das Schaf heute der Landeskulturerhalter schlechthin geworden. Lettenbichler fordert die nötigen Mittel im Landesbudget 1982 vorzusehen, damit diese neuen Maßnahmen unverzüglich in Kraft treten können.

## Auch zu viel Licht kann strafbar sein!

Wenn auch in den meisten Fällen das Gegenteil zutrifft: Manchmal verwenden Autofahrer im Nebel auch zuviel Licht - und machen sich dadurch strafbar. Wenn man statt des abgeblendeten Scheinwerfers das Fernlicht verwendet und dabei nicht nur sich, sondern auch die entgegenkommenden Kraftfahrer blendet, trifft dies etwa zu.

Weit häufiger jedoch ist die mißbräuchliche Verwendung von Nebelscheinwerfern bei gleichzeitig eingeschaltetem Fernlicht. Solche „fahrenden Christbäume“ gelten oft als schick, sie sind laut ÖAMTC-Rechtsabteilung jedoch nur auf engen kurvenreichen Straßen gestattet, wenn keine ausreichende Beleuchtung vorhanden ist und außerdem eine Geschwindigkeit von mehr als 50 km/h zulässig ist. Als „eng“ sind auch nur solche Fahrbahnen zu bezeichnen, die schmaler als 5 Meter sind.

Wenn die Beleuchtungseinrichtungen des Wagens mehrere Kombinationen zulassen, sollte man sich daher genau über die erlaubten Verwendungsmöglichkeiten informieren. Alleine die Verkehrssituation „Nebel auf der Autobahn“ rechtfertigt drei verschiedene Lichtkombinationen:

- abgeblendeter Scheinwerfer (alleine)
- abgeblendeter Scheinwerfer und Nebelscheinwerfer
- Nebelscheinwerfer und Begrenzungslicht

Durch den letzten Punkt wird laut ÖAMTC verdeutlicht, daß bei Sichtbehinderung Nebelscheinwerfer auch statt des Abblendlichtes verwendet werden dürfen. Nur in einem solchen Fall ist daher das Einschalten des Begrenzungslichtes bei Nebel erlaubt.

Die Nebelschlußleuchte darf in Österreich bei Nebel und jeder sonstigen Sichtbehinderung (Schneefall, starker Regen) verwendet werden. Im Ausland gelten teilweise Sonderbestimmungen.

## Spatenstich für Lebenshilfe-Haus



Der Obmann der Lebenshilfe Landeck, Bezirkshauptmann Hofrat DDR. Walter Lunger, nahm unterstützt von den Leuten der Geschützten Werkstätte, den Spatenstich vor.

Das Jahr der Behinderten sollte nicht zu Ende gehen ohne den symbolischen Beginn eines Werkes mit dessen Vorbereitung man sich in Landeck und bei der Landesstelle der Lebenshilfe seit geraumer Zeit befaßt: dem Lebenshilfe-Haus für den Bezirk Landeck.

So fand am vergangenen Montag, 16. 11., in Perfuchs, Hasliweg, der Spatenstich für dieses Haus statt, mit dessen Bau man im nächsten Frühjahr beginnen wird und dessen Bauzeit auf drei Jahre anberaumt ist.

Vor zahlreichen Vertretern der Öffentlichkeit und Gästen aus dem Bezirk Imst erläuterte zunächst der geschäftsführende Obmann, Dir. Klaus Wolf, die Beweggründe, die diesem Werk zugrunde liegen. Der stellvertretende Obmann der Lebenshilfe, Dekan Cons. Hans Aichner, sprach sodann Segensworte. Ein Mitarbeiter des Planungsbüros Falch, welches das Projekt ausarbeitete, stellte das Haus kurz vor. Hofrat Lunger

betonte in seiner Ansprache, in der er sich grundsätzlich zur Entwicklung auf dem Gebiet der Behindertenbetreuung bekannte, man baue hier kein Heim, sondern eine Werkstätte. Landesobmann Dir. Schaber ließ Sorgen in bezug auf die Finanzierung der Vorhaben der Lebenshilfe in der nächsten Zeit anklängen und dankte allen, die Vorarbeit leisteten.

Zum Troste der um die Finanzierung Besorgten stellten sich gleich zwei Spender ein: Der Obmann der Jungen Wirtschaft, Gustl Raggl, überreichte aus dem Reinerlös des Wirtschaftsballs 20.000 S. Dr. Egmar Brock übergab als Vertreter der SPARVOR einen Betrag von 30.000 S. Auf dem schneeigen Bauplatz übten die Lebenshilfe-Leute an den kältestarren Spatenstich-Teilnehmern, unter denen man auch Bürgermeister Anton Braun und Vizebürgermeister Karl Spieß sah, aktive Lebenshilfe, indem sie sie mit heißen Würstln und Glühwein labten. red.

## Bezirksversammlung des Tiroler Bauernbundes Ehrung verdienter Funktionäre

Am Freitag, 13. November, hielt der Tiroler Bauernbund die diesjährige Herbstkonferenz in Landeck ab, bei der die Bezirks-, Gebiets- und Ortsvertreter sowie die neu gewählten Jungbauernobmänner fast vollzählig anwesend waren.

Bezirksbauernobmann Ök.Rat Franz Greiter gab einen ausführlichen Bericht über die Lage der Landwirtschaft im Bezirk. Der Viehabsatz konnte mit spürbaren Verbesserungen der Preise bewältigt werden. Unzufriedenheit herrscht über die Bedingung des Landwirtschaftsministers, daß der Bergbauernzuschuß für Exporttiere in die EWG nur ausbezahlt wird, wenn der Absatz über die Versteigerungen erfolgt. Für viele, weit vom Versteigerungsort abgelegene Viehzüchter, bringt der Verkauf über die Versteigerung in Imst

durch den weiten Transport, den Zeitverlust, den Verdienstaufschlag bei Nebenerwerbsbauern sowie sonstigen Unkosten, insgesamt einen größeren Aufwand, als der Bergbauernzuschuß in Höhe von 1.400.- Schilling ausmacht. Erfreulich sei hingegen der Einsatzwille aller Funktionäre für die Bewältigung der anstehenden Probleme in ihrem Bereich. Er dankte allen für ihre Arbeit.

Den weiteren Berichten von Bez.-Bäuerin Paula Kofler und Bez.-Jungb.-Obmann Josef Raich war zu entnehmen, daß die Bäuerinnenorganisation für die gesamte ländliche Bevölkerung durch ihre Veranstaltungen mit der Bezirkslandw.-Kammer wertvolle Arbeit leistet. Die Jungbauernschaft hat in den vergangenen Wochen die Neuwahlen auf Orts- und Gebietsebene abgeschlossen. Dabei betrug in den 33 Ortsgruppen

des Bezirkes die Wahlbeteiligung im Durchschnitt 71 Prozent. Insgesamt wurde in 80 Prozent der Jungbauernschaften eine neue Führung gewählt.

Bundesobmann-Stv.Ök.Rat Hans Schweiger berichtete von der Bauernbundarbeit auf Landes- und Bundesebene und von den Schwierigkeiten, mit denen die Vertretung zu kämpfen habe. Er sei aber stolz auf die Bauernbundorganisation in Tirol, die nicht nur im Lande, sondern auch im Bund Ansehen genieße und vorbildlich für den gesamten ländlichen Raum arbeite. Gerade die Mütterehrunge hätten überall größte Beachtung gefunden.

Landesrat Dr. Alois Partl referierte über Probleme des Landes und der Gemeinden. Er lobte besonders die Gemeinden, da sie sehr gewissenhaft und gut arbeiteten. So sei die Verschuldung im vergangenen Jahr beträchtlich zurückgegangen. Auch sei es dem Land auf Grund der Volkszählungsergebnisse und der damit zu erwartenden Mehreinnahmen aus dem Finanzausgleich möglich, alle bisherigen Verpflichtungen zu erfüllen und zudem den Neubau der Frauen- und Kopfklinik rasch voranzutreiben.

Bauernbunddirektor NR.Dr. Alois Leitner stellte den neuen Bauernkalender vor und befaßte sich mit organisatorischen Fragen. Weiters erläuterte er die Möglichkeiten des Abschlusses einer Zusatzkrankenversicherung. Es war auch naheliegend, daß er vom derzeit im Parlament zu behandelnden Budget und den Vorbereitungen zur neuen Marktordnung berichtete. Bundesrat Ing. Max Juen hob in seinem Beitrag u.a. die Notwendigkeit des raschen Baues der Güterwege hervor. Im Bezirk Landeck sind immer noch rund 200 landw. Betriebe ohne Güterweganschluß. Schuld am verzögerten Ausbau sei allerdings der Bund, da die finanziellen Mittel jährlich geringer werden, die Kosten der Wegbauten aber ständig steigen. So betragen z.B. die Bundesmittel für Güterwegbauten in Tirol im Jahre 1980 38 Millionen S und im Jahre 1981 lt. B-Voranschlag nur 34.3 Mill. S. Wenn nicht das Land Tirol die Mittel für diese wichtige Maßnahme ständig erhöhte, wäre für viele Arbeiter der Arbeitsplatz am Güterwegbau schon längst verlorengegangen. Ähnlich sei die Situation bei den Grundzusammenlegungen und Kultivierungen. Für den Besuch der neuen HTL und sonstiger höherer Schulen in Imst sei für auswärtige Schüler auch die Schaffung von Heimplätzen dringend notwendig.

In der allgemeinen Aussprache kamen brennende Probleme wie die Errichtung einer Zone IV als Handarbeitszone, der Autobahnbau, die Arbeitsplatzsicherung, der Viehabsatz und die Milchverwertung im Stanzertal, die Belastung der Alperhaltung u.a. zur Sprache.

Höhepunkt der Bezirkskonferenz war die Verleihung des Ehrenzeichens in Silber des Tiroler Bauernbundes an Alt.-BM. Franz Gabl, Schönwies, Alt.-BM. Meinrad Lentsch, Kaunertal, Ortsb.-Obm. Alfred Marth, Hochgallmigg und Alt.-Gde.-Rat Franz Strolz, St. Jakob.

## Stanzer Landesstraße



Von rechts: Fili, Guggenberger, Müller, Lettenbichler

Im Zuge des Neubaus der Stanzer-Landesstraße wurden die Bauarbeiten heuer soweit erledigt, daß nunmehr ein Reststück von ca. 150 m bis zum Anschluß an die bestehende Straße fehlt. Dieses Reststück wurde zum Teil bereits ausgeschoben, ist aber nicht befahrbar.

Vizepräsident Lettenbichler, SPÖ-Bezirksobmann Mag. Guggenberger, Vizebürgermeister Ing. Gustl Belina und KR. Müller benützten die Anwesenheit des Tiroler Straßenreferenten, Lan-

deshauptmann StV. Fili, um die Befahrung dieses Teilstücks für heuer zu verlangen. Wenn dieses Teilstück noch heuer befahrbar gemacht wird, wenn auch einspurig und ohne Belag könnten sich die Bewohner der Prandtauersiedlung und die Stanzer die steilen Stücke der alten Straße ersparen.

Da diese Strecke auch von der Post mit Bussen befahren wird, würde dieser relativ geringe Aufwand eine wesentliche Verbesserung für die wintersichere Befahrung dieser Straße bringen.

## Bandwettbewerb 1981 der Jungen ÖVP



Siegergruppe „TSAIBOY-Rockband“, links Obmann Peter Fröweis, rechts Peter Scheiber, der durch die Veranstaltung führte.

Am Sonntag, 15.11.1981, fand wieder unser Bandwettbewerb statt. Der Obmann der Jungen ÖVP Landeck, Peter Fröweis, begrüßte die Zuschauer, und Landtagsabgeordneter Mag. Kurt Leitl richtete einige nette Worte an das Publikum. Unter diesem befanden sich der Bezirksparteiobmann der Jungen ÖVP, Konrad Bock, und Bezirkssekretär Friedle Peter.

In der überbesetzten Aula wartete dann alles gespannt auf die Wertung der siebenköpfigen Ju-

ry, was bei den durchschnittlich guten Leistungen der elf mitwirkenden Bands sicher nicht leicht war. Der 1. Preis in der Höhe von 4000 S ging wie letztes Jahr an die „Tsaiboy - Rockband“ aus Vorarlberg. Den 2. Preis in der Höhe von 2000 S errang Schrott Roul mit seiner überaus guten Darbietung. Der 3. Preis in der Höhe von 1000 S ging an die „Jokers“

Unser Dank gilt auch der Landecker Jugend, die sich so diszipliniert verhalten hat, und ganz



2. Platz: Paul Schrott (Mitte)

besonders dem „Sandy“ v. Musikhaus Oberland in Imst, der die komplette technische Anlage zur Verfügung stellte! Junge ÖVP-Landeck



Showband „Die Ärder“



### Stellenausschreibung

Im städt. Bauhof wird ein  
**MAURER**

angestellt, der allerdings auch für Hilfsarbeiten verwendet wird.

Höchstalter: 35 Jahre;

Bewerber mögen sich bis längstens 27.11.1981 im Stadtbauamt, unter Mitnahme von Ausbildungs- und Arbeitszeugnissen, vorstellen.

Der Bürgermeister: Anton Braun

### Volkshochschule Landeck Literarische Lesung

Am Dienstag, 24. November 1981, um 20 Uhr, findet im Musiksaal des Gymnasiums Landeck ein Leseabend mit Regine Dadois, Wien, statt. Die Schriftstellerin ist in Terlan, Südtirol, geboren. Sie hat Schauspielausbildung, arbeitet als Englischlehrerin, schreibt Lyrik, Schauspiele, Erzählungen. Ein Kinderroman „Das Sonntagskind“. 1964 Roseggerförderungspreis für Kurzgeschichten. Lebt in Leoben und Wien. Auch als Malerin tätig. Karten zu 30. — S und 15. — S an der Abendkasse.

**Mit dem Tode ist alles aus. Auch der Tod—?**

Kurt Tuchosky

## THEMA: Erziehung - Schule

Eine Serie zu grundsätzlichen Fragen und alltäglichen Problemen



Dr. Heinrich Zangerle war mehrere Jahre Lehrer und ist seit Abschluß des Studiums (Ezw. und Psycholog.) als Berater für Erziehungs- und Schulfragen an den Erziehungsberatungsstellen des Landes Tirol tätig.

## Werden Kinder immer schwieriger – oder geht es ihnen etwa heutzutage schlechter?

Was ist eigentlich wahr an Zeitungsberichten, den Meldungen im Rundfunk und Fernsehen, an den Klagen vieler Lehrer und Eltern? Stimmt die Behauptung, daß Verhaltensstörungen und Schulschwierigkeiten bei Kindern noch nie so häufig festgestellt worden sind wie heute? Wie kommt man zu Zahlen, wonach 30-40% aller Kinder konzentrationsgestört sind, jedes 5. Kind Verhaltensstörungen aufweist, und 10% aller Kinder im Pflichtschulalter noch bettnässen?

Auf diese Frage gibt es für viele die einfache Antwort: Heutzutage wird alles zum Problem gemacht. Schwierige Kinder hat es immer schon gegeben! Daran ist sicher etwas richtig, geändert hat sich aber die Häufigkeit, die Art der Probleme und ihr Schweregrad.

Durch wissenschaftliche Untersuchungen ist allerdings die Frage auch nicht zu beantworten, etwa indem man die Zahl verhaltensgestörter Kinder zum heutigen Zeitpunkt ermittelt und die Untersuchung in 10 Jahren wiederholt. Zu sehr ist das, was wir „auffälliges Verhalten“ nennen, einem Wandel unterworfen. Durch die laufenden Vorgänge in Wissenschaft, Politik, in der Öffentlichkeit ändern sich unsere Bewertungen und Meinungen ja ständig (dies zeigt sich beispielsweise sehr deutlich am Meinungswandel im Bereich der Sexualerziehung während der letzten 10 Jahre – was früher sogar zur Heimeinweisung führte, wird heute weitgehend geduldet).

Wir müssen anders an die Frage herangehen. Etwa, indem wir uns überlegen, ob nicht das Leben für unsere Kinder anders, schwieriger geworden ist. Ob es heutzutage unsere Kinder „schwerer haben“ und sie damit zwangsläufig auch schwieriger werden. „So leicht wie Kindern heute alles gemacht wird – das gab's früher nicht!“ – das ist ein häufig gehörtes Argument.

Doch sehen wir uns in der Lebensumwelt unserer Kinder etwas um:

Die erste „Lebensumwelt“ des Kindes, der Mutterleib büßt nach Ansicht von Gynäkologen zusehends an Lebensqualität ein: zunehmend sind Babies bei der Geburt unterentwickelt und zu klein. Neben der hormonalen Empfängnisverhütung dürften Ursachen in der ungesunden Lebensweise der Mütter liegen, die sich aus der Hetze und dem Streß der Doppelbelastung vieler Frauen ergibt und durch gestiegenen Zigaretten-, Alkohol- und Medikamentenkonsum sowie durch wachsende Belastung durch Umweltgifte verschlechtert.

Die wohl bedeutendste Lebensumwelt des Kindes, die Familie, unterliegt in der Gegenwart einem starken Wandel. Sie wird immer kleiner, paradoxerweise aber werden die Beziehungen der Familienmitglieder zueinander dadurch aber nicht tiefer und inniger. Ganz im Gegenteil: gerade die Kleinfamilie ist schutzloser, psychisch anfälliger. Der – berechnete – Anspruch der Frauen auf eine Veränderung der starren, einseitigen Festlegung ihrer Rolle auf Hausfrau und Mutter bringt es mit sich, daß immer mehr Mütter nach der Geburt eines Kindes berufstätig bleiben oder werden. Da meist kein befriedigender Ersatz durch eine andere Bezugsperson für das Kind vorhanden ist, ist die Gefahr einer Schädigung für das Kind in den ersten Lebensjahren besonders groß.

Die Abwesenheit des Vaters in der Erziehung, ein weiterer Minuspunkt im Leben vieler Kinder, ist nicht nur im Falle der geschiedenen alleinstehenden Mutter gegeben. Die „Väter im Abseits“ gibt es auch in der Normalfamilie. Sie sind stolz auf ihre Kinder, wenn alles klappt, aber jedesmal unschuldig, wenn Probleme auftreten.

Die Abwesenheit des Mannes in der Erziehung unserer Kinder und Jugend setzt sich im Kindergarten fest, auch ist eine starke Zunahme des Frauenanteils im Lehrberuf festzustellen (im Pflichtschulbereich schon bei 90%) – eine Einseitigkeit, die sicher nicht ohne Auswirkungen bleiben kann.

Die Wohn- und Spielsituation unserer Kinder wird zusehends eingeeengt. Die Zunahme des Autoverkehrs etwa mit all seinen Gefahren für Kinder und seinen hohen Forderungen an Raum hat die Welt der Kinder eingeeengt und fortschreitend zum Verlust der freien Natur geführt. Es ist in diesem Zusammenhang müßig, auf die abgezirkelten „Spielplätze“ eng besiedelter Großstadtgebiete hinzuweisen.

Wie steht es schließlich mit der Schule und ihrer Wirkung als kindlicher Umwelt? Wird nicht schon die Volksschule zum Vorfeld des Kampfes um sozialen Aufstieg, Karriere, Prestige und Besitz? Daß am zu früh einsetzenden Druck auf Kinder natürlich nicht allein die Schule schuld ist, sondern genauso die Ängstlichkeit und Überforderung vieler Eltern liegt auf der Hand. Einem 6-jährigen ständig vor Augen zu führen, daß er nur dann zählt, wenn er den A-Zug schafft, ins Gymnasium kommt, die Matura ablegt etc. – das ist doch Ausdruck einer massiven Einengung der kindlichen Persönlichkeit einzig und allein auf schulische Leistung. Die Angst der Eltern kommt natürlich nicht von ungefähr, zu sehr und immer stärker werden Schulzeugnisse zu Eintrittskarten ins weitere Leben unserer Kinder.

Das Bild der kindlichen Lebensumwelt verschlechtert sich aber nicht in allen Bereichen. Vielfach wird in diesem Zusammenhang materielle Besserstellung angeführt. Merkwürdigerweise droht aber gerade im Schlaraffenland Wohlstandsgesellschaft ein guter Teil junger Menschen am Mangel befriedigender menschlicher Beziehungen zu verhungern.

## Grenzgänger-Leid

Vor einiger Zeit wurde eine Lawine losgetreten, als ein Grenzgänger beim Finanzamt Landeck einen Antrag auf Gewährung einer Ausgleichszulage zur Familienbeihilfe stellte. Das Finanzamt stellte fest, daß dieser Grenzgänger in Österreich seiner Steuerpflicht nicht nachgekommen war. Weitere Erhebungen ergaben, daß rund 220 Grenzgänger in unserem Bezirk von dieser Regelung betroffen sind, ohne bisher in Österreich Steuern bezahlt zu haben.

Nach Art. 15 des Schweizerisch-Österreichischen Doppelbesteuerungsabkommens aus dem Jahre 1974 sind nämlich Grenzgänger, die weiterhin in Österreich ansässig sind, von der Schweiz mit 1% ihrer Einkünfte aus unselbständiger Arbeit zu besteuern. Sie unterliegen aber voll der österreichischen Steuerpflicht. Die in der Schweiz erhobenen 1% der Einkünfte werden angerechnet.

Vom Finanzamt Landeck wurden pflichtgemäß an alle Betroffenen Einkommenserklärungen ausgesandt. Viele der Grenzgänger arbeiten bereits fünf Jahre und mehr im Ausland und haben daher mit enormen Steuernachzahlungen rechnen. In Einzelfällen bis zu 100.000 Schilling.

Vor einiger Zeit war SPÖ-Bezirksparteiobmann Mag. Walter Guggenberger mit Dr. Walter Hengl, AK-Amtsstellenleiter Willi Traxl und Finanzkontrollor Gerhard Juen bei einer Informationsveranstaltung in Nauders, bei der rund 80 der Betroffenen anwesend waren. Man hatte Mühe, die Leute nur halbwegs zu beruhigen.

Guggenberger legte in einem Brief an Finanzminister Salcher diesen Sachverhalt dar und führte weiter aus:

„Ein zusätzliches Problem ergibt sich daraus, daß die Schweizer Behörde entgegen dem Doppelbesteuerungsabkommen nicht nur 1% Steuern erhoben hat, sondern 8% und mehr. Das Finanzamt Landeck sieht sich aber gesetzlich außerstande, mehr als 1 v. H. auf die vorzuschreibende Steuerleistung anzurechnen.“

Ich darf Dich, sehr geehrter Herr Bundesminister, dringend bitten, eine Lösung dieses Problems zu veranlassen, die diesen Menschen die mangels entsprechender Arbeitsplätze im Bezirk im Ausland Arbeit suchen müssen, weitestgehend entgegenkommt. Als Ideallösung wäre selbstverständlich jene anzusehen, die Steuervorschreibungen nur für die Zukunft vorsieht.

Es ist dies eine für den Bezirk Landeck wirklich überaus wichtige Angelegenheit. Ich ersuche Dich deshalb freundlich, mir möglichst bald zweckdienliche Informationen zukommen zu lassen, damit ich den Betroffenen Bescheid geben kann.“

## Fahrt zur Lehar-Operette „ZIGEUNERLIEBE“

Am Freitag, 4.12.1981, findet unsere Fahrt ins Landestheater statt. Wir laden alle Mitglieder und Theaterfreunde aus Zams und Landeck dazu recht herzlich ein. Anmeldungen mit einer Anzahlung von S 100. – bis spätestens 27.11.1981 bei Frieda Plankensteiner Tel. 21424 oder an Mathilde Köchle.

Abfahrt, Freitag, 4. Dez. 1981, um 18.00 Uhr, Gasthof Haueis Zams.

ÖVP-Österr. Frauenbewegung Zams

## Der „eilige“ Kirchenchor



Von links: Kassierin Albertini, Chorleiter Juen, Vizebürgermeister Spiß, Obmann Köck, Pfarrer P. Hermann

Bei der Generalversammlung des Kirchenchores Landeck/Perjen, welche am 14.11. im Hotel „Nußbaum“ stattfand, meinte der Perjener Pfarrer P. Hermann, die Kirchenmusik habe Fröhliches, Heilendes, ja, Heiliges an sich, im Falle des Perjener Chores aber etwas „Eiliges“. Die Berichte des Obmannes, des Chorleiters und der Kassie-

rin hätten, so Vizebürgermeister Karl Spiß, der als Vertreter der Stadtgemeinde der Versammlung beiwohnte, „fast erschlagen“. Spiß: „War schon der musikalische Teil beeindruckend, so war der gesellschaftliche umwerfend!“ Dies sei eine Widerspiegelung des herrschenden Geistes. Über das gemeinsame Singen hinaus habe sich hier

eine Gruppe zu weiterem gemeinsamem Tun gefunden (kulturelle Veranstaltungen, Parisreise u.a.m.).

Nicht zuletzt müsse auch dem besonders guten Verhältnis zwischen Pfarrer P. Hermann Gasser und dem Chor, dem Einsatz des sich „zerfetzen- den“ Obmannes Walter Köck, der Kassierin Elsa Albertini und nicht zuletzt des Chorleiters Otto Juen tragende Bedeutung zugemessen werden.

Wenn auch, so Pater Hermann, die Gatt(innen) der Chorleute oft aufs häusliche Duell (äh, Duett) verzichten müßten, sei ihnen doch der Dank der Pfarrgemeinde gewiß.



## Perjener Fasnacht 1982

Die erste Perjener Fasnacht begann mitten im Sommer: am 17. Juli trafen sich im Perjener „Tirolerhof“ die Obmänner der verschiedenen Vereine und andere Personen, die an einer Fasnacht interessiert sind. Initiator des ganzen war Klaus Köll. Bei diesem für die Perjener „Dorftradition“ vielleicht dereinst denkwürdigen Treffen wurde dann auch die „Perjener Fasnacht 1982“ aus der Taufe gehoben. Dazu wurde ein eigenes Komitee gewählt, dem Klaus Köll als Obmann vorsteht, das mit Unterstützung der Vereine und aller Interessierten die Vorarbeit für diese Fasnacht leisten soll, die für die gesamte Landecker Bevölkerung gedacht ist und keine Konkurrenz für die „Narregasse“ darstellen sollte.

Am Mittwoch, 11.11. um 11.11 Uhr (bekanntlich der Beginn des Faschings) wurde nun bei einer Sitzung des Komitees das Konzept der Perjener Fasnacht vorgestellt.

Sie soll am Faschingssamstag, 20. Februar, von 12 bis 22 Uhr über die Bühne gehen. Die Lustbarkeiten werden unter dem Sternzeichen von Ritter Hubert I. und seiner Burgfrau Kunigunde stehen. Das edle Paar wird in einer Kutsche, gezogen von zwei nicht weniger edlen Haflingern, vorfahren und die Fasnacht gebührend eröffnen. Von den Vereinen werden für den Umzug Festwagen errichtet und das Komitee wäre erfreut, würden solche auch aus den anderen Stadt- und Erdteilen Landecks kommen. Die Aufstellung des Zuges beginnt um 12 Uhr am Perjenerweg. Die Fasnacht geht dann über die Römerstraße zur Kreuzung Café Freddy mit Ende Schrofensteinstraße, bis zum Malermeister Fleisch und Kirchenstraße bis Abfahrt Sportplatz. Das Fasnachtstreiben wird dann in diesem Bereich bis 22 Uhr fortgesetzt.

Die Unkosten will das Komitee durch Spenden und den Verkauf von aus Lehm gebrannten kleinen Larven bedecken.

Der Fasnachtsruf von Perjen lautet „Schalla – Schalla!“ Bei der Sitzung am 11.11. wurde auch schon fleißig an einem Fasnachtslied gebastelt, die Melodie wird nach dem alten Perjener Lied sein. – „Schalla – Schalla!“

## Schöner Bezirk Landeck



Hauptschule Prutz-Ried  
und Umgebung  
„LADIS“  
„Neigungsgruppe Fotografie“  
ROPE

# Kurz-Vereinm Nachrichten

## Philatelistenclub „Merkur“

Vorläufig Tauschabende im Cafe Windegg, ab 15.12. wieder im Gasthof Nußbaum.

## Nikolausbesuch in der Familie

Anmeldungen in der Buchhandlung Tyrolia, Telefon 2541 und im Kindergarten Brixnerstraße 1.

Näheres im nächsten Gemeindeblatt.

## Orthopädischer Sprechtag

Am Montag, 23. Nov. 1981, findet zwischen 9 und 11 Uhr in der Gesundheitsabteilung der BH, Landeck, Innstr. 15, 1. Stock, Zimmer 5, der ORTHOPÄDISCHE SPRECHTAG statt. Er wird von Herrn DDr. H. Walch, Facharzt für Orthopädie, abgehalten.

Bezirkshauptmannschaft Landeck  
Gesundheitsabteilung

## ÖVP-Sprechtag mit LA Bezirksparteiobmann Mag. Kurt Leitl

Der ÖVP-Sprechtag mit LA Bezirksparteiobmann Mag. Kurt Leitl findet am Montag, 23. November 1981, von 10.30 bis 11.30 Uhr, im ÖVP-Bezirkssekretariat Landeck, Malsersstraße 44, II. Stock statt.

## ÖVP-Sprechtag mit Sozialberater Werner Doblender

Der ÖVP-Sprechtag mit Sozialberater Werner Doblender findet am Dienstag, 24. November 1981 im ÖVP-Bezirkssekretariat Ldk. Malsersstraße 44, II. Stock, von 9.30 Uhr - 11.30 Uhr, über Wohnbauförderung, Wohnbauhilfen, Mietzinsbeihilfen, Pensionsversicherung, Krankenbeihilfen und alle übrigen Sozialfragen statt. Die Beratung ist kostenlos und wird ohne Rücksicht auf die Parteizugehörigkeit durchgeführt.

## Sixtus Lanner in Landeck

Am Freitag, 20. November 1981, spricht in Landeck um 20 Uhr im Tourotel „Post“ der Generalsekretär der ÖVP, NR Dr. Sixtus Lanner zum Thema: **Modell Österreich - Neue Wege für eine besser Politik.** Anschließend an dieses Referat besteht für jeden die Möglichkeit zu einer offenen Diskussion; sowohl mit dem Generalsekretär, als auch mit führenden Funktionären der ÖVP-Bezirksparteileitung.

Nützen Sie die Gelegenheit, sich darüber zu informieren, wie die ÖVP die Probleme der 80er Jahre, insbesondere Arbeitslosigkeit, zu hoher Steuerdruck, Staatsverschuldung, Wohnungsnot, usw. lösen will. Im Hinblick auf die kommenden Nationalratswahlen sicher eine interessante und sehr informative Veranstaltung.

Die ÖVP Landeck lädt Sie herzlich dazu ein und freut sich auf Ihren Besuch.

Konrad Bock

## Österreichgespräch

mit: SPÖ-Bezirksobmann, Mag. **Walter Guggenberger** – am: Freitag, 20. Nov. 1981 – um: 20.00 Uhr – im: Gasthof „Traube“ in Pfunds.

Nützen Sie die Gelegenheit zur Diskussion mit SPÖ-Bezirksobmann Mag. Walter Guggenberger.  
Die SPÖ Pfunds

## SPÖ-Sprechtag mit LVP Adolf Lettenbichler

Am Montag, 23.11.1981, findet von 9 bis 11 Uhr im SPÖ-Bezirkssekretariat Landeck, Maisengasse 20, (Eingang vom Schulhausplatz) ein Sprechtag mit LVP Adolf Lettenbichler statt.

## SPÖ-Sprechtag mit Bez.-Obm. Mag. W. Guggenberger

Sprechtag mit SPÖ Bezirksobmann Walter Guggenberger am Freitag, 27. November 1981, von 14.30 Uhr bis 17 Uhr im SPÖ Bezirkssekretariat Landeck, Maisengasse 20 (Eingang vom Schulhausplatz).

## Die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol gestattet sich, Sie höflichst zur Eröffnung

der AK-Kulturtag 1981 einzuladen.

Präsentation der Werke des AK-Bilderverleihs; Ort: Landeck, Amtsstelle der Arbeiterkammer, Malsersstraße 41; Zeit: 20. November 1981, 19.30 Uhr. Die Ausstellung findet vom 20. bis 24. November 1981 statt.

Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertage 10.00 bis 20.00 Uhr; Werktage 12.00 bis 20.00 Uhr und nach Vereinbarung (z.B. für Schulklassen).

## Lernen im Fernunterricht

Die Fernschule der Landwirtschaft, 6021 Innsbruck, Brixner Straße 1, will durch Ihr Bildungsangebot auch jenem Teil der bäuerlichen Bevölkerung, der von zu Hause schwer abkömmlich ist, Gelegenheit zur beruflichen Weiterbildung bieten. Wer sich für dieses Bildungsangebot interessiert, ist eingeladen, das kostenlose Kursprogramm bei der obgenannten Fernschule im Umfang von 18 Seiten anzufordern.

### Das Kursprogramm 1981/82 enthält:

Vorbereitungskurse auf die Facharbeiter- bzw. auf die Meisterprüfung in der Landwirtschaft, 21 Spezialkurse, angefangen von der Milchproduktion über das Nähen bis zur Standes- und Staatsbürgerkunde 80 Kurzlehrbriefe, 8 Weiterbildungslehreften und 11 Sonderhefte.

## Volkshochschule Landeck Kurs Weihnachtsbasteien

Gezeigt werden das Gießen von Weihnachtskerzen, Makrameearbeiten, Adventgestecke, Christbaumschmuck. Beschränkte Teilnehmerzahl. Kurstag nach Vereinbarung. 6 Abende, Beitrag 230. – S, Kursleitung HL Elvira Pichler. Vorbesprechung Freitag, 20.11.81, um 20 Uhr, Volkshochschule Landeck Angedair.



## Schach

Die Schachspieler aus Landeck mußten in Rum ersatzgeschwächt antreten und eine empfindliche Niederlage von 5.5. zu 2.5 Punkten hinnehmen. Für Landeck waren Drexel und Otto Pögler mit einem vollen Punkt und Erich Pichler mit einem Remis erfolgreich. Auch die zweite Mannschaft mußte gegen den ISK in Landeck mit 4 zu 1 die Segel streichen. In dieser Mannschaft war Paradisch mit einem vollen Punkt erfolgreich.



## Kameraklub Landeck

Zu dem am Samstag, den 21. November um 20 Uhr in der Aula des Bundesrealgymnasiums Landeck stattfindenden großen Tonfilmabend möchte der Kameraklub Landeck nochmals herzlich einladen. Der Abend steht unter dem Motto „Oberländer Impressionen“ und zeigt einen Querschnitt durch Land und Leute unserer Heimat.

Die musikalische Umrahmung gestalten die Traxl-Dirndl. Der Reinertrag dieser Veranstaltung fließt der Lebenshilfe Landeck zu.

Programm: Silvrettaüberquerung Emanuel Kirschner;

Ein Riese fällt, Alfred Pöll;

Motocross - Prutz 1980, Walter Steiner;

Narregasse 1979, Anton Pfeifhofer;

Schnapsbrennen, Walter Steiner;

Gamsbrunft, Rudi Matt;

In dem Film „Narregasse 1979“ werden sich sicher viele Besucher wiedererkennen und für die Jägerschaft wird der Streifen „Gamsbrunft“ ein besonderes Erlebnis werden.

Auf Ihren Besuch freut sich der Kameraklub Landeck.

Kartenvorverkauf: Friseursalon Walter Steiner, Fotohaus Mathis;

## Die Gesellschaft für psychische Hygiene

bietet Hilfe und Beratung bei Lebensproblemen und psychischen Schwierigkeiten.

### Sprechstunden:

Brigitte Saurwein, Dipl.-Sozialarbeiterin: jeden Freitag von 10-13 Uhr.

Dr. Peter Pilgermair, Psychologe: nach Vereinbarung.

Nervenärztliche Beratung durch den Facharzt Dr. Robert Weber jeden Samstag von 10-12 Uhr.

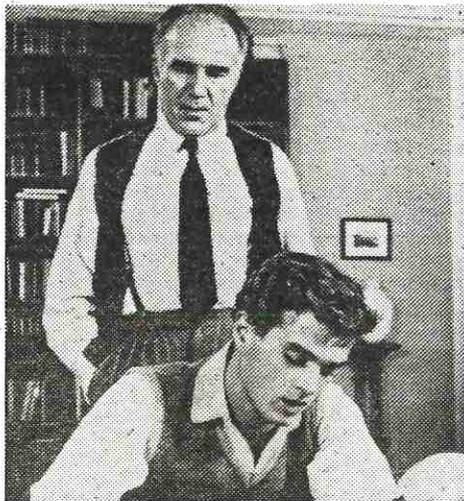
Ort: Beratungsstelle Landeck, Schulhausplatz 4a, Tel. 3695.

Die Beratungen erfolgen ganzjährig und kostenlos. Es können auch Hausbesuche angefordert werden.

# PROGRAMM

## Auf einen Blick

Donnerstag, 26. Nov., 20.15 **FS 1**



### VERWIRrung DER GEFÜHLE

Fernsehfilm nach einer Novelle von Stefan Zweig

Zweigs charakteristische Erzähltechniken – seine Einfühlungsgabe und eine pathetisch überhöhte Sprache – kennzeichnen auch die durch die knappe Rahmenerzählung eingestimmten Erinnerungen des fiktiven Autors dieser „Aufzeichnungen“, eines Anglistikprofessors. Als junger Student, nach einem verbummelten Berliner Semester von seinem Vater in eine mitteldeutsche Kleinstadt geschickt, begegnet er dort einem Professor, der ihn fasziniert. Der Student zieht in das Haus seines Lehrers, eines verzweifelt gegen seine Homosexualität kämpfenden Professors.

Samstag, 28. Nov., 20.15 **FS 1**



### PETER ALEXANDER: WIR GRATULIEREN

Eine Spezialitätenshow um Jubiläen, Geburtstage und Ereignisse. Mit Ingeborg Hallstein, Willy Millowitsch, Harald Juhnke, Dschinghis Khan, Helmut Zacharias und anderen. Musikalische Leitung: Heinz Kiessling. Regie: Dieter Wendrich. Eine Koproduktion des ZDF/ORF.

48. Folge vom  
22. 11. bis  
3. 11. 1981

FS 1

FS 2

Ö 1

Ö R

Ö 3

ARD

ZDF

Bayer.  
TV

Schweiz.  
TV

## Österreich kauft bei

# Hofer

Wir sind immer billiger!

**Nikolopärchen**  
Vollmilchschokolade,  
50 g **9<sup>90</sup>**

**Nikolo mit Stab  
und Haube**  
ca. 20 cm, Vollmilch-  
schokolade, 80 g **9<sup>90</sup>**

**Nikolausstiefel**  
5 Stück, Vollmilch-  
schokolade, 50 g **9<sup>90</sup>**

**Krampus**  
ca. 19 cm, 150 g,  
1 Stück **14<sup>90</sup>**

**Nikolo**  
ca. 26 cm, Vollmilch-  
schokolade, 150 g **19<sup>90</sup>**

**Stiefel gefüllt**  
mit verschiedenen  
Süßigkeiten, 120 g **19<sup>90</sup>**

**Nikolaus- oder  
Krampussäckchen**  
gefüllt, mit weißem  
Seidenzugband, 1 Stück **3<sup>90</sup>**

**Datteln**  
200-g-Packung **9<sup>90</sup>**

**Feigen**  
400-g-Packung **9<sup>90</sup>**

**Advent-  
kalender**  
Vollmilch-  
schokolade, 75 g **14<sup>90</sup>**

**Bella  
Neapolitaner**  
65-g-Taschenpackung **2<sup>50</sup>**

**8 süße  
Negerlein**  
8er-Packung **7<sup>90</sup>**

**Negerbrot**  
200-g-Tafel **9<sup>90</sup>**

**Bella Waffeln**  
mit Kakaocreme-  
füllung, 395-g-Packung **9<sup>90</sup>**

**Marzipan-  
happen**  
100-g-Packung **12<sup>90</sup>**

**Bella Milch-  
schokolade**  
300-g-Tafel **15<sup>90</sup>**

**Früchtebrot**  
500 g, 1 Stück **17<sup>90</sup>**

**Christstollen**  
750 g, 1 Stück **24<sup>90</sup>**

**Rosinen**  
500-g-Beutel **15<sup>90</sup>**

**Haselnüsse**  
300-g-Beutel **18<sup>90</sup>**

**Mandeln**  
300-g-Beutel **19<sup>90</sup>**

**Weizenmehl**  
glatt, Type 700, 1 kg **9<sup>50</sup>**

**Backpulver**  
6er-Packung **4<sup>90</sup>**

**Vanillinzucker**  
10er-Packung **4<sup>90</sup>**

**Aranzini, Zitronat**  
gewürfelt, 100-g-Packung **5<sup>90</sup>**

**Osana Delikateß-  
margarine**  
250-g-Würfel **3<sup>90</sup>**

**Bellasan Sonnen-  
blumenmargarine**  
500-g-Becher **9<sup>90</sup>**

**Milfina**  
Haltbarmilch  
0,5 % Fettgehalt, 1 Liter **10<sup>90</sup>**

**H-Schlagobers**  
0,2 l, 32 % Fettgehalt **13<sup>90</sup>**

**Osana**  
Delikateß-Tafelöl  
100 % Pflanzenöl, 4-l-Dose **64<sup>90</sup>**

**Teeaufgußbeutel**  
(Früchte, Hagebutte, Schwarz,  
Pfefferminz, Kamille), 25 Beutel **7<sup>90</sup>**

**Toastbrot**  
geschnitten, 500 g **6<sup>50</sup>**

**Lomee Ketchup**  
scharf oder mild, 400-g-Flasche **8<sup>90</sup>**

**Sauerkraut**  
500-g-Beutel **3<sup>50</sup>**

**Rigolta**  
Delikateß-Gurken  
2-l-Glas **17<sup>90</sup>**

**Russen**  
8 bis 12 Stück, kleinfischtig,  
0,7-l-Glas **17<sup>90</sup>**

**Emmentaler**  
Schmelzkäse  
in Scheiben, 45 % F.i.Tr.,  
200 g **14<sup>90</sup>**

**Rigolta Marillen-  
marmelade**  
700-g-Becher **12<sup>90</sup>**

**Hofer Gold Extra**  
Spitzenqualität, garantierte  
Röstfrische, 250-g-Packung **19<sup>90</sup>**

**\* Goldland**  
Orangensaft  
100 % Orangensaft, 1 Liter **8<sup>90</sup>**

**\* Favorit**  
Inländer-Rum  
38 % Vol., 1-l-Flasche **42<sup>90</sup>**

**\* Favorit**  
Weinbrand  
0,7-l-Flasche **39<sup>90</sup>**

\*Kein Flaschenfond, inkl. sämtl. Steuern

47 W

HIER FINDEN SIE UNS: WIEN 2, 3, 4, 9, 10, 11, 12, 14, 16, 18, 21, 22, 23, NIEDERÖSTERREICH: Amstetten, Baden, Mollabrunn, Horn, Krems, Zwettl, Mistelbach, Modling, Neunkirchen, St. Pölten, Stockerau, Tulln, Waidhofen/Thaya, Waidhofen/Ybbs, Wr. Neustadt, BURGENLAND: Eisenstadt, Oberpullendorf, Oberwart, STEIERMARK: Bärnbach, Bruck/Mur, Deutschlandsberg, Feldbach, Fürstenfeld, Graz, Hartberg, Judenburg, Kapfenberg, Knittelfeld, Leibnitz, Leoben, Liezen, Mürz-zuschlag, Trofaiach, Weiz, KÄRNTEN: Feldkirchen, Klagenfurt, St. Veit/Glan, Spittal/Drau, Villach, Völkermarkt, Wolfsberg, OBERÖSTERREICH: Bad Ischl, Braunau, Enns, Gmunden, Grieskirchen, Kirchdorf, Linz, Ried, Rohrbach, Scharding, Steyr, Traun, Vöcklabruck, Weis, SALZBURG: Bischofshofen, Hallein, Salzburg, Zell/See, TIROL: Imst, Innsbruck, Kitzbühel, Kulstern, Landeck, Lienz, Reutte, Schwarz, Telfs, Wattens, Wörgl, VORARLBERG: Bludenz, Bregenz, Dornbirn, Feldkirch.

FS 1

**SONNTAG**  
22. NOVEMBER

FS 2

- 11.00 **Auftakt**
- 11.15 **ORF-Stereo-Konzert**  
Serge Rachmaninoff: 2. Symphonie, e-Moll, op. 27  
Serge Rachmaninoff: 2. Konzert für Klavier und Orchester, c-Moll, op. 18
- 12.45 **Dagegen sein ist immer leicht**
- 15.20 **Mandrin, der tolle Musketier**  
Historischer Abenteuerfilm, 1962  
Mit Georges Riviere, Jeanne Valérie, Silvia Montfort, Georges Wilson, Armand Mestral, Dany Robin u. a.
- 16.45 **Toby und Tobias**
- 17.15 **Nils Holgersson**
- 17.40 **Helmi**
- 17.45 **Seniorenclub**
- 18.30 **Wir – extra**
- 19.00 **Österreich-Bild am Sonntag aus dem Landesstudio Oberösterreich**
- 19.25 **Christ in der Zeit**
- 19.30 **Zeit im Bild**
- 19.50 **Sport**
- 20.15 **Sommergäste**  
Bilder von Maxim Gorkij  
Mit Norbert Kapfen, Erika Pluhar, Gertraud Jesserer, Helmut Rühl, Wolfgang Gasser, Elisabeth Orth, Heinrich Schweiger, Maresa Hörbiger, Ernst Jacobi, Kurt Sowinetz, Inge Konradi, Brigitta Furgler, Johannes Schauer u. a.
- 23.30 **Schlussnachrichten**
- 23.35 **Sendeschluss**

17.00 **Naree – Mitbürger aus der Steinzeit**  
Die Yalis in Neuguinea



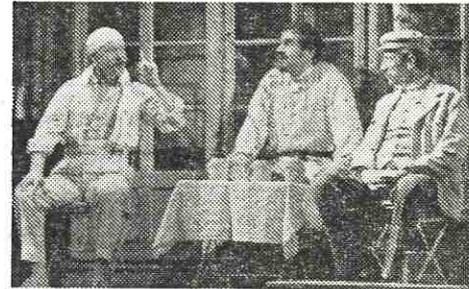
Naree: Schauplatz ist das Dorf Segerek der Yalis in Neuguinea

- 17.45 **Ella Fitzgerald**  
Ausschnitte eines Konzertabends in der Wiener Stadthalle
- 18.30 **Okay**
- 19.30 **Zeit im Bild**
- 19.50 **Wochenschau**
- 20.15 **Gaunerlehre**  
Komödie nach dem Roman „Bien mal aquis“ von Frank Neville  
Mit Robert Lamoureux, Christine Dejoux, Claude Pieplu
- 21.45 **Sport**
- 22.00 **Die Rebellen vom Liang Shan Po**  
Folge 4: „Der tätowierte Drache“
- 22.45 **Jazz aus Fatty's Saloon**  
Mit Fatty George und seiner Chicago-Jazz-Band
- 0.00 **Schlussnachrichten**

So FS 1 20.15

**Sommergäste**

Eine Gruppe von Menschen im Rußland vor der Revolution 1905 – jeder versucht, dem Leben irgendeinen Sinn zu geben. Aus dieser Gesellschaft von Egoisten, Zynikern und Ästheten bricht eine Gruppe von Menschen – darunter Warja – aus, um dem politischen Aufruf der Ärztin Maria Lwowna zu folgen. Sie agitiert dafür, daß sich Intelligenz und Arbeiterschaft verbünden. Ihre Haltung findet Bestätigung und Beglückung durch die erwiderte Liebe zu dem zwölf Jahre jüngeren Wlaas, dem Bruder Warjas. Die Figur der Maria Lwowna ist Sprachrohr für Maxim Gorkis eigene Überzeugungen. Auf unserem Bild: Ernst Jacobi, Norbert Kapfen und Wolfgang Gasser



So FS 2 20.45



**Jazz aus Fatty's Saloon**

Für alle Freunde der Jazzmusik bringt der ORF in seiner Sonntag-Nachtsendung „Jazz aus Fatty's Saloon“ mit Fatty George und seiner Chicago-Jazz-Band

**Kleiner Dreh mit großer Wirkung**

**Salomon schließt mit SX 60 und SX 70 Skischuh-Lücke**

Gut im Tritt zeigte sich Salomon bereits in der vergangenen Schneesaison mit seinen neuen Skistiefeln „SX 90 Equipe“ und „SX 90“, deren revolutionäre Fersenfixierung allerdings nur die Spitzenfahrer unter den Brett-Enthusiasten schätzen lernen konnten. Denn nur für diese Zielgruppe waren diese Modelle konzipiert.

satzschaft millimetergenau eingestellt werden kann. Das garantiert Halt und Sitz, ermöglicht bessere Skiführung und Kontrolle.

Durch die optimale Gestaltung der Paßform hat Salomon seine beiden neuen Modelle auch besonders „bequem“ gemacht. Ein Argument, das vor allem bei der anvisierten Zielgruppe von Gewicht ist.

Doch jetzt können auch weniger sportive Skifahrer den „kleinen Dreh mit der großen Wirkung“ am eigenen Fuß verspüren. Mit dem „SX 60“ bzw. „SX 70“ präsentiert Salomon zwei Skischuhe für Sie und Ihn, deren Technik vom extrem sportlichen „SX 90 Equipe“ abgeleitet wurde.

Bedienungsfreundlich die Handhabung: Nur eine Verschlussschnalle macht diese beiden Skistiefel schnell „startklar“.

Größter Unterschied: Bei diesen neuen Modellen, die für die große Gruppe der MID-Skifahrer gedacht sind, entfällt die Vorderfußanpassung. Unverändert dagegen die Fersenfixierung, die mit einer Justierschraube am Ab-

Der Lady-„SX 60“, dessen Paßform auf Damenfüße abgestimmt ist, wird mit einer weißen Außenschale und mit blauer Manschette geliefert: „Maskuliner“ die Optik dagegen beim „SX 70“: Die Außenschale ist marineblau, die Manschette grau. Beide Modelle werden für zirka S 2190,- (unverb. Preisempf.) angeboten.

ARD

ZDF

Bayern 3

- 9.30 **Vorschau auf das ARD-Programm der Woche**
- 10.00 **Die Christen**
- 10.45 **Die Nachtigall**  
Puppenspiel der Kleinen Bühne
- 11.15 **Kaffee oder Tee?**
- 12.00 **Der Internationale Frühschoppen**
- 12.45 **Tagesschau**
- 13.15 **Reisemagazin**
- 13.45 **Magazin der Woche**
- 15.10 **Die Märchenbraut**
- 15.40 **Der neue Mann**
- 16.55 **Tagesschau**
- 16.58 **Die Sportschau**
- 17.40 **Der Doktor und das liebe Vieh (1)**
- 18.30 **Der Traum vom Lokomotivführer**
- 19.15 **Wir über uns**
- 19.20 **Weltspiegel**  
Auslandskorrespondenten berichten
- 20.00 **Tagesschau**
- 20.15 **Expeditionen ins Tierreich**  
Heinz Sielmann zeigt Riesenvögel der Savannen  
Das verwickelte Eheleben der Strauße
- 21.00 **Der 7. Sinn**
- 21.05 **Zeugen (II)**
- 23.05 **Tagesschau**
- 23.10 **Bücherjournal**  
Leitung: Dieter Zilligen
- 23.55 **Tagesschau**

- 10.00 **Vorschau**  
auf das Programm der kommenden Woche
- 10.30 **ZDF-Matinee**
- 12.15 **Das Sonntagskonzert**
- 12.45 **Freizeit**
- 13.15 **Chronik der Woche**
- 13.40 **Fragen zur Zeit**
- 13.40 **Aus meiner Aktenmappe**
- 14.10 **Löwenzahn**
- 14.40 **heute**
- 14.45 **Danke schön**  
Die Aktion Sorgenkind berichtet
- 14.55 **Die Faust in der Tasche**
- 16.40 **Sehen wie Cézanne**
- 17.30 **Tagebuch**
- 17.45 **Die Sport-Reportage**
- 18.58 **ZDF – Ihr Programm**
- 19.00 **heute**
- 19.20 **Bonner Perspektiven**
- 19.50 **Das Traumschiff**  
Urlaubsgeschichten auf See
- 21.05 **heute**
- 21.05 **Sport am Sonntag**
- 21.20 **Auf den Spuren von Johannes XXIII.**  
Italienischer Spielfilm aus dem Jahre 1964
- 22.50 **Spielwiese**

- 14.15 **Schach-Weltmeisterschaft**
- 14.45 **Die letzten Tage**
- 16.15 **Unbekanntes Deutschland**
- 17.00 **Kinderprogramm**
- 18.45 **Rundschau**
- 19.00 **Rya-Rya – Nur eine Mutter**
- 21.45 **Ist oder macht uns die Arbeit krank?**
- 22.30 **Edward Bond**
- 23.15 **Rundschau**
- Schweiz**
- 13.45 **Telesquard**
- 14.00 **Tagesschau**
- 14.05 **Pan Tau**
- 15.05 **Schlenenstraßen der Welt**
- 16.10 **Atlantika – ein vergessenes Bergland in Nordkamerun**
- 18.00 **Tatsachen und Meinungen**
- 18.45 **Sport am Wochenende**
- 19.30 **Tagesschau**
- 20.00 **Ein Platz an der Sonne**
- 22.00 **Tagesschau**
- 22.10 **Neu im Kino**
- 22.20 **Für Augen und Ohren**
- 23.05 **Tatsachen und Meinungen**

FS 1

**MONTAG**  
 23. NOVEMBER

FS 2

- 9.00 Fröhenachrichten  
 9.05 Am, dam, des  
 9.30 Bitte zu Tisch  
 10.00 Schulfemsehen:  
**Sachunterricht**  
 „Erdöl – Gewinnung und Verarbeitung“  
 10.15 Schulfemsehen:  
**Techniken der bildenden Kunst**  
 Keramik  
 10.30 Alle kann ich nicht heiraten SW  
 Mit Sonja Ziemann, Adrian Hoven, Hardy Krüger, Joachim Brennecke, Ernst Waldow, Eva Maria Meinecke u. a.  
 12.00 „Kunst-Stücke“:  
 Picasso  
 13.00 Mittagsredaktion  
 17.00 Am, dam, des  
 17.30 Lassie  
 17.55 Bethupferl  
 18.00 Fauna Iberica  
 „Spechte“  
 18.30 Wir  
 19.00 Österreich-Bild  
 19.30 Zeit im Bild  
 20.15 Sport am Montag  
 21.05 Die Föchse  
 „Regan in der Klemme“  
 Außerhalb von London ist der gepanzerte Wagen einer Geldtransportfirma überfallen worden. Ein Mann des Begleitpersonals wurde getötet.  
 21.55 Abendsport  
 22.25 Schlußnachrichten  
 22.30 Sendeschluß

- 18.00 Perspektiven  
 Informationen und Anregungen für Beruf und Freizeit  
 18.30 Billy  
 8. Episode: „Besuch in England“



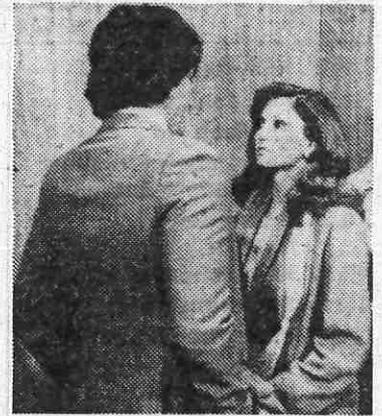
In dieser Fernsehserie spielt Benedict Taylor die Titelrolle

- 19.30 Zeit im Bild  
 20.15 Dallas  
 „Der Sturz“  
 Pam Ewing hat Southfork verlassen, seitdem ihr Bruder, Cliff Barnes, unter dem Verdacht, Julie Grey, die frühere Sekretärin von J. R., ermordet zu haben, im Gefängnis sitzt.  
 21.05 Alpenglühn am Fujiyama  
 21.50 Zehn vor zehn  
 22.20 Das Licht in jenem Sommer  
 Japanischer Fernsehfilm  
 23.20 Schlußnachrichten  
 23.25 Sendeschluß

Mo FS 2 20.15

## Dallas – „Der Sturz“

Bobby Ewing (Patrick Duffy) sucht eine Aussprache mit seiner Frau Pam (Victoria Principal). Sie hat Southfork verlassen, um ihrem verhafteten Bruder Cliff zu helfen. Während dieser vor Gericht steht, entdeckt Bobby Beweismaterial, das Cliff entlastet.



# Zaubern Sie den Schmutz weg

150.000 Schilling

## Gewinnspiel

Zauberkoffer  
 Zaubersets  
 Zauberbücher  
 Zaubertücher

Teilnahmekarten  
 gibts überall

Aufklappen  
 drüberrollen  
 sauber

# tesaroller

## tesa-Kleiderroller – der praktische Begleiter

Ob auf Reisen, im Haushalt oder Büro, den tesaroller möchte man nirgendwo mehr missen.

Immer griffbereit in der Handtasche oder im Aktenkoffer – da klein und handlich. Damit sind Haare, Staub und Fäden auf der Kleidung im Nu weggerollt.

Auch Polstermöbel lassen sich leicht damit reinigen – einfach drüberrollen – sauber!

Nach dem Waschtage haften oft Flusen auf der Wäsche – darum vor dem Bügeln nochmals schnell abrollen.

Tausendfach sind die Verwendungsmöglichkeiten des tesarollers. Und was besonders wichtig ist: Durch den aufklappbaren Haltegriff – der zugleich die Kleberolle wie ein Etui schützt – wird die Reichweite wesentlich erweitert, die Handhabung erleichtert. Das verbrauchte Klebeband wird einfach abgerissen. Wenn die Rolle aufgebraucht ist, kann man sie spielend leicht gegen die tesaroller-Nachfüllpackung austauschen. Fragen Sie nach diesem praktischen Begleiter – in Ihrem Fachgeschäft!

## ARD

- 11.20 Blickfeld (ZDF)  
 12.10 Bücherjournal (ZDF)  
 12.55 Presseschau (ZDF)  
 13.00 heute (ZDF)  
 16.10 Tagesschau  
 16.15 Wo ich herkomme...  
 Eine Reise in das Land von Celerino Valera Sanchez  
 17.00 Spaß muß sein  
 Mit Micky Maus und César  
 17.50 Tagesschau  
 20.00 Tagesschau  
 20.15 Der Gerichtsvollzieher  
 21.15 Die Schatzsucher Australiens  
 Energie vom 5. Kontinent. Bericht von Jürgen Corleis  
 22.00 Rudis Tagesshow  
 Mit Rudi Carrell, Beatrice Richter, Klaus Havenstein, Diether Krebs  
 22.30 Tagesthemen  
 23.00 Die Chance  
 Polnischer Spielfilm von 1979  
 0.30 Tagesschau

## ZDF

- 10.00 heute (ARD)  
 10.03 Das Traumschiff (ARD)  
 11.50 Umschau (ARD)  
 16.30 Warum Christen glauben  
 heute  
 17.00 heute  
 17.10 Lassie  
 Bonzo  
 17.40 Die Drehscheibe  
 18.20 Polizeiarzt Simon Lark  
 Der Einwanderer  
 Mit Sam Groom, Larry D. Mann, Mitch Vogel, John Swindells, Richard Donat, Ian White  
 18.57 ZDF – Ihr Programm  
 19.00 heute  
 19.30 Die Pyramide  
 Ein schnelles Spiel um Worte und Begriffe mit Dieter Thomas Heck  
 20.15 „Weil ich den großen Druck nicht ertrage“  
 Jugendliche in einem Haus der offenen Tür  
 21.00 heute-journal  
 21.20 Der Richter  
 Ein Film von Stephan Meyer  
 23.00 Der Russische Christus  
 Zum 100. Todestag von Dostojewskij  
 23.30 heute

## Bayern 3

- 18.15 Kinderprogramm  
 18.45 Zuschauen – Entspannen – Nachdenken  
 18.50 Rundschau  
 19.00 Die schönsten Fabeln der Welt  
 19.05 Bei Am  
 Deutscher Spielfilm aus dem Jahr 1939  
 21.00 Blickpunkt Sport  
 22.00 Das Industriezeitalter  
 23.30 Schach-Weltmeisterschaft

## Schweiz

- 16.15 Treffpunkt  
 17.00 Mondo Montag  
 17.45 Gschichte-Chischte  
 17.55 Tagesschau  
 18.00 Tiere unter heißer Sonne  
 18.35 Heidi  
 19.05 DRS aktuell  
 19.30 Tagesschau  
 anschl. Sport  
 20.00 Bundesrat Willy Ritschard spricht zur eidgenössischen Abstimmung  
 20.05 Tell-Star  
 21.10 Menschen Technik Wissenschaft  
 21.55 Tagesschau  
 22.05 Bako, l'autre rive  
 23.50 Tagesschau

FS 1

DIENSTAG  
24. NOVEMBER

FS 2

- 9.00 Fröhenachrichten  
9.05 Am, dam, des  
9.30 Englisch  
10.00 Energiebewußt leben:  
vergeudete Energie  
10.30 Gaunerlehre  
Film, 1977  
12.00 Kein schöner Land ...  
12.15 Seniorenclub  
13.00 Mittagsredaktion  
17.00 Am, dam, des  
17.25 Die Sendung  
mit der Maus  
17.55 Betthupferl  
18.00 Made in Austria  
18.30 Wir  
19.00 Österreich-Bild  
19.30 Zeit im Bild  
20.15 Kein Wunder  
an der Weichsel?  
Zwischen Rhetorik und leeren  
Läden: Polen vor einem har-  
ten Winter  
21.00 Komödie der Eitelkeit  
Aus Anlaß der Verleihung des  
Nobelpreises für Literatur  
1981 an Elias Canetti  
Mit Fritz Grieb, Gusti Wolf,  
Inge Konradi, Bibiana Zeller,  
Michael Janisch, Lotte Ledl,  
Michael Wallner, Paul Hörbi-  
ger, Judith Holzmeister u. a.  
Elias Canettis Drama „Komö-  
die der Eitelkeit“ ist 1933 ent-  
standen. Ausgangspunkt und  
Grundeinfall ist eine staatliche  
Verordnung wider die Eitel-  
keit; man befiehlt die Vernich-  
tung sämtlicher Spiegel,  
Photographien und Filme  
0.15 Schlußnachrichten  
0.20 Sendeschluß

- 17.45 Schulfernsehen:  
Vogelschutz  
18.00 Orientierung  
18.30 Billy  
9. Episode: „Ein Mann na-  
mens Jerry Toth“  
19.30 Zeit im Bild  
20.15 Quiz in  
Rot-Weiß-Rot  
Extraausgabe in doppelter  
Länge anläßlich der Fertig-  
stellung des neuen Publi-  
kums-Studios des ORF-Lan-  
desstudios Kärnten  
Spielleiter: Gerhard Tötschin-  
ger  
21.50 Zehn vor zehn  
22.05 Bürger rettet eure  
Städte  
Eine Diskussion aus Hamburg  
Anschließend  
Schlußnachrichten



← 18.00, FS 1

Günter Tolar in Made in Austria,  
einem Quiz für preis- und kauf-  
bewußte Österreicher

Di FS 1 21.00

## Komödie der Eitelkeit

Aus Anlaß der Verleihung des  
Nobelpreises für Literatur 1981  
an Elias Canetti bringt der ORF  
dessen Drama „Komödie der Ei-  
telkeit“ in einer Aufführung aus  
dem Burgtheater. Auf unserem  
Bild sehen Sie Paul Hörbiger  
und Judith Holzmeister.

Der Sparmeister  
unter den Baustoffen

Immer mehr Österreicher geben  
bei der Errichtung von Gebäu-  
den dem hochwärmedämmenden  
Baustoff Ytong den Vorzug, und  
das aus gutem Grund:

Erfahrungswerte sagen, daß die  
Heizkosten z. B. für ein durch-  
schnittliches Einfamilienhaus mit  
125 m<sup>2</sup> Außenwandfläche – ohne  
Berücksichtigung der Wärmever-  
luste durch Öffnungen – aus  
Ytong-Thermoblock-Mauerwerk  
in 30 cm Wandstärke nur etwa  
S 3400,- pro Heizsaison betragen.  
Im Vergleich dazu benötigen Sie  
bis zu S 5800,- und mehr, um ein  
Haus gleicher Größe, das aus ir-  
gendetwegen anderen guten Wan-  
daustoff errichtet ist, zu beheizen.  
Sie sparen also in diesem Beispiel  
mit Ytong Jahr für Jahr minde-  
stens S 2400,- (zirka 40 Prozent)  
auf Basis der derzeitigen Ener-  
giepreise und das bereits in ein-  
schaliger Bauweise und ohne je-  
den Mehraufwand bei den Kosten  
für das Baumaterial.

seit über 50 Jahren bewährtes  
Verfahren erhält der Ytong seine  
charakteristische Porenstruk-  
tur.

Ytong-Planplatten für die Wis-  
schenwände und hochwärme-  
dämmende Ytong-Dach- und  
Deckenplatten für sämtliche  
Decken sind rasch, sauber und  
preiswert zu verlegen, ohne auf-  
wendige Schalungs- und Betonie-  
rungsarbeiten. Überall dort, wo  
die einbaufertigen Ytong-Dek-  
kenplatten nicht verwendet wer-  
den können, bietet sich die  
Ytong-Rippenträger-Decke mit  
einer Deckenlänge bis 920 cm an.  
Nichttragende und tragende  
Ytong-Stürze bis zu 300 cm Länge  
sowie die einlagig aufzutragen-  
den Verputze der A-1-Serie ergän-  
zen das Ytong-Komplettbaus.

Eine massive Ytong-Außenwand  
hat auch den richtigen Schall-  
schutz. Anforderungen, wie sie in  
den Richtlinien zum Schutz ge-  
gen den Außenlärm bestehen, er-  
füllt er sogar bis zur Schallschutz-  
gruppe 4 ohne weiteres. Damit sie  
ruhig wohnen können.

Ytong ist ein Baustoff, der sich  
besonders leicht ver- und bearbei-  
ten läßt. Er ist großformatig und  
trotzdem handlich. Das macht die  
Ytong-Bauweise schnell und da-  
mit kostengünstig. Sie können  
Ytong sägen, fräsen, bohren und  
nageln. Im Nu sind Paßstücke  
millimetergenau gesägt. Im Hand-  
umdrehen sind Aussparungen  
für Schalterdosen gebohrt und  
Leitungsschlitze gefräst. Es ist  
schon so: Mit dem Ytong reihen  
Sie nur Vorteile aneinander.

Ytong bietet somit die Summe  
aller hervorragenden Material-  
eigenschaften eines wertstän-  
digen Massivbaustoffes: Die  
Ytong-Bauweise mit der außer-  
gewöhnlichen Wärmedämmung,  
ein umfassendes Produktange-  
bot und damit eine Möglichkeit,  
Ihr Haus vom Keller bis zum  
Dach aus einem einzigen homo-  
genen Baustoff zu bauen. Ytong,  
der Stein, mit dem sich's sparen  
läßt.

**Ganz im Gegenteil: Auch die Ma-  
terialkosten reduzieren sich,  
wenn man die von den verschie-  
denen Baustoffherstellern veröf-  
fentlichten Listenpreise als Ba-  
sis nimmt, durch die Verwen-  
dung z. B. des 30-cm-Ytong-  
Thermoblock-Mauerwerks um  
fast S 5000,- gegenüber anderen  
Baustoffen gleicher Wandstärke.**

Noch deutlicher wird die Relation  
der jährlichen Heizkosteneinspar-  
ung bei Verwendung des  
Ytong-38-cm-Blockes. Sie beträgt  
bei dem vorhin angenommenen  
Haus von 125 m<sup>2</sup> Außenwandflä-  
che bereits S 3200,- pro Saison.

Wie kommt es zu diesen enormen  
Vorteilen der Ytong-Bauweise,  
durch die Ytong-Bauherren  
schon seit einem halben Jahr-  
hundert in aller Welt gewaltige  
Summen an Bau- und Energieko-  
sten einsparen konnten?

Ytong wird aus den natürlichen  
Rohstoffen Quarzsand, Kalk und  
Wasser hergestellt, also aus  
Grundmaterialien, die seit jeher  
für den Hausbau Verwendung  
finden. Durch ein besonderes,

## ARD

- 12.55 Presseschau (ZDF)  
13.00 heute (ZDF)  
16.10 Tagesschau  
16.15 Schwarzarbeit  
Beobachtungen eines  
Ubelstandes  
17.00 Wilder Papagei  
Ein Indianerjunge im  
peruanischen Amazo-  
nasengebiet  
17.50 Tagesschau  
20.00 Tagesschau  
20.15 Panorama  
Mit Sonderbericht vom  
Breschnew-Besuch  
21.00 Alles oder Nichts  
Spiel und Show mit  
Max Schautzer  
21.45 Dallas  
Außenseiter  
Mit Barbara Bel Ged-  
des, Jim Davis, Patrick  
Duffy, Linda Gray, Larry  
Hagman, Steve Kanaly,  
Victoria Principal, Char-  
lene Tilton, Susan Ho-  
ward, John McIntire  
22.30 Tagesthemen  
23.00 Heut' abend ...  
Werner Schneyder zu  
Gast bei Joachim  
Fuchsberger. Mit Aus-  
schnitten aus dem Pro-  
gramm „Solo mit Trio“  
0.10 Tagesschau

## ZDF

- 10.00 heute (ARD)  
10.03 Der Richter (ARD)  
11.45 Umschau (ARD)  
12.10 „Weil ich den gro-  
ßen Druck nicht er-  
trage“ (ARD)  
16.30 Mosaik  
Für die ältere Genera-  
tion  
17.00 heute  
17.10 Jennifers abenteu-  
erliche Reise  
17.40 Die Drehscheibe  
18.20 Tom und Jerry  
Zeichentrickserie  
18.40 Märchen der Völker  
Die großen Lügen  
Zeichentrickfilm aus  
Ungarn  
18.57 ZDF –  
Ihr Programm  
19.00 heute  
19.30 Karl May: Unter  
Geiern  
Deutsch-französischer  
Spielfilm aus dem Jahre  
1964  
Mit Stewart Granger,  
Pierre Brice, Elke  
Sommer, Götz George,  
Gojko Mitic, Mario Gi-  
rotti, Walter Barnes,  
Sieghardt Rupp, Mila  
Baloh, Dunja Rajter  
21.00 heute-Journal  
21.20 Leonid Breschnew  
in Bonn  
22.05 5 nach 10  
Moderation: Reinhart  
Hofmeister  
anschl. heute

## Bayern 3

- 18.15 Kinderprogramm  
18.50 Rundschau  
19.00 Carlo Goldoni  
oder  
Erinnerungen an  
den Tag, seit dem  
wir keine Masken  
mehr tragen  
20.00 Bergauf – bergab  
20.45 Rundschau  
21.00 Die Sprechstunde  
21.45 Erika Pluhar zu  
Gast bei Joachim  
Fuchsberger  
22.45 Rundschau  
Schweiz  
14.45 Da capo  
16.45 Das Spielhaus  
17.45 Geschichte-Chischte  
17.55 Tagesschau  
18.00 Karussell  
18.35 Silas (9)  
19.05 DRS aktuell  
19.30 Tagesschau  
Sport  
anschl. TV-spot  
20.00 Der Alte  
Kriminalserie  
„Urlaub aus dem  
Knast“  
21.05 CH  
21.50 Tagesschau  
22.00 Sport am  
Diensttag  
23.00 Tagesschau  
23.05 Sendeschluß

# Opel Ascona: Zeitgerechte Mittelklasse

Nie zuvor arbeitete ein so großes Aufgebot von Ingenieuren und Technikern so intensiv an der Entwicklung eines Automobils, wobei der Wirtschaftlichkeit höchste Priorität eingeräumt wurde. 2,2 Millionen Opel Ascona der ersten und zweiten Generation seit 1970 waren in dieser Disziplin würdige Spitzenautomobile ihrer Klasse, doch der Neue des Jahrgangs 1981 übertrifft seine Vorgänger darin deutlich.

## Die Motoren: Modern und sparsam

Der neue Ascona wird vorerst mit vier OHC-Triebwerken in zwei Hubraumklassen angeboten. Die beiden modernen 1,3-Liter-Motoren sind bereits seit 1979 vom Vorgängermodell her bekannt. Im neuen machten sie jetzt den Schwenk um 90 Grad hin zum Quereinbau. Die neukonstruierten 1,6-Liter-Aggregate ähneln in der Grundkonzeption den 1300ern, sind aber eine eigenständige Motorenfamilie mit noch

aufwendigerer Ausstattung und Weiterentwicklung im Detail.

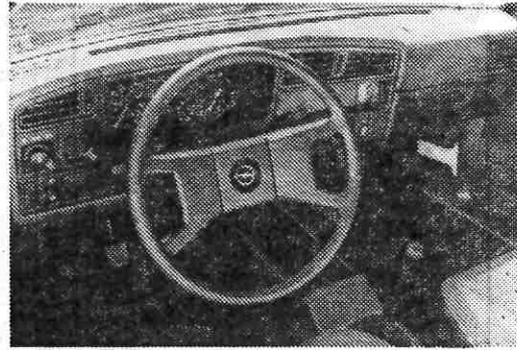
## Cockpit-Atmosphäre

Der neue Ascona besitzt eine Instrumententafel, die jedem etwas bringt: dem Techniker die logische Anordnung aller Elemente, dem Ästheten die ansprechende Formgebung, dem Sportlichen die Cockpit-Atmosphäre. Die übersichtlichen Instrumente sind leicht ablesbar und – wie von Opel gewohnt – reflexfrei verglast; selbst helle Fahrer Kleidung kann nicht zu Spiegelungen führen.

## Die Karosserie: Der Windkanal stand Pate

Den populären Ascona gibt es jetzt sowohl in der klassischen Form mit Stufenheck wie auch als Schräghecklimousine.

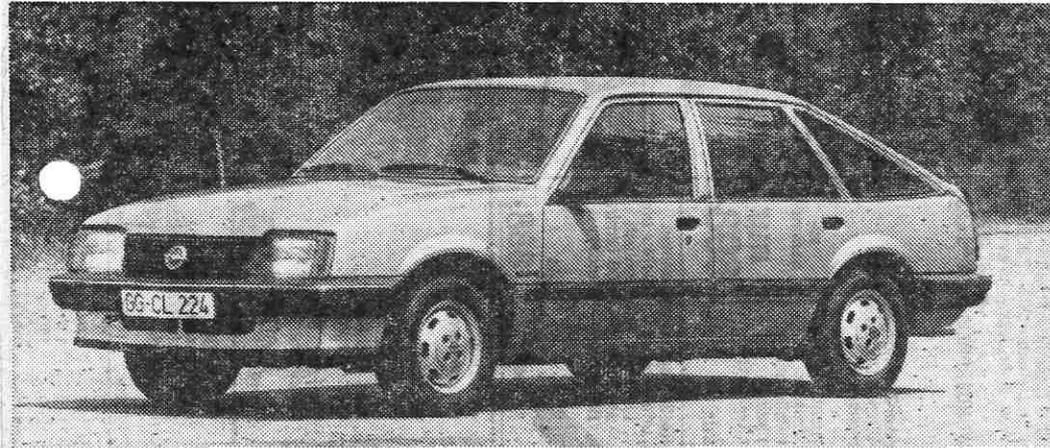
Die Stufenhecklimousine gibt es mit zwei oder vier Türen, der Schrägheck-Ascona wird aus-



schließlich mit vier Türen und großer Hecktür geliefert. Bei allen Viertürern sind auch die hinteren Seitenscheiben voll versenkbar. Nahezu unverändert blieb die Außenlänge (die Stufenheckvariante wurde geringfügig länger, die Schrägheckversion etwas kürzer). Dafür aber wuchs der Radstand ganz erheblich zugunsten eines höheren Komforts und eines besseren Raumangebotes. Während Opel bei größeren Modellen weiterhin auf den Hinterradantrieb setzt, ist bei Kadett und Ascona für die Zukunft der Frontantrieb Favorit.

## Die Ausstattungsvarianten: jedem das Seine

Schon der Vorgänger war im Laufe seiner sechs-jährigen Bauzeit auch in der Grundversion zu einem beachtlichen Ausstattungs niveau gelangt. Der Neue führt diese gute Tradition fort. Serienmäßig sind Bodenteppiche, Verbundglasfrontscheibe (auf Wunsch, ohne Mehrpreis), Kopfstützen vorn, Automatikgurte vorn und hinten, elektrische Scheibenwaschanlage, Wischer mit zwei Geschwindigkeiten plus Intervallschaltung, Quarzuhr, Zigarettenanzünder, schwenkbare Sonnenblenden mit Make-up-Spiegel rechts, PVC-Schutzleisten an den Karosseriefanken, Halogenhauptscheinwerfer und abschließbarer Tankdeckel.



## AGE-SMOOTHING SKINCARE

# Die neue Dimension erfolgreicher Hautpflege

Estée Lauder hat ein Hautpflege-Konzept entwickelt, mit dem eine neue Generation in der Schönheitspflege eingeleitet wird. Das Konzept stellt den Beginn einer neuen Ära in der Kosmetik dar und eröffnet neue Dimensionen wirksamer und damit erfolgreicher Hautpflege.

Das neue AGE-SMOOTHING SKINCARE PROGRAM besteht aus einer Reihe völlig neuer Produkte, die auf Grund neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse auf dem Gebiet der Hautpflege entwickelt wurden und aus selektierten Produkten aus dem bestehenden Sortiment, die in das neue Konzept integriert wurden. Das Ergebnis: ein ausgewogenes, modernes Hautpflege-Programm mit einer kleinen Zahl sorgfältig aufeinander abgestimmter und sich gegenseitig ergänzender Produkte, die eine individuelle, auf die jeweiligen persönlichen Anforderungen abstimmbare Hautpflege mit einem Minimum an Aufwand, aber einem Maximum an Wirkung bieten.

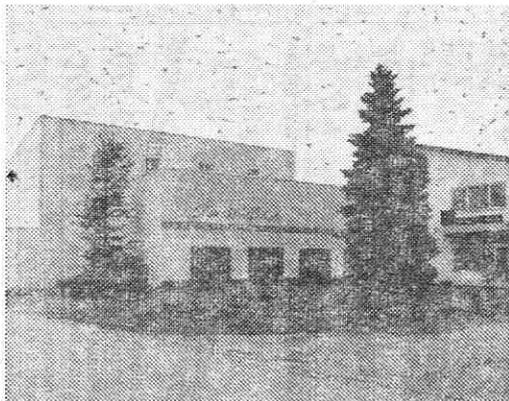
Das Konzept ist einfach und basiert auf vier Pflege-Grundschriffen, die exakt auf die individuellen Bedürfnisse der Haut abgestimmt sind. Dabei wird auch Bedacht darauf genommen, daß die unterschiedlichen Hautprofile differenzierte Anforderungen an wirksame Hautpflege stellen. Es gibt daher für jedes Hautprofil das für die jeweiligen individuellen Bedürfnisse konzipierte „maßgeschneiderte“ Pflegeprogramm. Dazu kommt als fünfter Schritt die Spezialpflege; spezielle Produkte für spezielle Probleme. Die fünf Schritte bestehen aus: Reinigung, Exfoliation, Aktivierender Schutz, Pflege, Spezialpflege



Foto: Estée Lauder

◆ Seine Zähne sitzen auch ohne Pflege fest, bei uns Menschen ist das leider anders. Karies und Parodontose plagen Millionen von Österreichern, und ihre Behandlung kostet Milliarden. Dabei lassen sich beide Erkrankungen verhindern – durch konsequente Mundpflege. Die neue medizinische Zahnpasta „Parodontax“ enthält sorgfältig abgestimmte, natürliche und hochwirksame Extrakte aus fünf Arzneipflanzen.

Foto: Madaus



Die Wollgarnspinnerei Steinbach in Schwertberg, OÖ., ein gesundes österreichisches Unternehmen.

## Staatswappen an Steinbach-Wolle

Erfreulich, daß es in nicht gerade rosigen Zeiten österreichische Betriebe wie Steinbach-Wolle in Schwertberg gibt. 1924 gegründet, 1934 durch Leopold Steinbach mit zwei Mitarbeitern als Großhandel etabliert, gipfelt die steile Aufwärtsentwicklung des Unternehmens in der Verleihung des Staatswappens.

Die Leistungen, die zu der Auszeichnung geführt haben, sind imposant: 960 Tonnen Hand- und Maschinestrickgarn werden pro Jahr in Schwertberg produziert. 200 Mitarbeiter, von denen nur drei Ausländer sind, und ein Exportanteil, gemessen an der österreichischen Handstrickgarnproduktion, von 65,8% sind Fakten, die zur Verbesserung der österreichischen Handelsbilanz beitragen.

Daß österreichische Qualität auch im Ausland gefragt ist, auch dafür bringt Steinbach-Wolle den Beweis. Die Exporte gehen sogar bis Japan und Hongkong. Alles in allem: ein gesundes Unternehmen, getragen von Dynamik, Eigeninitiative und guten Mitarbeitern.

# ZGONC

das echte Fachgeschäft Österreichs

auch täglich Post- und Bahnversand

alle Preise inkl. MWSt.

Wir eröffnen am 12. November unsere neue Großfiliale in Traun.

## ERÖFFNUNGSENSATIONSPREISE IN ALLEN FILIALEN

vom 12. November bis 24. Dezember

### WUNDERPREISE

aus unserer Maschinenabteilung nur Markengeräte mit Vollgarantie

ca. 1.800' E-Kettensägen Black & Decker



Type DN 401  
220 V, 1.300 W  
Kette und Schwert  
25 cm

Sensationspreis **895,-**

Type DN 402 detto, jedoch Schwertlänge 30cm

Sensationspreis **1.095,-**

ca. 2.000 Alko u. Mc Culloch Benzinkettensägen



Mc Culloch Mac 120, 33 cm<sup>3</sup>  
Schwert u. Kette 30 cm

Sensationspreis **nur 2.170,-**

Alko Pioneer P 11 (A 11), 38 cm<sup>3</sup>  
Schwert u. Kette 35 cm

Sensationspreis **nur 3.270,-**

Alko Pioneer P 26 E, 51 cm<sup>3</sup>  
Schwert u. Kette 40 cm

Sensationspreis **nur 4.170,-**

Mc Culloch PM 650, 60 cm<sup>3</sup>  
Schwert u. Kette 50 cm

Sensationspreis **nur 4.870,-**

ca. 1.000 Tischkreissägen orig. Walter



Sägeblatt mittels Kurbel höhenverstellbar, bis 45° schwenkbar, komplett mit Sägeblatt

3PS 220 V **nur 3.590,-**

4PS 380 V **3.790,-**

Plattenschneidvorrichtung hiezu

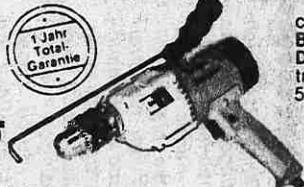
**nur 720,-**

Schiebeschlitten, hiezu

**nur 1.290,-**

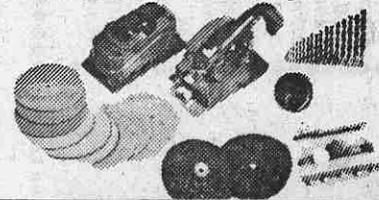
### Die 2 gängigsten Antriebsbohrmaschinen von Black & Decker

ca. 2.000 2-Gang-Schlagbohrmaschinen Black & Decker TITAN D 202, 1.250 u. 2.900 U/min 520 Watt, Bohrfutter — 13 mm



WUNDERPREIS **895,-**

ca. 50% verbilligt



ca. 2.000 E-Schlagbohrmaschinen Black & Decker, TITAN-Elektronic D 206, 2 Geschwindigkeiten, elektronisch steuerbar 200—2.800 U/m 520 Watt, Bohrfutter — 13 mm

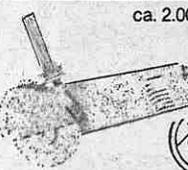
WUNDERPREIS **1.145,-**

ca. 3.000 Heimwerker-Zubehörsatz 55-teilig, zu allen Black & Decker Heimwerkermaschinen passend.

Inhalt:  
1 Handkreissägezusatz  
1 Vibrationsschleifzusatz  
1 Gummimittler, 1 Polierfell  
20 Schleifpapierscheiben 19-tlg., Bohrersatz 1—10 mm  
7-tlg., Lochsäge  
5-tlg., Schleifstiftsatz

zusammen **nur 698,-**

ca. 2.000 Einhandwinkelschleifer Skil 1450 H-T1 220 Volt, 500 W, 9.500 U/min für Scheiben bis 115 mm Ø



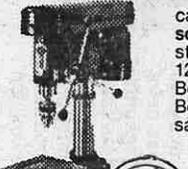
Sensationspreis **888,-**

ca. 2.000 Variotronic-Schlagbohrmaschinen orig. SKIL 1473 H, umschaltbar für Rechts- und Linkslauf, elektronisch steuerbar 0—2.600 U/min., Bohrfutter: — 10 mm



Sensationspreis **888,-**

ca. 350 Präz. Tischbohrmaschinen, TED 16, Bohrleistung in Stahl: 16 (19) mm, 12 Geschwindigkeiten, Bohrer Aufnahme MK 2, m. Bohrfutter bis 16 mm, Gesamthöhe: 1.060 mm,



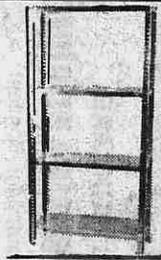
mit 380 Volt-Motor

**nur 3.690,-**

mit 220 Volt Motor

**nur 3.790,-**

ca. 10.000 Haushaltsregale verzinkt 160 cm hoch 80 cm breit 30 cm tief mit 4 Fachböden, kartonverpackt  
Ideal auch für Naßräume



Preisschlag **199,-**

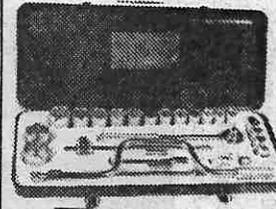
ca. 120.000 Stapelboxen, Polysterol sehr bruchsicher und hitzebeständig.



Superpreise

Größe	Länge	Breite	Höhe	nur
Größe 0	95	100	50 mm	4,-
Größe 1	160	100	75 mm	9,-
Größe 2	230	140	130 mm	22,-
Größe 3	350	200	150 mm	45,-
Größe 4	510	310	200 mm	90,-

### ca. 24.000 Stecknußkassetten — Sensationspreise !!!



ca. 8.000 Stk. 1/4"-Antrieb, verchromt, Inhalt: 11 Stecknüsse 4—12 mm, 1 Ratsche umschaltbar, 2 Verlängerungen, 1 Gelenkschlüssel, 1 Dorn **nur 75,-**

ca. 6.000 Stk. 3/8"-Antrieb, verchromt, Inhalt: 7 Stecknüsse 1/4"-Antrieb 4—9 mm, 7 Stecknüsse 3/8"-Antrieb 10—19 mm, 1 Ratsche, 2 Verlängerungen, 1 Zündkerzenfuß, 1 Reduzierstück 1 Verlängerung mit Heft **nur 125,-**

ca. 10.000 Stk. 1/2"-Antrieb, verchromt, Inhalt: 18 6-kant-Stecknüsse 10—32 mm, 2 Verlängerungen, 1 Gleitgriff, 1 Kardangelenk, 1 Ratsche umschaltbar **nur 295,-**

ca. 15.000 Neon-Handlampen, aus Panzerglas, mit 5 m Gummikabel und Stecker



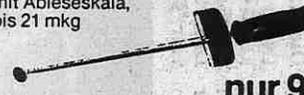
**nur 99,-**



ca. 10.000 1a Kabelboxen, 10 m, mit 2 Anschlüssen. Ideal für jeden Haushalt.

**nur 99,-**

ca. 5.000 Drehmomentschlüssel mit Ableseskala, bis 21 mkg



**nur 99,-**

ca. 8.000 Qual.-Werkzeugkoffer aus Stahlblech, 5-tlg., ca. 450 x 200 x 200 mm



**nur 99,-**

ca. 100.000 Paar Universalhandschuhe für Arbeit, Haus- und Garten. Spaltleder mit Stoffrücken.



p.Paar **nur 15,-**

ca. 9.000 Universal-Pumpen, selbstsaugend, mit jeder Bohrmaschine zu betreiben. Saughöhe — 3 m, Leistung pro Stunde ca. 1.000 Liter. Ideal zum Umpumpen.



**nur 99,-**

ca. 4.000 hydraulische Rangierheber, Hubhöhe: 385 mm bis 1.350 kg



TÜF-geprüft

Preisschlag **699,-**

ca. 5.000 Unterstellböcke Ideal für jeden PKW.



Preisschlag **75,-**

ca. 2.500 2-Arm-Radabzieher 1a Qualität



ca. 2.000 3-Arm-Radabzieher 1a Qualität

ca. 2.000 Sticksägen B & D DN 131 (DN 91), 220 Volt, 315 Watt, Schnitttiefe: Stahl 2 mm Holz 45 mm  
**Preisschlagler 898,-**

ca. 2.000 detto, DN 34 Elektromatik (DN 94E), 320 W, 500-3.800 H/m.  
**Preisschlagler 950,-**

ca. 800 Pendelhubstichsägen B & D DN 38 (DN 98), 220 V, 400 W, 2 Geschwindigkeiten, Schnitttiefe: Stahl 10 mm, Leichtmetall 20 mm, Holz 65 mm, komplett mit 3 Sticksägeblättern, Parallelanschlag und Kreisschneider.  
**Sensationspreis 1.550,-**

ca. 1.800 Vibrationsschleifer B & D 5550, 220 Volt, 11.000 Schwingungen/min, Schleiffläche 92 x 184 mm  
**Preisschlagler 590,-**

ca. 5.000 Schweißtrafos Spitzenqualität  
**ZGONC HIT**

ZGONC-Master 160, 220 u. 380 V umschaltb., Leistung — 160 Amp., **1.299,-**  
 ZGONC-Master 160/2 S, detto jedoch 2 Zündspannungen **1.499,-**  
 Bergin 190 S, 220 u. 380 V umschaltb. Leistung — 190 Amp., **1.699,-**  
 Bergin 190/2 S, detto, jedoch 2 Zündspannungen **2.099,-**  
 Bergin Prestige 230/2 S, 220 u. 380 V, umschaltb. Leistung — 230 Amp., 2 Zündspannungen **2.599,-**  
 Bergin 190/2 SL, der Universaltrafo m. eingeb. Batterieladegerät **2.899,-**

ca. 1.500 original Bergin TAUCHPUMPEN eingebauter Thermoerschutz, Anschluß 5/4 Zoll  
**ÖVE** geprüft  
 Type EDAM 330, 220 V, bis 7m Druckhöhe bei 3 m 140l/min **1.895,-**  
 Type EDAM 500, 220V, bis 13 m Druckhöhe, bei 3 m 250 l/min **nur 2.395,-**  
 Type EDA 500, detto 380 V **nur 2.295,-**  
 PVC Druckschlauch 5/4 Zoll zu allen Bergin-Tauchpumpen passend p.m. **nur 35,-**  
 per Rolle (50 m) **nur 1.400,-**

Modell PDM 410 220 V, 1.700 W, 8.500 U/m, f. S. **nur 1.450,-**  
 Modell PDM 230, 220 V, 1.700 W, 6.500 U/m, f. Scheiben — 230 mm  $\varnothing$ , **nur 1.470,-**

ca. 10.000 Kabeltrommeln aus unzerbrechlichem Isolierstoff ohne Kabel **Sensationspreis 129,-**  
 mit 25 m Kabel 3 x 1,5 mit Stecker **Sensationspreis 269,-**  
 detto, mit 50 m Kabel **Sensationspreis 399,-**

ca. 2.000 Universal-Mehrzwecksauger mit der Marathonkraft — für überall dort, wo ein Heimsstaubsauger zu schwach ist.  
 220 V, 650 W, überkomplettes Zubehör. Saugrohr 64 mm  $\varnothing$ , großer Behälter: 20 l. Saugt nahezu alles: Staub, kleine Steine, Laub, Hobelspäne, u.s.w.  
**WUNDERPREIS 1.250,-**

ca. 300 orig. Walter-Elektra Kompressoren 250/10/40 d Ausaugleistung: 250 l/min., bis 10 bar, 40-l-Kessel, Motor 380 V, 3 PS (2,2 kW), **Sensationspreis 6.880,-**  
 Die 2 Hochleistungs-Kompressoren von BERGIN mit 200 l- und 300 l-Kessel **ideal für den Profi und den Landwirt**  
 ca. 150 Stk. GIGANT 200/500 K Ansaugleistung: 500 l/min, bis 10 bar 200 l-Kessel, 380 V, 3 PS (2,2 kW) **Sensationspreis 11.750,-**  
 ca. 100 Stk. GIGANT 300/550 K Ansaugleistung: 550 l/min., bis 10 bar 300 l-Kessel, 380 V, 4 PS (3 kW) **Sensationspreis 14.750,-**  
 alle Geräte mit Kupplungsbolzen  
 ca. 1.500 Kompressorzubehörsatz, bestehend aus:  
 1 Obertopf-Spritzpistole, 1 Sprühpistole, 1 Ausblaspistole, 1 Reifenfüller, 1 Hochdruck-Spiralschlauch, 1 Schnellkupplung **Sensationspreis 777,-**

551 mm hoch, 360 mm breit, 146 mm tief, 30 kleine Laden, 6 große Laden, 1 extra große Lade  
**WUNDERPREIS 299,-**

ca. 3.000 Seilzüge, bis 2.000 kg 3,6 m Seil, leicht und handlich!  
**nur 325,-**

ca. 2.000 Ausbeulsätze, 7-teilig, Inhalt: die 4 gängigst. Ausbeulstöckl + 3 Stk. Ausbeulhammer  
**Preisschlagler 555,-**

ca. 5.000 Präz.- Parallelschraubstöcke Superpreise mit gefräster Prismenführung und Stahlbacken.  
 Backenbreite **nur**  
 100 mm **299,-**  
 120 mm **459,-**

ca. 10.000 Kombizangen, 1a Qualität, fein verchromt, transparent isoliert.  
 Länge **nur**  
 160 mm **39,-**  
 180 mm **49,-**  
 200 mm **59,-**

ca. 30.000 Tischler-Schraubzwinge mit Flachgewindespindel unverwüsthliches deutsches Spitzenprodukt  
**Sensationspreise**

ca. 20.000 Leichtbauzwinge mit 50 mm Ausladung  
**Preisschlagler**

150 mm Spannweite **nur 55,-**  
 200 mm Spannweite **nur 65,-**  
 250 mm Spannweite **nur 85,-**  
 300 mm Spannweite **nur 95,-**  
 400 mm Spannweite **nur 105,-**  
 500 mm Spannweite **nur 115,-**  
 600 mm Spannweite **nur 125,-**  
 750 mm Spannweite **nur 135,-**  
 1.000 mm Spannweite **nur 155,-**  
 1.500 mm Spannweite **nur 225,-**  
 2.000 mm Spannweite **nur 285,-**  
 2.200 mm Spannweite **nur 325,-**

100 mm Spannweite **nur 27,-**  
 150 mm Spannweite **nur 30,-**  
 200 mm Spannweite **nur 33,-**  
 250 mm Spannweite **nur 36,-**  
 300 mm Spannweite **nur 39,-**

**3 ZGONC-ENERGIESPARTIPS**

ca. 25.000 m Kerasol, die österreichische Heizkörperfolie aus Reinaluminium. Selbstklebend, leicht anzubringen.  
**10 Jahre Reflektorgarantie!**  
**bis 15% Heizkostensparnis**  
 in Rollen zu 2,5 m Länge, 50 cm breit **Preisschlagler per Rolle nur 139,-**  
 in Rollen zu 5,0 m Länge, 50 cm breit **Preisschlagler per Rolle nur 278,-**

ca. 15.000 Qualitäts-HANNO-Purschaum, in 1-l-Alufaschen. Ideal für das Ausfüllen von Hohlräumen u.s.w.  
**Preisschlagler 99,-**

ca. 100.000 m **ISOLRAPID®**  
 Der Winter ist bald da! Senken Sie Ihre Heizkosten m. ISOLRAPID. Bis zu 70% Wärmedämmung!  
**ISOLRAPID muß man kaufen. ISOLRAPID spart mehr als es kostet.**  
 für Rohre mit Außen- $\varnothing$  Preis p. m.  
 16—18 mm **nur 29,-**  
 20—22 mm **nur 33,-**  
 26,5—28,5 mm **nur 37,-**  
 33—35 mm **nur 40,-**  
 41—43 mm **nur 48,-**

**ZGONC**

- ★ 1031 WIEN III - St.MARX Modecenterstraße 3, vormals Molitorgasse (bei den Gasometern). Großer Kundenparkplatz! (0222) 74 36 80 Serie (Versand: DW 21/22/23)
- ★ 1090 WIEN IX, Hahngasse 33, (0222) 34 73 31, 34 02 18
- ★ 2700 Wr.NEUSTADT Pottdorferstraße 41, (Ecke Stadionstraße) Großer Kundenparkplatz, (02622) 55 96, 55 97
- ★ 3107 St.PÖLTEN-VIEHOFEN, Austinstraße 43-45 (beim Schloß Viehofen), mit dem Auto ca. 5 Min. von der Stadtmitte St.Pölten (02742) 51 966, 51 965
- ★ 3423 St.ANDRÄ-WÖRDERN bei Tulln, Lehnnergasse 19, (02242) 81 51
- ★ 4050 TRAUN Bäckerfeldstr., direkt an der Wienerstr. (B1) gleich nach der Trauner Kreuzung, Richtung Linz. Großer Kundenparkplatz! (07229) 4875 oder 4874
- ★ 2201 GERASDORF bei WIEN Industriezentrum Hagenbrunn Brünner Bundesstraße 147-149. Mit dem Auto 10 Minuten vom Floridsdorfer Spitz Großer Kundenparkplatz! Tel. (02246) 21 50

Unter den „statt“-Preisen in diesem Inserat sind die jeweils letzten gültigen Brutto-Listenpreise unserer Lieferanten zu verstehen.

Unsere Preise  
 + erstklassige Fachberatung  
 + eigener Servicedienst  
 + Ersatzteillager  
 + Riesenlager  
**ZGONC**  
 das echte Fachgeschäft Österreichs

Autobahnabfahrt St. Marx  
 beim Neustädter Stadion  
**neu**  
 Geschäftszeiten: Mo-Fr. 8-12, 14-18. Sa. 8-12 Uhr  
**GUTSCHEIN**  
 Senden Sie mit gratis und unverbindlich Ihre umfangreiche Eröffnungs-sonderliste, gültig vom 12. Nov. bis 24. Dezember 1981. (Einfach auf Postkarte kleben oder in Kuvert stecken)





**Kunst-Stücke:**  
**Rette wer kann – das Leben**  
 (Sauve qui peut – la vie)

Mi FS 2 22.20

In diesem Fernsehstück lernen wir drei Personen als Symbol für eine Gesellschaft kennen, die selbst Gefühle nur noch in Form von Ausbeutung kennen.

## GLÜCK – LIEBE – ERFOLG

Auch Sie können Ihre Zukunft erfolgreicher gestalten. Und Ihre Probleme richtig lösen, mit Hilfe der

### BIORHYTHMUS-ANALYSE

Sie zeigt Ihnen genau, wann Sie körperlich am leistungsfähigsten sind, wann Sie geistig auf der Höhe sind und wann Sie besonders wichtige Entscheidungen treffen sollten.

Für DM 60,- erstelle ich Ihnen Ihre Analyse für das Jahr 1982 (ab Jänner zahlen Sie dafür DM 120,-). Zögern Sie nicht. Aufträge werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet. Bitte Vorkasse und Ihre genauen Daten, wie Name, Geburtstag, Wohnort, sonst keine Analyse möglich. Sie erhalten Ihre Analyse auf 12 DIN-A4-Seiten. Bitte gleich absenden, Bearbeitung zirka drei Wochen.

**Biorhythmologe: Manfred Fandrich**  
 Haselweg 5, D-7734 Kirchdorf

## Kräuter helfen heilen Krampfadern- ein lösbares Problem

180 Tage Kräuterkur  
 zuhause

Leiden Sie unter Krampfadern? Versuchen Sie schon lange, von diesem Übel befreit zu werden? Dann gibt es doch noch eine Lösung: Eine Zusammensetzung wertvoller Heilpflanzen nach überliefertem, uraltem Rezept bringt wirkliche Hilfe! Bitte schreiben Sie mir oder rufen Sie mich einfach an – auch abends. Ebenso: Kräuterkuren gegen Rheuma, Übergewicht, Leber- und Gallebeschwerden usw.  
 Ihr Kräuterspezialist Erwin Jaeger

**Kräuterhof Jaeger** D-8210 Prien/Chiemsee, St. Salvator  
 Postfach 33, Telefon 06/08052/22 25

## Prostata-Vergrößerung

**Beschwerden beim Harnlassen**

Schnelle, dauerhafte Hilfe auf natürliche Weise möglich. Auch in schwierigsten Fällen erstaunliche Erfolge!  
 Kostenlose Informationsschrift Ö 12 noch heute anfordern!

**BIOFLOR GMBH Postfach 107, D-6308 Butzbach**

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Programm-Zeitschriften Verlagsgesellschaft m. b. H. – Für den Inhalt verantwortlich: Redakteurin Hilde Bretterbauer, Halbgasse 24, 1070 Wien, Tel. 93 55 72 – Druck: Herold Druck- und Verlagsges. m. b. H., 1080 Wien, Strozzigasse 8.

Süß ist gut:

## Aber Kandisin hilft Kalorien sparen!

### Schneenockerl mit Weinchaudeau

**Zutaten: Schneenockerl:**  
 6 Eiklar  
 Schale einer genießbaren Zitrone  
 1 Kaffeelöffel flüssiges  
 Kandisin (Süßstoff)  
 Salz  
 1 Vanilleschote  
 1/2 l Milch

Milch einlegen. Nach etwa 3 Minuten wenden und nochmals etwa 3 Minuten pochieren lassen. Schneenockerl wieder aus der Milch herausnehmen, abtropfen lassen und in eine vorgewärmte Schüssel geben. Weinchaudeau: 6 Eidotter mit der Speisestärke und

### TIP

**Fettfreies Geschirr und fettfreie Schneebesen sind Voraussetzung für festen Eischnee – und das Gelingen der Nockerl!**

**Weinchaudeau:**  
 6 Eidotter  
 5 g Speisestärke  
 2 Eßlöffel flüssiges Kandisin (Süßstoff)  
 1/2 l Weißwein

**Zubereitung:**  
 Schneenockerl: Aus den 6 Eiklar einen sehr steifen Schnee schlagen, flüssiges Kandisin, Prise Salz sowie abgeriebene Zitronenschale unterziehen. Milch mit Vanilleschote zum Kochen bringen, mit einem Eßlöffel große Nocken aus der Schaummasse herausstechen und in die leicht kochende

dem Weißwein gut verrühren, je nach Geschmack mit etwa 2 Eßlöffel flüssigem Kandisin süßen. Über Dunst mit dem Schneebesen zu einer schaumigen Masse ausschlagen. Schneenockerl mit etwas Weinchaudeau übergießen und servieren; restliches Chaudeau in Portionsschüsseln reichen.

**Portionen: 4**  
 Nährwert pro Portion:  
 1211 kJ (290 Kalorien)  
 Nährwertersparnis pro Portion durch Süßstoff:  
 1464 kJ (350 Kalorien)

# Mein Kochbuch

von Elizabeth Schuler  
 528 Seiten – 1300 Rezepte

- Das große Grundkochbuch
- für einfache und feine Küche
- mit Kalorien- und Nährwerttabellen
- Rohkost und vegetarische Küche
- Backwaren und Torten
- Cocktails und Bowlen
- Einkaufstips und praktische Winke
- Kochzeiten, Mengen und Gewichte
- und vieles andere Wichtige für die gute Küche

An die Buchhandlung Möbius,  
 Postfach 585, Amerlingstraße 19,  
 1061 Wien

Ich bestelle  
 „Mein Kochbuch“ von Elizabeth Schuler  
 durch Nachnahme zum Preis von S 97,- zuzüglich S 25,- für Porto und NN-Gebühr.

Name \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

Ort \_\_\_\_\_

FS 1	<b>FREITAG</b> 27. NOVEMBER	FS 2
9.00 Fröhenachrichten		17.30 Dagegen sein ist immer leicht
9.05 Am, dam, des		18.00 Die Galerie
9.30 Russisch		18.30 Ohne Maulkorb
10.00 Wien sind wir alle		19.30 Zeit im Bild
10.30 Stürmische Höhen <span style="float: right;">SW</span>		20.15 Teleded
Mit Merle Oberon, Laurence Olivier, David Niven, Flora Robson, Hugh Williams, Miles Mander, Cecil Kallaway u. a.		Ärztlicher Ratgeber
12.05 Spaß an der Freud		21.20 Politik am Freitag mit Zehn vor zehn
12.15 Mittelpunkt war der Mensch		22.20 Frankenstein – wie er wirklich war
13.00 Mittagsredaktion		In der Reihe „Grauen, Gruseln, Gänsehaut“
17.00 Am, dam, des		2. Teil: „Das Monster und sein Meister“
17.30 Die Abenteuer von Tom Sawyer und Huckleberry Finn „Blutrache“		Mit Leonard Whiting, Nicola Pagett, Michael Wilding, Clarissa Kaye, James Mason, Michael Sarrazin, Sir Ralph Richardson u. a.
17.55 Betthupferl		23.55 Schlußnachrichten
18.00 Pan-optikum		0.00 Sendeschluß
18.30 Wir		
19.00 Österreich-Bild		
19.30 Zeit im Bild		
20.15 Der Alte		
„Urlaub aus dem Knast“		
Mit Siegfried Lowitz, Michael Ande, Jan Hendriks, Henning Schlüter, Werner Kreindl, Michael Rehberg, Heinz Ehrenfreund u. a.		
21.15 Werbung		
21.20 Panorama		
Eine Sendung von Walter Pissecker		
22.10 Werbung und Sport		
22.20 Nachtstudio		
23.20 Schlußnachrichten		
23.30 Sendeschluß		



← 17.30, FS 1  
Huckleberry Finn (Ian Tracey) findet durch den Sklaven Jack (David Collins) seinen Freund Jim wieder



Fr FS 1 10.30

**Stürmische Höhen**  
Auf einem einsamen Hof in der Moorlandschaft Yorkshires wächst ein Findling zusammen mit dem Sohn und der Tochter des Gutsbesitzers auf. Er und das Mädchen sind sich sehr zugetan. Laurence Olivier und Merle Oberon spielen die Hauptrollen in dieser leidenschaftlichen Liebestragödie.



Sa FS 1 15.30

„Zum Wieder-Sehen“  
**Gitarren der Liebe**  
Vico Torriani singt sich im sonnigen Süden von einer Studenten-Jazzkapelle begleitet durch allerlei Abenteuer sowie in das Herz einer schwarzäugigen Schönen.

ARD	ZDF	Bayern 3
10.03 Bitte umblättern (ZDF)	10.00 heute (ARD)	18.45 Zuschauen – Entspannen – Nachdenken
10.50 Ventil (ZDF)	11.35 Kunstturn-Weltmeisterschaften Kür der Frauenmannschaften (ARD)	18.50 Rundschau
12.55 Presseschau (ZDF)	12.10 Kennzeichen D (ARD)	19.00 Unbekanntes China (2)
13.00 heute (ZDF)	16.15 Manipulation – und wie man ihr entkommt	19.45 Fabulator
16.15 Tagesschau	16.55 Pfiff	20.45 Rundschau
16.20 Schneller, härter, reicher	17.40 Die Drehscheibe	21.00 „Jemand hat diesen schwarzen Himmel verlassen“
Anmerkungen zum Thema Sport und Geld	18.20 Männer ohne Nerven	21.45 Sport heute
17.05 Joker 81	18.40 Meisterszenen der Klamotte	22.00 Im Gespräch
In einem Jahr sieht alles anders aus (6)	18.57 ZDF – ihr Programm	anschl. Original Rompin' Stompin' All Star Jazz Show
17.50 Tagesschau	19.00 heute	
20.00 Tagesschau	19.20 Erklärung von Bundesaußenminister Hans-Dietrich Genscher zum 35. Jahrestag von CARE Deutschland	
20.15 Casablanca	19.30 auslandsjournal	
Amerikanischer Spielfilm von 1942	20.15 Der Alte	
Mit Humphrey Bogart, Ingrid Bergman, Paul Henreid, Claude Rains, Conrad Veidt, Peter Lorre	Kriminalserie	
22.00 Plusminus	Urlaub aus dem Knast	
Das ARD-Wirtschaftsmagazin	21.15 Tegtmeyer klärt auf	
22.30 Tagesthemen	22.00 heute-journal	
mit Bericht aus Bonn	22.20 Aspekte	
23.00 Die Sportschau	Kulturmagazin	
u. a. Kunstturn-Weltmeisterschaften in Moskau	23.05 Alfred Hitchcock: Der falsche Mann	
23.45 Kaz & Co.	Amerikanischer Spielfilm aus dem Jahre 1956	
Ein Fall mit Klasse		
Kriminalfilm		
0.30 Tagesschau		23.20 Sport am Freitag

**BURGER KING stellt sich in Österreich vor**  
**APPETIT AUF „WHOPPER“!**

Jetzt bekommt das österreichische Fleischlabyrinth ernsthafte Konkurrenz: den Whopper! Der original amerikanische Hamburger, über offenem Feuer gegrillt und samt pikanten Zutaten zwischen einem knusprigen Sesamweckerl serviert, ist das Pilotprodukt von BURGER KING. Den Whopper kennt man in der halben Welt, nun bekommt man ihn endlich auch in Wien zu kosten. BURGER KING, zweitgrößte Restaurantkette der Welt, hat auf der Mariahilfer Straße ihr erstes Lokal in Österreich eröffnet. Es wird sicher nicht das einzige bleiben.

Den Vorstellungen des BURGER-KING-Managers in Österreich, Michael Kövesi, entsprechend, wurde es kein unpersönlicher, steriler Schnellimbiss, sondern ein einladendes Restaurant für die ganze Familie, in dem man bei rascher, freundlicher Bedienung für wenig Geld etwas Gutes essen kann.



„So ein Whopper ist riesig“, das findet nicht nur BURGER-KING-Chef Kövesi, das bestätigt auch Günther Schifter, der direkt aus dem „Western Saloon“ zur Eröffnung des ersten BURGER-KING-Restaurants auf der Mariahilfer Straße angeritten kam.

FS 1

**SAMSTAG**  
28. NOVEMBER

FS 2

- 9.00 Fröhnachrichten
- 9.05 Englisch
- 9.35 Französisch
- 10.05 Russisch
- 10.35 Vertreibung aus dem Paradies  
„Elefanten in Kenia“
- 11.25 Nachtstudio
- 12.30 Spiel mit  
Volksmusik aus Tirol
- 13.00 Mittagsredaktion
- 15.30 „Zum Wieder-Sehen“:  
Gitarren der Liebe  
Lustspiel um ein musikalisches Naturtalent, 1954
- 17.00 Jolly-Box
- 17.30 Strandpiraten  
„Die Schatzsuche“
- 17.55 Bethupferl
- 18.00 Zwei x sieben
- 18.25 Guten Abend am Samstag ... sagt Heinz Conrads
- 18.50 Trautes Heim
- 19.00 Österreich-Bild mit Südtirol aktuell
- 19.30 Zeit im Bild
- 19.50 Sport
- 20.15 Peter Alexander: Wir gratulieren  
Eine Spezialitäten-Show
- 21.50 Sport
- 22.40 Euro-Show  
Eine Unterhaltungssendung der Eurovision unter Mitwirkung von 11 Fernsehstationen
- 23.40 Schlußnachrichten
- 23.45 Sendeschluß

- 14.00-17.00 Sport
- 17.00 Die liebe Familie
- 17.45 Wer will mich?
- 18.00 Zwei x sieben
- 18.25 Fußball
- 19.00 Trailer
- 19.30 Zeit im Bild
- 19.50 „Ein Fall für den Volksanwalt?“
- 20.15 Figaro läßt sich scheiden  
Komödie in drei Akten von Ödön von Horváth
- 22.35 Fragen des Christen
- 22.40 Der Chef schickt seinen besten Mann  
Film, 1936  
Mit Stewart Granger, Daniela Bianchi, Peter van Eyck, Maria Granada, Wolf Hillinger, Benny Deus u. a.
- 0.00 Schlußnachrichten
- 0.05 Sendeschluß



← 22.25, FS 1  
In der Euro-Show vertritt Otto Wessely den ORF

Was machen Sie mit den alten Büchern, die Ihnen Onkel Karl damals hinterlassen hat?

## Im Dorotheum erzielen Sie einen guten Preis.

Rufen Sie uns einfach an.

**DOROTHEUM**  
Eines der großen Auktionshäuser der Welt.

## 0222/57 27 71 MÖBIUS

Ihre Bekanntschaft mit Gewerbe- und Handelstreibenden soll Ihnen gutes Geld bringen durch die Empfehlung unserer beliebten ÖTB-ÖRTLICHEN TELEFONBÜCHER für die Wirtschaftswerbung im ländlichen Raum.

Kein Häusieren, kein Klinkenputzen, sondern eine anregende, jährlich wiederkehrende Dauerbeschäftigung, die haupt- oder nebenberuflich ausgeübt werden kann. Auch für aufgeweckte Pensionisten geeignet.

Interessierte Herren und Damen laden wir ein, sich bei uns zu erkundigen oder uns gleich ihr grundsätzliches Angebot zur Mitarbeit zu schicken. Wer es einfacher haben will, schneidet den angeschlossenen Schein aus, klebt ihn auf eine Postkarte oder steckt ihn in eine Briefhülle und schickt ihn uns frankiert oder unfrankiert.

## Alt-Österreichs Glanz und Untergang

In den Buchhandlungen liegt jetzt ein neuer Roman des österreichischen Autors Karl Hans Koizar auf. Unter dem Titel „Frühlingsfest“ verbirgt sich eine Kavalkade der letzten, reichbewegten Jahrzehnte der österreichisch-ungarischen Monarchie.

Eine junge verwaiste Baroness kommt aus Ungarn zu ihren Zieheltern nach Wien. Weil sie kein „Gnadenbrot“ essen will, brennt sie mit einem Hagestolz durch, wird dessen Frau und erlebt seinen Aufstieg zum hohen Ministerialbeamten, während ihr Herz eigene Wege geht – ihre Liebe gilt bis ans Lebensende einem Offizier aus der Suite der Kronprinzessin Stefanie.

Der Autor sagt, er habe für dieses Werk rund dreißig Jahre lang historische Studien betrieben und Material zusammengetragen, und man glaubt es ihm ob der überraschenden Fülle an Details, die dieser Roman – der in den Tagen der Wiener Weltausstellung beginnt und im Hexensabbath des Zusammenbruchs endet – in zunehmender Rasanz und Spannung dem Leser nahebringt.

Da ist die minutiöse – und gerade heute, weil es vor hundert Jahren geschah – wirklich atemberaubende Schilderung des Ringtheaterbrandes. Da ist – natürlich – auch Mayerling, aber aus so ganz anderen, rein persönlichen Blickwinkeln her gesehen und in einer vielleicht bisher vernachlässigten Zusammenschau mit anderen Ereignissen betrachtet, daß die im Roman vorgebrachte Deutung – vor allem im Hinblick auf das Attentat in Sarajewo – wirklich nachdenklich stimmt. Die Wiener Gesellschaft der vergangenen Jahrhundertwende mit ihrem Glanz, Gloria und Elend wird zur schicksalsbewegten Statistrie des Romangeschehens, in dem auch der Humor nicht zu kurz kommt – wie etwa in der (historisch verbürgten!) Episode, in der Schnitzler aus der Sandrock-Wohnung flüchtet – in Unterhosen!

Wenn man das Buch schließlich mit echter Ergriffenheit aus der Hand legt, nimmt man nur ungerne Abschied von den Personen der Handlung und ihren Schicksalen.

Man sollte dieses Buch sich selbst und seinen besten Freunden schenken!  
Verlag Das Bergland-Buch, Salzburg, 480 Seiten, öS 148,-

### ARD

- 10.03 Casablanca (ZDF)
- 11.45 Die Sportschau (ZDF)
- 12.55 Presseschau (ZDF)
- 10 heute (ZDF)
- 10 Vorschau auf das ARD-Programm der Woche
- 14.10 Tagesschau
- 14.15 Sesamstraße
- 14.45 ARD-Ratgeber: Technik
- 15.30 Weltumsegelung mit Familie  
Katmai – Im Tal der 10.000 Rauchsäulen
- 16.15 Norddeutsches Folklore Festival 1981 (1)
- 17.00 „Eminenz hält nicht auf Abstand“
- 18.00 Tagesschau
- 18.05 Die Sportschau
- 20.00 Tagesschau
- 20.15 Die Knapp-Familie  
Mit Rosel Zech und Eberhard Fechner  
Ein Film von Stephan Meyer  
2. Das Sechserglück
- 21.45 Ziehung der Lottozahlen
- anschl. Tagesschau
- anschl. Das Wort zum Sonntag
- 22.05 Der Fall des Lieutenant Morant  
Australischer Spielfilm von 1979
- 23.50 Tagesschau

### ZDF

- 10.00 heute (ARD)
- 12.10 Tegtmeyer klärt auf (ARD)
- 12.00 Vorschau  
auf das Programm der kommenden Woche
- 12.30 Nachbarn in Europa
- 14.45 heute
- 14.47 Heidi  
Die geliebten Berge
- 15.10 Timm Thaler (6)
- 16.00 Schau zu – mach mit  
Tips und Anregungen
- 16.15 1, 2 oder 3  
Ratespiel für Kinder  
Durch die Sendung führt Michael Schanze
- 17.05 heute
- 17.10 Länderspiegel  
Informationen und Meinungen aus der Bundesrepublik
- 18.00 Vorsicht, Falle!
- 18.58 ZDF – Ihr Programm
- 19.00 heute
- 19.30 Ein zauberhaftes Bleist
- 20.15 Schick mir keine Blumen
- 21.50 heute
- 21.55 Das aktuelle Sport-Studio
- 23.10 Kunstturn-Weltmeisterschaften Mehrkampffinale der Frauen
- 23.55 heute

### Bayern 3

- 18.45 Zuschauen – Entspannen – Nachdenken
- 18.50 Rundschau
- 19.00 Till Eulenspiegel, der lachende Rebell
- 21.00 Durch Land und Zeit
- 21.05 Forscher ohne Kompaß
- 21.50 Warum Christen glauben (11)
- 22.20 Rundschau
- 22.35 Carnegie Hall
- 23.50 Rundschau

### Schweiz

- 16.45 Music-Scene
- 17.35 Geschichte-Chischte
- 17.45 Telesquard
- 17.55 Tagesschau
- 18.00 Bildbox
- 18.45 Sport in Kürze
- 18.50 Ziehung des Schweizer Zahlenlotos
- 19.00 Öisi Musig
- 19.30 Tagesschau
- 20.00 Schwejks Fliegeljahre  
Österreichischer Spielfilm, 1963
- 21.35 Tagesschau
- 21.45 Sportpanorama
- 22.45 Der Einzelgänger
- 23.30 Die Muppet-Show

An MÖBIUS-VERLAG, Amerlingstraße 19, 1061 Wien  
Schicken Sie mir Ihre ausführliche Einladung zur ÖTB-Mitarbeit. Eine Verpflichtung oder Kosten, gleich welcher Art, entstehen mir dadurch nicht.

Name: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_  
PLZ: \_\_\_\_\_  
Wohnort: \_\_\_\_\_

CN.



## Tiroler Seniorenbund

Die Ortsgruppe Landeck veranstaltet auch heuer wieder im Dezember traditionell ihre ADVENTFEIER im Hotel Wienerwald.

Die persönlichen Einladungen mit näheren Angaben sind in Vorbereitung und werden jedem Mitglied rechtzeitig zugesandt.

Karl Scherl: Obmann-Stellvertr.

## Generalversammlung des Bezirksmusikverbandes

Zur Generalversammlung des Bezirksmusikverbandes Landeck konzertiert die Musikkapelle St. Jakob a.A. unter der Leitung von Kplm. Othmar Keim ab 13.30 Uhr im großen Saal des Tourotels „POST“ in Landeck am Sonntag, 29. November 1981. Zu diesem etwa einstündigen festlichen Konzert sind bei freiem Eintritt alle Freunde der Blasmusik herzlich eingeladen.

## Cäcilienkonzert der Stadtmusikkapelle Landeck

Das diesjährige Cäcilienkonzert der Stadtmusikkapelle Landeck findet am Samstag, 28.11., mit Beginn um 20 Uhr in der Aula des Bundesrealgymnasiums Landeck statt. Leitung: Bezirkskapellmeister Alois Wille; Verbindende Worte: Peter Gohm; Eintritt: Freiwillige Spenden.



## Skiklub Landeck

Die Jahreshauptversammlung des SKL findet heuer am Freitag, 27. November 1981 um 19.30 Uhr im Gasthof Bierkeller statt.

### Vorankündigung:

Am Freitag, 4. Dezember 1981, veranstaltet der Skiklub Landeck ein Nikolo-Törggelen im Hotel Sonne. Näheres in der nächsten Ausgabe.

Der Ausschuß



**Arbeitsamt Landeck**  
Tel. 05442/2616

### WIR SUCHEN:

Baggerführer und Radladerfahrer, kollektivvertragliche Entlohnung plus Zulagen; Schweißer, Stundenlohn S 55.- bis S 70.- Stundenlohn brutto; Bauschlosser für Montagearbeiten S 55.- bis S 60.- Stundenlohn brutto und unregelmäßiger Arbeitszeit; Hauptberuflicher Mitarbeiter mit Führerschein B und PKW, Entlohnung nach Provision und unregelmäßiger Arbeitszeit; Winker(innen) zum Anlernen, Dienstzeit von 7.30 Uhr bis 17.00 Uhr, Entlohnung 37.- bis S 45.- brutto Stundenlohn.

Weiters werden folgende Arbeitskräfte zu mindestens kollektivvertraglichen Bedingungen für Ganztagsarbeiten gesucht:

Lagerarbeiter, Konditor, Tischler, Bodenleger, Verkäuferinnen für Wintersaison, Bürokräft

männlich mit Buchhaltungskennntnissen, Bürokräft weiblich mit guten Englischkenntnissen, Betriebsmaler ab Dezember 1981, Kindergärtnerinnen, Verkäufer für Hartwaren, Fach- und Hilfskräfte in allen Berufen des Gastgewerbes für die Wintersaison 1981/82.

Die Berufsberatung des Arbeitsamtes Landeck meldet noch offene Lehrstellen für folgende Berufe:

Bäcker, Fleischer, Hotel- und Gaststättenassistent, Kellner, Koch, Rauchfangkehrer, Tapezierer.

## Dank

Die Wandergruppe Landeck bedankt sich bei allen Sachspendern und Mithelfern, die unser Sportkränzchen im Gasthof „Nußbaumerhof“ für die körperbehinderten Kinder zum vollen Erfolg gebracht haben.

Der Ausschuß.

## Ausstellung „BEHINDERT-SEIN in Tirol“

Eine Ausstellung aus Anlaß des „Internationalen Jahres der Behinderten“ ist gegenwärtig im Landecker Vereinshaus zu sehen.

Die Ausstellung wurde vom „Kuratorium für Behindertenarbeit in Tirol“ zusammengestellt.

Sie gibt einen Überblick über die Arbeit jener Organisationen, Vereine und Behörden, die sich in unserem Bundesland der Behinderten annehmen.

Bis einschließlich Freitag, 27.11., ist sie ganztägig der Öffentlichkeit zugänglich.

## Stammtisch

mit: SPÖ-Bezirksobmann, Mag. Walter Guggenberger – am: Freitag, 27. Nov. 1981 – um: 20.00 Uhr – im: Gasthof Jägerhof in Feichten.

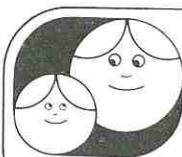
Nützen Sie die Gelegenheit zur Diskussion mit SPÖ-Bezirksobmann Mag. Walter Guggenberger.

## Seniorentreff Landeck

Wie wär's mit ein bißchen Törggelen? Nach unserem kleinen Herbstausflug rücken wir wieder im Mariannahiller Saal zusammen. Wir laden Sie alle dazu herzlich ein.

Mittwoch, 25. Nov. 1981, Beginn: 14 Uhr

Die Frauen der ÖVP Landeck



Beratung in Erziehungs- und Schulfragen

Landeck, Schulhausplatz  
Sprechtag: Dienstag 9 - 12 Uhr  
Tel. Voranmeldung: (05442) 37823 oder (05222) 32093

## Erziehungsberatung

## Kammer der Gewerblichen Wirtschaft für Tirol

Bezirksstelle Landeck  
WIFI-KURSE-SEMINARE

Seminar „Tips für gutes Verkaufen im Einzelhandel“

Die kostenlose Veranstaltung findet im Bezirk Landeck in folgenden Orten statt:

Prutz: Dienstag, 1.12.1981, 19-22 Uhr, Cafe Huter

Ischgl: Mittwoch, 2.12.1981, 19-22 Uhr, Hotel Tirol

St. Anton a.A.: Dienstag, 24. November 1981, 19-22 Uhr, Gasth. Alte Post.

Seminar „Moderne Führung eines Klein- und Mittelbetriebes“

Beginn: Mittwoch, 25. November 1981, 9.00 Uhr  
Dauer: 1 Tag, von 9 bis 17 Uhr – Beitrag: S 700.-;  
Leiter: Dipl. Ing. Karl Heinz Schmid, München –  
Ort: Handelskammer Landeck.

Anmeldungen erbeten bei der Bezirksstelle der Tiroler Handelskammer Landeck, Tel. 05442/2225.



Josefa und Gottlieb Wolf aus Zams feiern am 21.11.1981 ihre Goldene Hochzeit. Die Festmesse ist um 11 Uhr in der Pfarrkirche Zams. Herzliche Glückwünsche

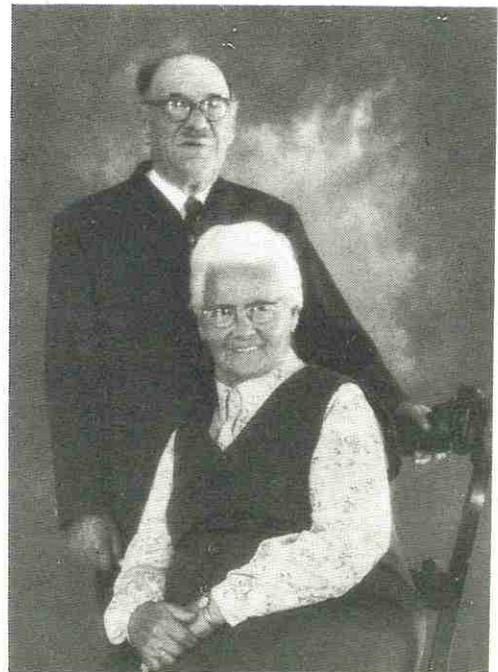


Foto Mathis

Das Ehepaar Hermine und Hermann Gstir, Landeck, Brixnerstraße 8, feiert am 24.11.1981 das Fest der Goldenen Hochzeit.

Die Verwandten gratulieren herzlichst.

Schuhmachermeister Alois Kathrein aus Galtür feierte am 17.11. seinen 72. Geburtstag. Dem leidenschaftlichen Jäger wünschen Verwandte und Freunde alles Gute und noch viele Jahre!

Amtsrat Walter Gstraunthaler und seine Gattin Hedi feiern am 20. November 1981 Ihren 30. Hochzeitstag. Alle Ihre Freunde und Bekannten gratulieren dazu sehr herzlich und wünschen Ihnen, noch weiterhin viele glückliche Jahre!

## elternverein Landecker Pflichtschulen

Der Elternverein hat sich bereits mehrmals in seinen Vorstandssitzungen mit dem Thema: „Freizeitgestaltung der schulpflichtigen Kinder“ beschäftigt und festgestellt, daß auch in dieser Richtung einige Aktivitäten gesetzt werden sollten; zumindest soweit dies den Elternverein betrifft. Dabei wurde an Hinweise auf besonders wertvolle Film-, Funk- und Fernsehprogramme gedacht, wenn es sich um weltanschaulich-, erzieherisch-, pädagogisch positive Beiträge handelt. Dies sowohl für Kinder als auch für Eltern. Der Elternverein ist der Meinung, daß dabei unter anderem auch auf die allgemein anerkannte katholische Filmbewertung bzw. die Zeitschrift für kritische Medienarbeit „Multimedia“ zurückgegriffen werden kann, um derartige Empfehlungen aussprechen zu können.

Als erste Empfehlung möchte nun der Elternverein auf die Sendung „Orientierung“ am Dienstag, 24. 11. von 18.00-18.30 Uhr in FS 2 hinweisen. Dieser Beitrag beschäftigt sich mit Papst Johannes XXIII. Dieser Mann, der weltweit über die Grenzen der Kirche hinausgeschätzte Papst, hat das 2. vatikanische Konzil einberufen, und nicht nur damit den größten Umbruch in der neueren Kirchengeschichte eingeleitet: auch sein Amtsstil – er war der Papst, der nicht nur ein Fenster öffnete, sondern auch den Vatikan verließ – hat dem Papsttum einen neuen Stellenwert gegeben. Das Geheimnis seiner äußeren Strahlungskraft aber war seine innere Haltung, seine tiefe Frömmigkeit und Geistigkeit. Mit einem Filmausschnitt aus einer französischen Produktion über die vier letzten Päpste erinnert die Sendung „Orientierung“ an diese Persönlichkeit.

Für den Elternverein: der Obmann DI.F. Falch

### Vom Elternverein AUFGE–LESEN

Zum Thema „Hausaufgaben“ soll noch auf ein weiteres Taschenbuch aus dem Fischer-Taschenbuchverlag hingewiesen werden: „DIE VERDAMMTEN HAUSAUFGABEN“ (Was können Eltern tun?) von Dieter Bossmann.

Über das Buch:

„Hausaufgaben“ nennt sie der Lehrer, während das Kind lieber von „seinen Schulaufgaben“ spricht.

Hausaufgaben sind so sehr Bestandteil des schulischen Alltags, daß an ihre Abschaffung keiner mehr so recht glauben kann – und das, obwohl ihr Wert in den letzten Jahrzehnten teilweise in Zweifel gezogen wurde. Und so haben denn unverändert wie seit je alle ihre Last mit den täglichen Hausaufgaben: Eltern, Lehrer und Schüler. Die Schule verlegt einen erheblichen Teil ihrer Arbeit in den häuslichen Bereich, ohne Bescheid zu wissen, unter welchen Bedingungen dort Schulaufgaben angefertigt werden müssen. Es wird auch nur das Ergebnis gewertet, nicht aber das Zustandekommen unter unvergleichbaren Voraussetzungen gewürdigt.

Dieses Buch will dazu beitragen, daß die Bedingungen, unter denen Hausaufgaben gemacht werden, vergleichbarer werden. Es will mit Informationen und Tips dort weiterhelfen, wo die Schule Eltern mit ihren Kindern allein weiterar-

beiten läßt. Es will aber auch mehr: nämlich Anregungen bieten und zeigen, wie und was Eltern tun können, um mit der Hausaufgabenproblematik einigermaßen über die Runden zu kommen.

Das Buch ist im Buchhandel unter dem Titel „Die verdammten Hausaufgaben“ im Fischer-Taschenbuchverlag unter der Nummer 3012 erhältlich.

Für d. Elternverein:  
der Obmann Dipl.-Ing. Fritz Falch

### VHS-Vortrag: China

Prof. Kastner hielt am Dienstag, 10. 11. 1981, im Musiksaal des BRG Landeck einen Vortrag über die Volksrepublik China.

Die VR China wurde erst vor wenigen Jahren für die Außenwelt geöffnet. China ist mit 9,5 Mio qkm das drittgrößte Land der Erde und mit ca. 900 Mio Einwohnern das volkreichste.

Für die neueste Zeit ist das Jahr der Revolution, 1949, das wichtigste. In diesem Jahr kam Mao an die Macht, seit dieser Zeit hat China ein kommunistisches Gesellschafts- und Wirtschaftssystem.

Zunächst lehnte sich China stark an die Sowjetunion an, Ende der 50er Jahre kam es dann zum Bruch, China steuerte einen eigenen unabhängigen Kurs mit weniger Zentralismus und mehr Selbstverwaltung. Mitte der 60er Jahre kam es zur Kulturrevolution. Die Idee, daß die Gesellschaft ständig in revolutionärem Zustand sein müsse, um eine neue Klassenbildung zu verhindern, führte zu einer sehr negativen Einschätzung der Vergangenheit, viele alte Kulturdenkmäler wurden beschädigt.

In jüngster Zeit zeigt sich aber, daß sich hier eine deutliche Wende vollzogen hat. Alte Kulturdenkmäler werden wieder gepflegt, für die Massen zugänglich gemacht und positiv bewertet.

Das kommunistische System führte zu grundlegenden Veränderungen des Lebens und der Wirtschaft. Der Staat übernimmt die Aufgabe, für die Grundbedürfnisse der Menschen zu sorgen. Prof. Kastner verwies besonders auf die Kindergärten, Sozialeinrichtungen, Altersheime, öffentliche Verkehrsmittel, die neu geschaffen wurden. Alle Menschen haben einen Arbeitsplatz, die Betriebe sind daher auch nicht sehr stark mechanisiert, das wichtigste Verkehrsmittel in den Städten ist das eigene Fahrrad, es gibt kaum Restaurants und Lokale. Die Emanzipation der Frau scheint voll durchgeführt zu sein – ca. 50% der arbeitenden Bevölkerung sind Frauen. In China gibt es einen arbeitsfreien Tag pro Woche, in den einzelnen Betrieben unterschiedlich auf die Wochentage verteilt. Dadurch kommt es nicht zu einer Überlastung der Freizeiteinrichtungen. Wie Prof. Kastner betonte, schaffte das kommunistische System vor allem aber die Sicherstellung der Ernährung des ganzen Volkes, es gibt keine Hungersnöte wie z.B. in Indien, der Lebensstandard der Bevölkerung ist jedoch niedriger.

China betreibt auch eine rigorose Bevölkerungspolitik, um die Bevölkerungsexplosion unter Kontrolle zu bringen. Das Ziel ist die ein-Kind-Familie. Für das 1. Kind gibt es Kinderbeihilfe, für das 2. Kind nicht mehr, ab dem 3. Kind sogar Strafen.

Die chinesischen Städte weisen eine charakteristische Architektur auf – die Häuser sind klein,

niedrig, die Straßen eng.

Die wichtigsten Kulturzentren, die Prof. Kastner auf seiner Reise besuchte, sind Peking, Xi-an, Schanghai und Kanton.

In Peking sind vor allem die verbotene Stadt (frühere Kaiserresidenz, erbaut vom 15.-17. Jh.), der Himmelstempel und der Sommerpalast berühmt. Dies ist eine großartige Anlage von Palästen, Teehäuschen, Tempeln, Seen, Parks . . . Typisch sind die geschwungenen Dächer, die bunte Bemalung, die glasierten Tonziegel, die Fabelwesen (Löwe, Drache, Schlange . . .).

Das bekannteste Bauwerk Chinas ist jedoch die chinesische Mauer, das größte Bauwerk der Welt. Sie wurde im 4 Jh. v. Chr. begonnen, die heutige Steinmauer wurde aber erst im 13. u. 14. Jh. errichtet. Sie ist heute größtenteils verfallen, für den Tourismus wurde ein kleinerer Teil restauriert.

Im Gegensatz zu Peking und Xi-an sind in Schanghai (mit ca. 15 Mio. Einwohnern die größte Stadt der Welt) und Kanton schon eher der westliche Einfluß in Architektur und Lebensweise zu spüren.

Den Abschluß der Reise bildete ein Besuch von Hongkong, der britischen Kronkolonie. Dieser wichtige Hafen, Handelszentrum und Wirtschaftszentrum der ganzen Region, ist berühmt durch seine typisch moderne Skyline (viele Wolkenkratzer . . .), daneben gibt es aber noch das charakteristische Handwerkviertel, das Dschunkenviertel und die Slums.

Der Vortrag von Prof. Kastner war recht interessant, er betonte besonders die Ehrlichkeit und die Disziplin des Volkes, zeigte die bekanntesten Kulturstätten, berichtete aber auch einiges über die Wirtschaftsform und Lebensweise der Chinesen.

F. Wille

### Liebeslied an Landeck

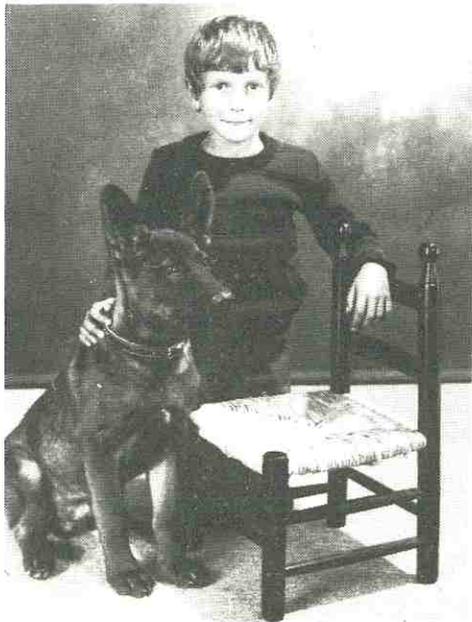
O Landeck, o Landeck, Du Perle am Inn,  
muß immer Dir sagen, wie gut ich Dir bin.  
So freundlich die Menschen, wie heiter ihr Sinn,  
es zieht immer wieder die Wanderer dorthin.  
Zum Arlberg geht's rechtshin, zum Reschen links-  
seits,  
auch Ötztal und Pitztal sind gar nicht weit.  
So führen die Straßen her und hin,  
und alles durchfließt der grüne Inn.  
Nach Serfaus geht's steil rauf, ins Paznaun beque-  
mer;  
nach Samnaun viel Tunnels von wegen Lawinen.  
Der Stau ist oft lang, die Straße schmal,  
doch 's Schönste von allen ist doch 's Kaunertal.  
Die Wasserfälle, der Stausee, der grüne,  
und steile Kurven, 's wird ängstlich die Miene.  
Bis ran an den Gletscher man fahren kann,  
in glitzerndem Schnee man sonnt sich dann.  
Ich bin richtig glücklich in dieser Natur,  
doch der Lift bimmelt, es geht retour.  
Es ist wie ein Wunder, das Herz, es wird weit.  
So schön ist Tirol, stumm steht man davor.  
Doch Landeck, das ist der Schlüssel zum Tor.

So sieht Frau Frieda Siering aus Berlin Landeck und das, was drumherum ist. Frau Siering, die jetzt 75 Jahre alt ist, war bereits vor 20 Jahren auf Urlaub in Landeck. Heuer kam sie wieder, suchte und fand ihre Quartiersleute, die Fam. Stubenböck, Haus „Venet“, wieder und dichtete obiges Liebeslied an Landeck.



## Tierquälerei endete vor dem Richter

Der Kraftfahrer Hermann Schöpf aus Schönwies und der Bundesbahnbeamte Erich Fink aus Zams bereiteten heuer im August einen Tiertransport, und zwar auf ihre Art, vor. Eine ausgewachsene Ziege, zwei Kitze und zwei Hasen wollten sie verfrachten und hatten keine bessere Idee, als die Tiere kurzerhand in den Kofferraum eines Mercedes zu stecken. Der Deckel wurde zugemacht. An das Abfahren dachten die beiden jedoch nicht, sondern setzten sich ins nächste Wirtshaus und machten es sich dort 45 Minuten gemütlich, während draußen im geschlossenen Kofferraum die Tiere bei relativ hohen Temperaturen dahin schmachten mußten. Ein Meckern der Ziegen war aus dem Kofferraum deutlich zu hören und so gab es bald einen Personenkreis, der gegen die Unterbringung der Tiere heftig protestierte. Deshalb ließen sich die „Tierfrächter“ auch herab, nach dem Gasthausbesuch vor der Abfahrt den Deckel des Kofferraumes doch etwas zu lüften, indem sie einen Fetzen hineinhängten und somit ein kleiner Spalt offenblieb.



Dieser Schäfermischling aus Italien kam durch Vermittlung von Frau Barwig über Perjen nach Jerzens ins Pitztal. Foto Mathis

Die beiden Beschuldigten hatten sich deswegen kürzlich am Landesgericht Innsbruck vor Richter Dr. Opatril zu verantworten. Der Sachverständige, Amtstierarzt Dr. Walsler, erklärte, daß eine solche Transportweise entschieden abzulehnen sei, da durch den eintretenden Luftmangel in einem geschlossenen Kofferraum den Tieren Qualen zugefügt werden. Staatsanwalt Dr. Wechselberger meinte, Tiere so zu verfrachten sei eine grobe Unsitte und forderte für beide Beschuldigten einen Schuldspruch.

Herman Schöpf wurde schließlich zu einer bedingten Geldstrafe von S 10.400.- und Erich Fink zu einer unbedingten Geldstrafe von S 14.000.- verurteilt. Fink war bereits einschlägig vorbestraft und so kam bei ihm eine bedingte Strafnachsicht nicht mehr in Frage.

Sollte er diese Strafe nicht bezahlen, so hat er eine Ersatzfreiheitsstrafe von 70 Tagen abzubüßen. Tierschutzverein für Tirol



Ein paar Leute haben es satt zu warten auf das Ende der bloßen Vermutung daß es bessere Formen menschlicher Gemeinschaft gibt

Wir laden alle Interessenten (junge und alte, insbesondere auch Vereine, Zivildienner, Geistliche, Lehrer usw.) zu einem gemeinsamen Gespräch über eine

### „Landecker Friedenswoche“

am Freitag, 27. November 1981, um 20.00 Uhr, im Hotel Wienerwald ein.

Wir haben gelernt, wie die Vögel zu fliegen und wie die Fische zu schwimmen. Aber wir haben die einfache Kunst nicht erlernt, wie Brüder zu leben. m.l.king

## Tiroler Tae Kwon Do - Meisterschaften 1981

Am 8. November 1981 fand in der neuen Sporthalle der Hauptschule Hötting West in Innsbruck die diesjährige Landesmeisterschaft in Tae Kwon Do statt.

Der Tae Kwon Do - Verein Landeck war mit einer Mannschaft von vier Kämpfern vertreten.

Bei der Auslosung trafen gleich beim ersten Kampf zwei unserer Kämpfer aufeinander.

Auf Entscheidung unseres Trainers trat Helmut Baumer zu Gunsten unseres Staatsmeisters Schimpfössl Lorenz vom Kampf zurück. Und zu Recht, wie sich erwies.

Nach mehreren Vorrundenkämpfen kam Schimpfössl Lorenz souverän ins Finale. Dieses gewann er in typischer Meistermanier.

Der Tae Kwon Do - Verein Landeck erreichte bei dieser Meisterschaft einmal Gold im Bantamgewicht (60 kg) durch Lorenz Schimpfössl und einen dritten Platz durch Gerhard Marth im Weltgewicht (67 kg).

## Bezirksschützenbund Ldk.

Rundenwettkämpfe im Luftgewehr 81/82 2. Rde.

**Gruppe A:**  
 Pfunds I-Landeck I 1424:1413  
 Kappl I-Zams I 1414:1383  
 Fließ I-Kaunertal I 1421:1398  
 1. Fließ I 2850, 2. Pfunds I 2843, 3. Kaunertal I 2830, 4. Kappl I 2794, 5. Landeck I 2838, 6. Zams I 2780.

Beste Einzelergebnisse: Ladner E (Kappl) 368, Reinstadler O (Fließ) 362, Pedross A (Pfunds)

361, Wiener J (Ldk.) 360, Pedross E (Pfunds) 360, Praxmarer H. Kaunertal 357, Wucherer J (Zams) 357, Zangerle F. (Kappl) 356, Wilhelmer H. (Ldk.) 355, Reinstadler M. (Fließ) 355.

### Gruppe B:

Landeck II-Fließ II 1364:1381  
 Fließ III-Prutz I 1333:1356  
 Zams II-Kappl II 1375:1380  
 1. Fließ II 2805, 2. Kappl II 2764, 3. Landeck II 2788, 4. Prutz I 2734, 5. Zams II 2717, 6. Fließ III 2644.

Beste Einzelergebnisse: Kratzer H. (Prutz) 359, Pöll O (Landeck) 353, Fritz R. (Fließ) 352, Scalvini G. (Zams) 349, Siegele F (Kappl) 349, Streng A. (Zams) 348, Handle Fr. (Ldk.) 346, Kathrein R. (Fließ) 345, Waibl H. (Kappl) 345, Pfandl E. (Zams) 344.

### Gruppe C:

Kaunertal II-Landeck III 1325:1349  
 Kappl III-Zams III 1306:1376  
 HSV I-Schönwies I 1285:1197  
 1. Zams III 2695, 2. Landeck III 2685, 3. Kappl III 2614, 4. HSV I 2610, 5. Kaunertal II 2624, 6. Kappl III 2554.

Beste Einzelergebnisse: Waibl E (HSV) 367, Prim. Pezzei F (Zams) 360, Kobler A. (Ldk.) 352, Pfandl H. (Zams) 346, Plankensteiner E. (Kaunertal) 342, Pezzei Flor. (Zams) 342, Venier E. (Kaunertal) 342, Rudigier H. (Kappl) 337, Paradies E. (Landeck) 333, Huber E. (Landeck) 333.

### Gruppe D:

Landeck V-Kappl IV 1210:1270  
 Pfunds II-Prutz II 1303:1274  
 Landeck IV-Nauders I 1349:1367  
 1. Nauders I 2675, 2. Landeck IV 2704, 3. Pfunds II 2587, 4. Kappl IV 2554, 5. Landeck V 2459, 6. Prutz II 2470.

Beste Einzelergebnisse: Wackernell H. (Nauders) 359, Bernardi F. (Prutz) 352, Bock W. (Landeck) 349, Theisen H. (Nauders) 342, Griebler St. (Landeck) 344.

Der Bezirkssportleiter für Luftgewehr

## Dr Alkohol

Gsong, Tonz und Gspiel -  
 dazua nou a bißli zviel;  
 do fühl i mi sauwohl -  
 an Feind, dös ischt dr Alkohol!

A poor Joahr weiter  
 ischas numma a so heiter:  
 ungeara orbada, Gschritt und Schulda,  
 gi saufa gia mitm löschta Gulda.

Wos kümmarst mi no mei Familli -  
 nu as ischt nou wichti, dös willi:  
 lot mi gia, mir wiard nu wohl,  
 mei Troascht, dös ischt dr Alkohol!

I mog numma unter d Leit,  
 dr Hearnott, der ischt weit.  
 I varkiach mi und sauf,  
 loß m'Elend sein Lauf.

Hi und do, inara nüachtara Stund,  
 merk i, was i bin für an Hund.  
 Leidar ischt ollas schua verloara,  
 i bin an richtiga Lump gwoara.

's gonz Leba ischt mir verleidat,  
 ollas mi schua meidat;  
 z'spat ischas, gloubst mirs wohl:  
 an Tuifl, dös ischt dr Alkohol!

Frieda Maaß

## Erfolgreicher Krippenbaukurs in Zams - Krippenausstellung

Veranstalter: Österr. Frauenbewegung, Zams

Der freundlichen Einladung von Frau Mathilde Köchle, Leiterin der Österr. Frauenbewegung, Zams, folgend, fanden sich am 1. Kursabend bzw. zum Vorgespräch vorwiegend Frauen ein. Bereits vorherrschende bzw. aufkommende Zweifel an der Zustandebringung solcher Kunstwerke, wie mitgebrachte Fotos und Skizzen zeigten, wurden von Krippenbaumeisterin Frau Sieglinde Jäger aus Imst, in alle Winde zerstreut und sie versicherte, daß alles Gezeigte durchführbar sei. Objekte wurden nun ausgewählt und Anweisungen für Materialbeschaffungen gegeben, da man das nächste Mal bereits die ersten Grundsteine setzen wollte. So wuchsen unter fachkundiger Anleitung nach und nach alle Arten von Krippen, wobei man eigene architektonische Feinheiten verwirklichen konnte; ja, es kam sogar soweit, daß es für gewisse Fachgebiete wahre Spezialisten gab. Ob orientalische Krippen, Krippen im Bauernstil und in allen möglichen Ausführungen, jedes Werk strahlt seinen eigenen Reiz aus. Die Frauen-

truppe war nicht lange allein, denn bald mischten auch fachkundige Männer mit, zwar zahlmäßig unterlegen, aber trotzdem konnten sie sich schon durch ihr technisches Vorwissen neben der Damenriege behaupten.

So blicken wir gerne auf die arbeitsreichen, aber trotzdem geselligen Nachmittage und Abende zurück, in denen wir als Team soviel Schönes schaffen konnten, nicht zuletzt aufgrund der hervorragenden Führung von Frau Jäger und der einwandfreien Organisation von Frau Köchle.

Um unsere Werke der Öffentlichkeit vorzustellen, werden wir am Samstag, den 28.11. und Sonntag, den 29.11.1981 von 9.00 - 12.00 Uhr und von 14.00 - 17.00 Uhr in Zams, Alte Bundesstr. 12 (hinter der SPARVOR) ausstellen. Alle Freunde des Krippenbaues, Interessenten und solche, die es noch werden wollen, sind hiezu recht herzlich eingeladen. Gleichzeitig bieten wir auch Adventgestecke zum Kauf an.

Teilnehmerin Johanna



### 3. Welt-Markt am 5. Dezember 1981 Pfadfindergruppe Landeck

#### Knödeltag

Weil sich die Fahne in den Zeigern der Kirchenturmuhren verfangen hatte - haben sich Männer der Bergwacht bereit erklärt, die Zeiger richtig einzustellen. Dabei stellten sie am Turm schwere Schäden fest. Große Steine sind durch die Witterung so locker geworden, daß für Friedhof- und Kirchenbesucher große Gefahr bestand. Zunächst wurden die lockersten Steine entfernt, doch ist es dringend notwendig, den Turm zu sanieren. Da sich dadurch unvorhergesehene, zusätzliche finanzielle Schwierigkeiten ergeben, will der Pfarrgemeinderat den Auftakt zur Hilfe mit einem „KNÖDELTAG“ einleiten.

Wir laden Sie daher zum **Knödelmittagstisch** (4 Knödel, Suppe, Sauerkraut S 30.-) am **29.11.1981** (erster Adventsonntag) von **11 Uhr bis 14 Uhr** ins Altersheim ein. (Wenn sie lieber daheim essen, könnten Sie in dieser Zeit auch Knödel abholen).

Bitte helfen Sie mit und machen Sie von dieser Einladung Gebrauch.

Der Pfarrgemeinderat.

#### Buchbesprechung

### Atlas Tyrolensis - Peter Anich-Atlas als Buch

Verlagsanstalt Tyrolia - Format: 25x33 cm, 200 Seiten - davon 36 Text und 164 Seiten Abbildungen - Ganzleinen - Schutzumschlag in farbigem Kunstdruck - Vorsatz bedruckt - Subskriptionspreis S 780.-, ab 1. Jänner 1982 gültiger Ladenpreis S 980.-.

Dieser Tage erschien in der Verlagsanstalt Tyrolia das 200 Jahre alte Kartenwerk des Tiroler Bauern, Astronomen und Landvermessers Peter

Anich, das in den letzten Jahren mehrere Neuaufgaben erlebte. „Vater“ dieses Werkes ist der uner-müdlige Technische Fachoberinspektor des Vermessungsdienstes, Max Edlinger, der in jahrelanger gewissenhafter Arbeit und mit zähem Fleiß das Material der Tiroler Kartographen Anich, Hueber usw. gesammelt und in zahlreichen Ausstellungen in Nord-, Süd- und Welschtirol (Trentino) einer interessierten Öffentlichkeit zugänglich gemacht hat.

Diese wertvolle Neuerscheinung wurde am 13. November in Bozen vorgestellt und gelangt am 25. November in Lienz, am 27. November in Bregenz und schließlich noch in Trient zur Präsentation.

Das Werk enthält Beiträge prominenter Autoren, mit Faksimile - Wiedergaben verschiedener Karten mit Dokumentationsmaterial über wissenschaftliche Symposien, wobei auch Anichs Mitarbeiter Hueber und Kirchebner nicht zu kurz kamen. Im Mittelpunkt des Bandes steht die berühmte, 1774 erstmals gedruckte, Tirol-Karte von Anich und Hueber. Dieses einzigartige Nachschlagewerk gehört in die Bibliothek eines jeden geschichtsbewußten Tirolers.

Für den LPD: Dr. Heinz Wieser

### Gemalte Radwege bieten trügerische Sicherheit

Straßenbauer und Politiker erweisen den Radfahrern nicht den besten Dienst, wenn sie ihnen mit möglichst geringem Aufwand einen eigenen Fahrstreifen neben einer belebten Straße zur Verfügung stellen. Diese Auffassung vertraten Verkehrsfachleute bei der ÖAMTC-Fachtagung „Das Kind im Straßenverkehr“, die kürzlich in Salzburg abgehalten wurde: Gemalte - daß heißt

nur durch weiße Farbmarkierungen von den Fahrbahn getrennte - Radstreifen bieten nur eine trügerische Sicherheit. Vor allem bei Kindern erwecken sie ein falsches Gefühl der Geborgenheit.

„Ein Unfall ist in solchen Fällen vorprogrammiert!“ stellten Experten bei dem Kongreß fest. Die Benützer dieser Art von Radstreifen sind ihrer Meinung nach vom übrigen Verkehr nur unzureichend geschützt. Nur allzu leicht weichen Autofahrer bei kritischen Situationen auf der Fahrbahn unvermittelt nach rechts aus und gefährden dadurch Radfahrer, die sich auf dem Radstreifen in Sicherheit glauben.

Auch eine rechtliche Problematik werfen solche Radstreifen in Sparversion auf: Klarerweise stellen Autofahrer ihr Fahrzeug bei einer Panne möglichst nahe an den befestigten Straßenrand. Radfahrer wären zum Ausweichen gezwungen.

#### ÖAMTC fordert von Behörden Abschaffung

Angesichts dieser Problematik fordert der ÖAMTC von den Verkehrsreferenten und Verkehrsplanern in den österreichischen Bundesländern, Städten und Gemeinden solche bestehende Radstreifen möglichst bald abzusichern und bei Planungen von vorneherein zu vermeiden. Nach Meinung des ÖAMTC bieten Radwege nur dann den vom Gesetzgeber gewünschten ausreichenden Schutz, wenn sie von der Fahrbahn baulich getrennt sind.

#### Erste-Hilfe-Kurs in Zams

Ort: Volksschule Zams; Beginn: Montag, 23.11.1981, 20.00 Uhr; Anmeldung: Bei Kursbeginn.

Der Kurs ist kostenlos, dauert 8 Abende und wird mit einem Zeugnis bestätigt, das zur Erlangung sämtlicher Führerscheinklassen Gültigkeit hat.

#### Stadtbücherei Landeck

(Im Gebäude der Volksschule)

Besorgen Sie sich ein gutes Buch für die langen Winterabende.

Öffnungszeiten: Jeden Dienstag und Donnerstag von 16 bis 18 Uhr

Neu eingestellte Werke:

#### Österreichische Autoren

Fr. Torberg, Die Erben der Tante Jolesch

Fr. Molnar, Die Jugend der Paulsstraße

Fr. Nabl, Meistererzählungen

P. Grogger, Der himmlische Geburtstag

#### Biografien

K. Waldheim, Der schwierigste Job der Welt

G. Zwierenz, Kurt Tucholsky

A. Christie, Meine gute alte Zeit

H. Kissinger, Memoiren

N. Mailer, Marilyn Monroe

Spannende Unterhaltungsliteratur

L. Paillard, Affäre Tubentia

E. Anthony, Bitterer Jasmin

Gr. Golen, Der menschliche Faktor

H. Seals, Über Bord

B. Traven, Der Schatz der Sierra Nevada

#### Sport

R. Messner, Im Alleingang

R. Mittermaier, Ski-Zirkus

K. Huba, Sternstunden des Fußballs



## Kirchliche Nachrichten

### Wallfahrt

nach Aichkirchen, Oberösterreich, zur Krankensegnung von Pater Bernhard am 22. November. Abfahrt ab Landeck-Perjen, Schrofensteinstr. 11, um 4.00 Uhr früh. Anmeldungen an Erwin Zangerle, Landeck-Perjen, Tel. 05442-31453.

Mair Gretl, Zams, Sanatoriumstr. 41, Tel. 05442-3807.

Den Reisepaß nicht vergessen!

### Jugendmesse in Schönwies

Ein neues Arbeitsjahr hat für die Katholische Jugend wieder begonnen. Unser Jahresthema heißt „Junge Christen – neue Wege“.

Zum Auftakt beginnen wir mit der Jugendmesse in Schönwies. Wir treffen uns am 25.11.81 um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche. Nach der Jugendmesse haben wir noch ein kleines Programm vorbereitet, das wir im Pfarrheim durchführen möchten. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Das Dekanatsteam

## ÖHA!



### Gottesdienstordnung Landeck

Sonntag 22.11. – Christkönig und Cäcilien Sonntag - Caritasopfer! – 6.30 Uhr Frühmesse f. Josef Stadlwieser; 9 Uhr feierl. Cäziliegottesdienst des Chores u.d. Musikkapelle; 10.30 Uhr Taufe – 11 Uhr Kindermesse f. Johann Haag; 19.30 Uhr Abendmesse f. Ida Reich geb. Lechner.

Montag 23.11. – Gedächtnis des Hl. Papstes Klemens I. zu Rom + 101 – 7.00 Uhr Messe f. Ludwig Niederwolfsgruber.

Dienstag 24.11. – in der 34. Woche im Jahreskreis – 7.00 Uhr Messe f. Hans u. Anna Höllrigl.

Mittwoch 25.11. – Gedächtnis der Hl. Katharina von Alexandrien + 2. Jht. – 7.00 Uhr Messe f. Walter Schmid; 19.30 Uhr Abendmesse f. Paula Zangerle u. Gerfried Ullmann.

Donnerstag 26.11. – Gedächtnis der Hl. Bischöfe Konrad u. Gebhard + 10. Jht. – 7.00 Uhr Schülermesse f. Alois u. Maria Miller.

Freitag 27.11. – in der 34. Woche im Jahreskreis – 7.00 Uhr Messe f. Alois Pockberger; 19.30 Uhr Abendmesse f. Anna u. Josef Zangerl.

Samstag 28.11. – Maria am Samstag – 17.00 Uhr Rosenkranz u. Beichte; 18.30 Uhr Vorabendmesse f. Maria u. Friedolin Stecher; (Weihe der Adventkränze)

Sonntag 29.11. – 1. Adventsonntag (Ausgabe der Opfersäckchen Bruder in Not) – 6.30 Uhr Rorateam f. Adolf Hilkersberger; 9.00 Uhr Hl. Amt f. Karl Weihs; 11.00 Uhr Kindermesse f. Ludwig Cus; 19.30 Uhr Abendmesse f. alle Verstorbenen Senioren.

### Gottesdienstordnung Perjen

Sonntag 22.11. – 34. Sonntag im Jahr - Christkönigssonntag - 8.30 Uhr Hl. Messe für Fam. Kurz 10.00 Uhr Hl. Messe, Festgottesdienst der Stadtmusikk. Perjen Stip. für Josef Waldhart u. Rosa Kirschner; 19.00 Uhr Hl. Messe, Festgottesdienst Cäcilia d. Kirchenchores für Georg u. Emma Thurner, Jahresmesse;

Montag 23.11. – Kolumban - 7.15 Uhr Hl. Messe für Strolz Gebhard; 8.00 Uhr Hl. Messe für Johann Schranz;

Dienstag 24.11. – Flora - 7.15 Uhr Hl. Messe für Anna Plattner geb. Rudig; 8.00 Uhr Hl. Messe für Dr. Robert Tomann, Jahresmesse;

Mittwoch 25.11. – Hl. Katharina v. A. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Friedrich Hohenberger, Jahresmesse; 8.00 Uhr Hl. Messe für Katharina u. Josef Hammerl; 19.00 Uhr Hl. Messe für Josephine Kronis und Ernst Aussersdorfer;

Donnerstag 26.11. – Konrad u. Gebhard - 7.15 Uhr Hl. Messe für Fam. Köll - Maier; 8.00 Uhr Hl. Messe für Sophie Attenbrunner;

Freitag 27.11. – 7.15 Uhr Hl. Messe für Paula Walser u. Angehörige; 8.00 Uhr Hl. Messe für Josephine Thönig, Jahresmesse;

Samstag 28.11. – 7.15 Uhr Hl. Messe für Johann Ascher; 8.00 Uhr Hl. Messe für Fam. Melmer; 19.00 Uhr Hl. Messe für Hermann Rudig, Jahresmesse;

### Gottesdienstordnung Bruggen

Sonntag 22.11. – Christkönigsfest – 9.00 Uhr feierliches Hochamt f. die Pfarrgemeinde; 10.30 Uhr Messe f. Anna Steiner; 16.30 Uhr feierliche Christ-Königsvesper; 19.30 Uhr Messe f. Fritz Huber (Jahresmesse).

Montag, 23.11. – Hl. Klemens I. Papst und Märtyrer – 7.15 Uhr Messe f. Verstorbene der Fam. Lechleitner-Mattle.

Dienstag, 24.11. – Beginn der Einkehrtage für Frauen; 9.00 Uhr Frauenmesse f. Hubert Krismer; 19.30 Uhr Jugendmesse f. Robert Windisch.

Mittwoch, 25.11. – Hl. Katharina, Märtyrin – 7.15 Uhr Messe f. verstorbene Eltern und Geschwister Lenz; 19.30 Uhr Frauenmesse f. Alfons und Stefanie Hotz.

Donnerstag, 26.11. – 16.30 Uhr Kindermesse f.

Friedolin Röck; 19.30 Uhr Frauenmesse f. Hugo Kopp mit Anbetungsstunde.

Freitag, 27.11. – 7.15 Uhr Messe f. Verstorbene Götsch-Abler.

Samstag, 28.11. – 7.15 Uhr Messe f. Verstorbene Nigg – 16.30 Uhr Advent-Kinderrosenkranz mit Weihe der Adventkränze (Beichtgelegenheit); 19.30 Uhr Advent-Rosenkranz mit Beichtgelegenheit.

### Gottesdienstordnung Zams

Sonntag 22.11. – Christkönigsfest - Cäcilien Sonntag - Caritaskirchenopfer! – 8.30 Uhr 1. Jahresamt f. Anton Schenk; 10.30 Uhr Jahresamt f. Benedikt Neurauder.

Montag 23.11. – Hl. Kolumban – 7.15 Uhr Jahresmesse f. Maria und Josef Hammerl.

Dienstag 24.11. – der 34. Woche im Jahreskreis – 19.30 Uhr Jahresmesse f. Franz Lampacher.

Mittwoch 25.11. – Hl. Katharina von Alexandrien – 7.15 Uhr Schülermesse als Jahresmesse f. Karl und Katharina Ehrlich.

Donnerstag 26.11. – Hll. Konrad und Gebhard – 19.30 Uhr Jahresamt f. Alois Huber.

Freitag 27.11. – der 34. Woche im Jahreskreis – 7.15 Uhr Jahresmesse f. Frieda Wachter.

Samstag 28.11. – Mariensamstag – 7.15 Uhr Jahresamt f. Maria und Alois Nairz; 17.00 Uhr Adventkranzweihe; 19.30 Uhr Jahresamt f. Franziska Vahrner.

Sonntag 29.11. – 1. Adventsonntag - Tag der Hauskirche - Quatembersonntag – 8.30 Uhr Rorate für die Pfarrfamilie; 10.30 Uhr Jahresamt f. Anna Thurner u. Angehörige; 17.00 Uhr Stunde der Hauskirche; 19.30 Uhr Gottesdienst zum hl. Andreas, dem Patron unserer Pfarrkirche, Jahresmesse f. Franz Rosina.

Herausgeber, Eigentümer u. Verleger: Stadtgemeinde Landeck Schriftleitung u. Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Tel. 2214 oder 2403 – Für den Verlag, Inhalt u. Inseratenteil verantwortlich: Oswald Perktold, Landeck, Rathaus – Erscheint jeden Freitag – Jährlicher Bezugspreis S 100. – (einschl. 8% Mwst.) – Verschleißpreis S 3. – (incl. 8% Mwst.) – Verlagspostamt 6500 Landeck, Tirol – Erscheinungsort Landeck – Druck: Tyrolia Landeck, Pächter Hubert Plangger, Malsersstr. 15, Tel. 2512

Ärztl. Dienst (Nur bei wirklicher Dringlichkeit)  
21./22. November 1981

**Landeck-Zams-Pians-Schönwies-Fließ**

von Samstag 7 Uhr früh bis Montag 7 Uhr früh  
Dr. Richard Weißen, Schönwies 1,  
Tel. 05418-270

**St. Anton – Pettneu:**

Dr. Viktor Haidegger, Pettneu, Tel. 05448-222

**Kappl-See-Galtür-Ischgl:**

Dr. Walter Thöni, Galtür 65 a, Tel. 05443-276

**Prutz-Ried-Pfunds-Nauders:**

**Hauptdienst:** Von Samstag 7 Uhr früh bis Montag 7 Uhr früh;

Dr. Christof Angerer, Prutz 135, Tel. 05472-6202

**Ordinationsdienst:** Samstag 7 Uhr bis 11.30 Uhr.

Dr. Friedr. Kunzicky, Pfunds 45,

Tel. 05474-5207

**Tierärztlicher Sonntagsdienst:**

Dr. Josef Greiter, Ried i.O., Tel. 05472-6416

**Stadtapotheke nur in dringenden Fällen**

**Stördienst TIWAG**

Telefon 2210 oder 2424

**Zahnärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst**

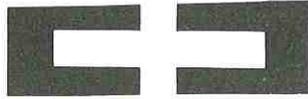
(Notdienst) Samstag u. Sonntag von 9-11 Uhr

Dr. Wolfgang Kopp, Landeck, Malsersstr. 43,

Tel. 05442-2748

**Gestorben sind:****Kappl:**

15.11. – Erika Schneider, 40 Jahre.

**Landeck**

15.11. – Leopold Fischnar, 75 Jahre.

16.11. – Anna Steiner, 71 Jahre.

## Wochenendangebot

solange der Vorrat reicht

# Kaufhaus



# Grisseemann Zams

**Genügend Parkplätze!**

**Geschäftszeiten:** Montag - Freitag 7.30 - 12.00 Uhr  
und 14.00 - 18.00 Uhr. Samstag 7.30 - 12.00 Uhr.

<b>Kastanien</b>	1 kg	<b>S 17,90</b>
<b>China-Kohl</b>	1 kg	<b>S 3,90</b>
<b>Iglo Germknödel</b> tiefgek., 1 Pkg.		statt S <del>29,90</del> <b>S 24,90</b>
<b>1 Stange Extrawurst</b> , 500 gr.,		statt S <del>31,00</del> <b>S 26,90</b>
<b>Hühnerkeulen</b> tiefgek., 1 Pkg.,		statt S <del>27,90</del> <b>S 22,90</b>
<b>Haselnüsse</b>	1 kg	<b>S 54,90</b>
<b>Mandeln</b>	½ kg	<b>S 32,50</b>
<b>Sultaninen</b>	½ kg	<b>S 14,90</b>
<b>6 Stück Krapfen</b>		<b>S 14,90</b>
<b>Adambräu-Bier</b>	1 Kiste	<b>S 96,-</b> + Pfand

## Wer inseriert profitiert

**KINOLANDECK** Telefon 23 41

Sa.21.11. bis Do. 26.11.

Das Boot, ab 17 Jahre, 15.15, 18, 20.45 Uhr

Fr.27.11. Auf dem Highway ist die Hölle los. Ab 10 Jahre

wenn nicht eigens angeführt – **TÄGLICH 3·5·7·9 Uhr**

Sehr gut erhaltener **Elektroherd „Neff“** günstig zu verkaufen. Telefon 05442/2559 (Büro), 3440 (privat)

**5-Zimmerwohnung mit Garten oder Einfamilienhaus** ab Jänner zu mieten gesucht.

Telefon 05222/8305353

**IFA** eröffnet demnächst einen neuen Lebensmittelmarkt in St. Anton a. Arlberg.

Dafür stellen wir noch folgende Mitarbeiter ein:

**Filialleiter** (nur gelernter Lebensmittelkaufmann mit Praxis)

**Filialleiterstellvertreter** (junger, gelernter Lebensmittelkaufmann)

**Kassierinnen** (nur mit Praxis)

**Wurstverkäuferinnen** (nur mit Praxis)

**Obstverkäuferin** (nur mit Praxis) und

**Regalbetreuerin**

Ihr Arbeitsbeginn wird voraussichtlich Mitte Dezember sein. Wir bieten Ihnen einen angenehmen Arbeitsplatz

und eine Ihrer Aufgabe entsprechende Bezahlung.

Bewerbungen bitte an die

**IFA-Zentrale** für Tirol u. Vorarlberg, Fa. **Wedl & Dick**, 6060 Mils, Tel. 05223/7661 Klappe 14 bei Herrn Caf.

Wir suchen für Anfang Dezember 1 tüchtige, verlässliche ehrliche

## Kellnerin

mit Inkasso

für gutes a-la-carte-Geschäft.

Fam. Haueis, Postgasthof Gemse, Zams,

Telefon 05442/2478

Suchen für Wintersaison

## SERVIERERIN

zu besten Bedingungen.

Fam. Hafele, Gasthof Friedheim, A-6580 St. Anton a./A.,

Telefon 05446/2411

## Danksagung

Für die herzliche Anteilnahme anlässlich des Heimganges unseres Bruders und Onkels, Herrn

## Martin Spiss

Bahnrichter i. R.

Altbürgermeister und Ehrenbürger von Strengen

inniges Vergelt's Gott

dem Hw. Herrn Pfarrer Anton LINDACHER für die würdige kirchliche Verabschiedung,

dem Herrn Bürgermeister Thomas SIGL mit seinem Gemeinderat für das hilfreiche Entgegenkommen und die ehrende Würdigung am Grabe,

dem Kirchenchor, der Musikkapelle, der Schützenkompanie und der Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr, die den lieben Verstorbenen mit Kameradentreue zur letzten Ruhe begleitet und gebettet haben.

Weiters gilt unser Dank dem Herrn Bezirkshauptmann HR DDr. LUNGER und den Bürgermeistern der Nachbargemeinden für das Ehrengelait, Herrn Dr. Praxmarer und dem Pflegepersonal des Krankenhauses Zams für die fallweise notwendige fürsorgliche Betreuung.

Nicht weniger herzlich sei das Vergelt's Gott allen hilfsbereiten Nachbarn, den Kranz- und Blumenspendern und den zahlreichen Mitbürgern für das trostreiche Gebet und die Wertschätzung unseres verehrten Toten!

Strengen, am 9. November 1981

**Emil Auer** für die Hinterbliebenen

# Schneekettenaktion

Schneeräumgeräte, Reifen, Schnellmontage, Volksrodel, NATO-Jacken, Grabkreuze, Selchschränke, Futterdämpfer, Holzstapler, Motorsägen, Brennereien, Kreissägen



## Winterausrüstung - Winterservice für Fahrzeuge aller Art.

Gebrauchtmaschinen: Transporter, 2 AEBI TP 1000 14 PS, Muli 45, Rapid 28 PS 460 Betriebsstunden, Traktoren, Warchalowsky T 20, Holder 10 PS, Lindner BF 35 mit Frontlader und Seilwinde, Goldami Einachs-schlepper, 1 Bucher Transporter, 22 PS, mit Brücke und hohe Bordwände in sehr gutem Zustand.

**Firma Franz Rietzler**  
**6531 Ried**

Telefon 05472-6412

## Einladung zum Kirchtagsstanz

im Gasthof Parseierblick  
am Samstag, 21. Nov. 1981

Beginn: 20.30 Uhr

Es spielen für Sie die „Sunny-Boys“



Auf zahlreichen Besuch freut sich

**Familie Pfeifer-Gritsch**

**Wir suchen Halbtagskraft gegen gute Bezahlung.**  
Telefon 05446-2831

Suche **Zimmermädchen** für Halbtags. Durchgehend für Wintersaison. Gute Entlohnung.  
St. Anton a. A., Telefon 05446-2420

Hotel Tirolerhof St. Anton a. A. sucht selbständiges

## Zimmermädchen

für Winter- und Sommersaison.  
Einzelzimmer-Dusche, WC oder tägliche Heimfahrt (Bushaltestelle).  
Telefon 05446-2448

Suche **HILFSVERKÄUFERIN** zum Anlernen zum sofortigen Eintritt für Lebensmittelbranche.  
Sport SCHMID Fiss, Telefon 05476/6390 und 6549

## Appart-Drei-Sonnenhof

sucht selbständiges

## Zimmermädchen-Hausmädchen

für lange Wintersaison. Netto S 8.000.- evt. Sonntags frei.  
6534 FISS, Telefon 05476-6515

## Raumpflegerin wird eingestellt.

Arbeitszeit: Montag bis Freitag 14-18 Uhr, Samstag, Sonntag frei.  
Fam. Rudolf Mathis Landeck, Malsersstraße 7, Tel. 3350

**Trial-Interessenten** haben jetzt die Möglichkeit unverbindlich unsere **Trial-Sommer- und -Wintermotorräder zu probieren.** **Motorrad-Center Wolf - Imst** - der Geländespezialist Nr. 1 in Tirol. Tel. 05412-2574.

**Kostenlose Gartenberatung und -planung** mit Anwuchsgarantie bei **Gartencenter Hauer**, Innsbruck, Hall, Schwaz, Kufstein, Telfs, Telefon 05222-22807 oder 21154. **Jetzt: Hydrokultur - Anruf genügt!**

Galtürer Schilifte und Seilbahnen Ges.m.b.H. suchen für neu erbautes Tennisrestaurant ab 1.12.

## Jungköchin (Koch) 2 Zehrserviererinnen

Schriftliche Angebote erbeten an 6563 GALTÜRER SCHLILIFTE

<p>Verkaufe preisgünstig <b>Toyota Carina</b>, Bj. 74, fahrbereit. Telefon 05442-2253</p>	<p><b>BÄCKERGESELLE</b> sucht <b>Stelle</b>. Telefon 05442-37294</p>
<p><b>BMW 316</b> Bj. 76, 70.000 km, <b>BMW 518</b>, Bj. 81, 4000 km, zu verkaufen. <b>BMW-Volvo NETZER</b>, Telefon 05442-3076</p>	<p><b>Hausmädchen</b> sauber und ordentlich für lange Win- tersaison gesucht. Sehr gute Bezahlung. Haus Komper- dell, 6534 Serfaus, Tel. 05476-6224 oder 05222-36937</p>
<p><b>Kostenlose Gartenberatung und -planung</b> mit Anwuchsgarantie bei <b>Gartencenter Hauer</b>, Innsbruck, Hall, Schwaz, Kufstein, Telfs, Telefon 05222-22807 oder 21154. <b>Jetzt: Hydrokultur - Anruf genügt!</b></p>	<p>Suchen für Wintersaison  tüchtige, freundliche <b>Serviererin mit Inkasso</b> Gasthof Tirol Fiss, Telefon 05476-6358</p>
<p><b>Achtung Moto-cross-Fahrer! Wir liefern alle MC-Mo- delle 82.</b> Eintauchmöglichkeit - Finanzierung - Ersatz- teilversand. - <b>Motorrad-Center Wolf - Imst</b>, Tele- fon 05412-2574.</p>	<p><b>hinfahren-Geld sparen.</b>  <b>EUROPA MÖBEL</b> <b>HANS REITER</b> EUROPA MÖBEL INNSBRUCK-NEU-RUM-STRASS im Zillertal</p>
<p>Hotel Ballunspitze, 6563 Galtür, Telefon 05443-214 sucht ab Mitte Dezember für die Wintersaison <b>Verkäuferin</b> für Souvenirgeschäft.</p>	<p>Für Wintersaison gesucht: <b>Zahlkellnerinnen</b>, selbständige <b>Büffet- kraft, Büffethilfe, Hilfsstubenmädchen.</b>  Hotel Tirolerhof, 6534 Serfaus, Tel. 05476-6236.</p>
<p>Suche <b>Kellnerin</b> und <b>Küchenhilfe</b>. <b>Schihütte Zams</b> - Anruf erbeten unter Telefon 05442- 29665 Familie Föger.</p>	<p>Wir suchen <b>Verkäuferin</b> für Damenabteilung ab 1. Jänner 1982. Verkaufspraxis jedoch nicht unbedingt in Textilbranche erforderlich. Alter nicht unter 20 Jahre. Bitte rufen Sie uns an oder kommen Sie vorbei. <b>PESJAK</b> Textilcenter Landeck, Tel. 05442-3241</p>
<p><b>Verkaufe Kücheneinrichtung, Tyrolia-Herd 85 cm, Elektro-Herd, Kühlschrank, eingebautes Doppelspül- becken, Kredenz, 2 Eckbänke.</b> Tasser Hermann, Flirsch 38</p>	<p><b>Sonderangebot</b> <b>Renault 18 Turbo</b> neu (gewonnen), weit unter Neupreis zu verkaufen. <b>Telefon 05442-21085</b></p>
<p>Suche <b>2-3 Zimmerwohnung</b> in Landeck oder Umge- bung. (Unmöbliert, eventuell Parterre oder Altbauwoh- nung). Habe Kinder. - Telefon 05446-2958.</p>	<p>Hotel Edelweiß, 6543 Nauders, Telefon 05473-252 sucht für Wintersaison  <b>Zimmermädchen</b></p>
<p><b>Der Stammtisch vom Gasthof Hirschen, Grins, dankt dem Chef Reinhard Jörg für den schönen Ausflug.</b></p>	<p><b>Immobilien - Verkauf:</b> Sehr schöner Baugrund in Prutz Hausanteil, sofort beziehbar, herrliche, ruhige Lage 9 km außerhalb von Landeck Pension mit 14 Betten im Paznauntal Haus mit 7 Wohnungen in Nauders günstig zu verkaufen Ferienhaus Nähe Landeck Eigentumswohnung in Lech/Arldberg Ferienappartements in Imst  <b>Zu vermieten:</b> Geschäftslokal in Fiss, best frequentierte Lage Anfragen bitte an: <b>Arlberger Immobilien, Landeck</b>, Malsenstr. 52 Telefon 05442/3694, Mitglied des Tiroler Immobilienmarktes</p>
<p>Suchen dringend <b>Zimmermädchen</b> für kommen- de Wintersaison. Sehr gute Bezahlung. Eiter Rudi, St. Anton a.A., Telefon 05446-2439</p>	
<p>SHELL-TANKSTELLE Landeck-Bahnhof sucht für SB- Tankstelle verlässliche <b>KASSIERIN</b>. Telefon 05442-2336</p>	
<p>Gasthof Dreiländerblick 6543 Nauders, sucht ab 15. Dezember tüchtiges <b>Serviermädchen</b> (auch zum Anlernen). Telefon 05473-262.</p>	
<p>Verkaufe umständehalber <b>Fiat 131 Mirafiori CL</b>, Bj. 79 Herbst, 41.000 km, Erstbesitz, bester Zustand, Anhän- gervorrichtung, Radiorecorder und Extras, 9fach be- reift, VB 65.000.-. Telefon 05442-37444 abends ab 18 Uhr.</p>	

**MÖBEL  
TEXTIL  
TEPPICH  
BRENNER**

Imst, Bundesstr. 1  
Telefon 05412/3080

vis-a-vis  
Agip-Tankstelle

**Tischlerei  
Holzstudio**

Am Rofen 40,  
Telefon  
05412/2462  
Kundenkredit  
im Haus

Verkaufe fast neuwertige **Kompakt-Anlage**, 50 Watt,  
S 5.000.-. Telefon 05474-5330.

**AKTIVZENTRUM PETTNEU  
Stellengesuch:**

**Wir suchen 2. Bademeister** für die  
Wintersaison 1981-82.  
Kenntnisse im Elektro- oder Installationsbereich sind  
erwünscht. Hausmeisterarbeiten sind nicht zu verrichten.  
(Eventuell Dauerposten).  
Anfragen sofort bzw. spätestens 30. Nov. 1981 an die  
Gemeinde Pettneu.

Zum sofortigen Eintritt gesucht:

**Schlosser**

sowie verlässlichen, interessierten Mitarbeiter für

**Fahrzeugwäsche -  
Reifenmontage -  
Fahrzeugwartung**

Bieten beste Bezahlung - auch Überstunden möglich -  
Dauerbeschäftigung

**NFZ - FELIX TROLL**

Österreichs größte Fachspedition für Wein- und  
flüssige Lebensmittel

**6500 Landeck**, Telefon 05442-2685 Serie

**BESSER HÖREN**

Ein Hörgerät fast unsichtbar tragen:

**SIEMENS SIRETTINA 777 VC-PC**

Dieses und andere HANSATON-Hörgeräte können Sie  
unverbindlich erproben!

Besuchen Sie unsere Sprechtag:

**Landeck Fa. Optik Plangger**

Malsersstraße 5

Dienstag, 24. Nov., 10-12 Uhr

Ständige Betreuung im

**HANSATON - FACHGESCHÄFT  
INNSBRUCK**

Bürgerstraße 15, Tel. 05222-24028

Vermittlung von Kassenzuschüssen - Auf Wunsch  
Hausbesuch

Generalvertrieb Siemens - Philips - Viennatone

**HANSATON**

**tourotel**  
Wienerwald Landeck

Wir stellen ein:

**Zimmermädchen  
Köchin** (für Abenddienst)  
**Serviererinnen** mit Inkasso  
**Büffetkraft**

Jahresstellung.  
Anfragen direkt oder  
Telefon 05442-2383

Hotels  
mit  
Herz

**WOLFF  
WÄSCHEWOCHEN** 1981

**WEIHNACHTSAKTION**

SOLANGE DER VORRAT REICHT

I-A WOLFF QUALITÄT STARK VERBILIGT			
DAMEN - SLIP bestickt	IA	§ 98.-	jetzt § 38.-
DAMEN - SLIP bestickt	IA	§ 89.-	jetzt § 34.-
DAMEN - HEMD bunt	IA	§ 129.-	jetzt § 50.-
DAMEN - JET-PULLI	IA	§ 349.-	jetzt § 155.-
DAMEN - SCHIGARNITUR	IA	§ 349.-	jetzt § 185.-
DAMEN - JOGGINGANZUG	IA	§ 635.-	jetzt § 298.-
HERREN - SLIP bunt	IA	§ 129.-	jetzt § 59.-
HERREN - JET-PULLI	IA	§ 349.-	jetzt § 155.-
HERREN - JOGGINGANZUG	IA	§ 698.-	jetzt § 350.-
MÄDCHEN - GARNITUREN	IA	§ 129.-	jetzt § 55.-
KINDER - PYJAMA	IA	§ 349.-	jetzt § 145.-
KINDER - JOGGINGANZUG	IA	§ 389.-	jetzt § 169.-

Achtung, diese Ware ist alles WOLFF. Qualitätsware und wir garantieren für IA-Qualität  
Modische Da.-Hr.- und Kd.-Strickwaren usw. finden Sie in unserem Textilfachgeschäft in Landeck

**WOLFF**  
Wäsche aus Österreich

**BERTRAM**  
**Rohner**

LANDECK, Malsengasse (Stadtplatz)  
ADEG-MARKT, PIRNS

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Die D.A.S. als Europas größter Rechtsschutzspezialist bietet Ihnen die einmalige Chance im Bezirk Landeck die Tätigkeit eines Geschäftsstellenleiters auszuüben. Wir bieten Ihnen eine sehr interessante Tätigkeit sowie gutes Arbeitsklima und Gelegenheit in Ihrem Beruf rasch zu Erfolg zu kommen. Unsere Bedingungen sind: Ehrlichkeit, gutes Auftreten und Kontaktfreudigkeit. Rufen Sie uns unverbindlich an. Jeden Vormittag, ausgenommen Freitag, von 9 - 12 Uhr und jeden Nachmittag von 14 - 18 Uhr. Tel. 05412 - 3317.

## NEU: Audi 80 CD Mit Fünfzylindermotor und Nobelausstattung

Audi-Technik im kompakten Format. Kraft aus dem 85-kW/115-PS-Fünfzylinder. Ausstattung, die keine Wünsche offen läßt: Servolenkung, Leichtmetallräder, getönte Scheiben. Ein Wagen, den Sie unbedingt probefahren sollten.

Bei Ihren Audi-Partner:



## ALBERT FALCH

6511 Zams, Hauptstraße 13  
Telefon 05442-2810

# WINTER- BEREIFUNG

Stellen Sie Ihr Fahrzeug rechtzeitig auf Winterbereifung um. Wir als Reifenprofi sind immer für Sie bereit.

**NEUREIFEN** — europäische Spitzenmarken — bekommen Sie in Stahlgürtelausführung

bereits ab S  
einschließlich Montage und MWS!

**539,-**

**GIS-QUALITÄTS-  
RUNDER-  
NEUERUNGEN**

vom Bundesministerium für Verkehr typen-geprüft — auch als Spikesreifen — erhalten Sie in Stahlgürtel-ausführung bereits ab S

**398,-**

Felgen und Schneeketten für alle Fahrzeugtypen finden Sie bei uns zu äußerst günstigen Bedingungen. Auch für guten und schnellen Service sind wir längst bekannt.

**UNSERE PREISE  
SIND GARANTIIERT  
EIN GEWINN FÜR SIE.**



**REIFEN  
GÄCHTER IMST KG**

6460 IMST, LANGGASSE 38, TEL. 054 12/2275



Inr  
Bild vom  
Porträtfotografen



Das persönlichste Geschenk

## ALLROUND FOTO

6500 LANDECK/PERJEN  
Telefon 05442/3666

## Geschenks-Ideen

aus unserem Fotostudio!

- Kinderserien
- Porträts
- Familienaufnahmen
- Jugendserien
- Vergrößerungen mit Gemäldeeffekt
- Rahmen aller Art

Ein Besuch in unserem Geschäft lohnt sich!

**Denn WEIHNACHTEN ist nicht mehr weit!**